AZA 4125 Riehen 1

Riehener Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

28. APRIL 2017

96. Jahrgang | Nr. 17
Grossauflage

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Juwel: *Iselin-Weber-Park öffnet seine Tore für die Riehener Bevölkerung* SEITE 3

Virtuosen: *Begeisternder Auftritt des Carmina Quartetts Zürich* SEITE 7

Podium: *Die neue Weltordnung im Fokus der Wenkenhofgespräche* SEITE 15

Schach: *SG Riehen nach Pflichtsieg alleine an der Tabellenspitze* SEITE 27

SEITE 2

BETTINGEN Einwohnergemeindeversammlung zur Gemeinderechnung 2016 mit Übergabe des ersten Roten Bechers

Elisabeth Siegenthaler ist erste Preisträgerin

Die langjährige Bettinger Kindergärtnerin Elisabeth Siegenthaler erhielt im Rahmen der Bettinger Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag in der Dorfhalle den erstmals vergebenen Preis des Roten Bechers.

Rolf Spriessler-Brander

Elisabeth Siegenthaler, erste Trägerin des Roten Bechers, mit Gemeindepräsident Patrick Götsch, der ihr den Preis soeben überreicht hat, in der Dorfhalle Bettingen. Foto: Rolf Spriessler-Brander

Der Höhepunkt kam zum Schluss. Die Spannung stieg, als Gemeindepräsident Patrick Götsch in einer kurzen Einführung den neu geschaffenen Preis des Roten Bechers erklärte. Der Preis kann an eine Person oder Gruppe mit Wohnsitz in Bettingen vergeben werden, deren Leistungen in der Gemeinde wahrnehmbar sind und auch über die Gemeindegrenzen hinweg Anerkennung finden. Es können die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Wissenschaft und Soziales berücksichtigt werden. Die Jury habe acht Nominationen entgegengenommen und geprüft. Alle Vorgeschlagenen hätten viel geleistet und die Wahl sei auf eine Person gefallen, die still und leise im Hintergrund über Jahrzehnte in hervorragender Weise gewirkt habe.

Dorothee Duthaler hielt im Namen der Kulturkommission, die als Jury amtet, die Laudatio. Nach 27 Jahren Unterrichtstätigkeit, in welchen sie über hundert Kinder zur Schulreife geführt habe, sei Elisabeth Siegenthaler 2016 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Dass Elisabeth Siegenthaler immer bedingungslos das Wohl der Kinder ins Zentrum gestellt habe, illustrierte Dorothee Duthaler damit, dass die Kindergärtnerin, als sie sich eines Tages unterwegs eine schwere Sprunggelenksverletzung zugezogen hatte, zuerst die Kinder wohlbehalten zurückbrachte, bevor sie sich in Behandlung begab.

Elisabeth Siegenthaler dankte auf ihre fröhliche Art, doch auch sichtlich gerührt, für die Anerkennung und vor allem auch für das Herzblut, mit dem die Gemeinde sie in ihrer Tätigkeit stets unterstützt habe. Dieser Preis sei für sie «das Tüpfelchen auf dem i».

Gemeinderechnung und Finanzplan

Haupttraktandum der Versammlung war die Bettinger Gemeinderechnung 2016, die bei einem Ertrag von 12,8 Millionen Franken mit einem Überschuss von 182’792 Franken abschliesst. Rechnung und Bilanz wurden einstimmig genehmigt. Finanzchefin Belinda Cousin stellte den neu erarbeiteten Finanzplan 2017–2021 als neues Planungsinstrument des Gemeinderates vor und demonstrierte am Beispiel eines Familienbudgets, wie fragil der Finanzhaushalt einer kleinen Gemeinde wie Bettingen mit rund 1200 Einwohnern sein.

Deshalb und weil mit dem bevorstehenden Schulhauskauf vom Kanton und der dringend nötigen Turnhallensanierung weitere grössere Investitionen bevorstünden, sei trotz guter Finanzlage – das Budget 2017 rechnet mit mehreren Millionen Überschuss – nach wie vor Vorsicht angebracht, zumal die gute Bettinger Finanzsituation auf den 2015 erfolgten Zuzug potenter Steuerzahlender zurückzuführen sei. Man müsse gewappnet sein, wenn es auch einmal zu bedeutenden Wegzügen kommen sollte.

In einem Szenario zeigte Cousin, wie sich ein Wegzug im Jahr 2017 sehr rasch in der Gemeinderechnung niederschlagen könnte – mit einem Defizit von über 700’000 Franken im Jahr 2018 und regelmässigen, kleineren Defiziten in den Folgejahren nämlich.

Weil der Schulhauskauf schon zu einem grossen Teil vorfinanziert sei, könne Bettingen die aktuell geplanten Investitionen auch bei einem Einbruch der Steuergelder ohne zusätzliche Verschuldung leisten. Diese Vorfinanzierung durch die rechtzeitige Rückstellung von Geldern für geplante Investitionen sei das A und O. So könne man Projekte verwirklichen, ohne Gefahr zu laufen, künftige Generationen zu belasten, und man könne so langfristig ein moderates Steuerniveau sichern. Der Finanzplan, der nun auf Basis der neusten Zahlen zu überarbeiten sei, werde an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2017 zusammen mit dem Budget vorliegen.

Kritik am Kanton wegen Turnhalle

Harsche Kritik gab es an die Adresse des Kantons. Dieser habe den Unterhalt der Turnhalle während Jahren vernachlässigt und müsse sich deshalb zumindest zum Teil an den Kosten der dringend nötigen Turnhallensanierung beteiligen, auch wenn dies im Rahmen der geplanten Harmos-Ertüchtigung des Schulhausgebäudes nicht vorgesehen sei, wurde von verschiedener Seite gefordert.

Man sei im Gespräch mit dem Kanton, sagte Belinda Cousin, und man werde den Schulhaus-Kaufvertrag erst unterschreiben, wenn man eine akzeptable Lösung gefunden habe. Insgesamt wird mit einer Investition von 590’700 Franken für die Turnhallensanierung gerechnet. Sie soll zeitgleich mit dem Sanierungs- und Ausbauprojekt für das Schulhaus realisiert werden, das der Kanton in der Zeit zwischen Februar 2018 und Juni 2019 umzusetzen gedenkt.

Gemeinderätin Eva Biland präsentierte die Schlussrechnung für den Umbau der Baslerhofscheune. Obwohl man auf unvermutete Hindernisse gestossen sei, habe man das Projekt auf eine gute Weise und mit sehr befriedigendem Ergebnis abschliessen können, angesichts eines deutlichen Mehraufwands mit doch moderaten Mehrkosten.

Die Versammlung beschloss den Kauf eines neuen Kommunalfahrzeugs für den Werkdienst als Ersatz für ein 16-jähriges Fahrzeug desselben Herstellers mit einem Kostendach von 197’556 Franken. Gemeinderat Ueli Mauch vermochte überzeugend darzulegen, weshalb Bettingen auch künftig ein eigenes Kommunalfahrzeug brauche. Grosse Zustimmung gab es auch für das Vorhaben des Gemeinderates, eine Studie für einen neuen Bettinger Werkhof an einem zentralen Ort statt der bisher fünf Standorte in Auftrag zu geben.

Bewegender Abschied für Fini

Der auf Ende Juni 2017 zurücktretende Gemeinderat Marco Fini zog ein positives Fazit zum Providerwechsel des Kommunikationsnetzes zur Fima Improware. Improware habe sich als zuverlässiger und kompetenter Partner gezeigt. Sichtlich bewegt verabschiedete er sich nach zehn Amtsjahren an seiner letzten Gemeindeversammlung als Gemeinderat, dankte für das Vertrauen, das man ihm entgegengebracht habe, und dankte insbesondere seiner Frau für ihre Unterstützung.

Gemeindepräsident Patrick Götsch dankte Marco Fini für seinen Einsatz, verwies für eine umfassendere Würdigung auf das offizielle Abschiedsfest vom 30. Juni, überreichte ihm ein kleines Präsent und wünschte ihm Gesundheit, Kraft und Zuversicht.

Olivier Battaglia, der Bettingen seit Anfang Februar als Nachfolger von Helmut Hersberger im Grossen Rat vertritt, berichtete erstmals aus dem Kantonsparlament. Er erläuterte die drei aktuellen Abstimmungsvorlagen aus Bettinger Sicht und kündigte die Schaffung eines Polit-Stammtischs an, an welchem er mit interessierten Bettingerinnen und Bettingern ins Gespräch kommen und neue Ideen diskutieren wolle. Den ersten Termin werde er zu gegebener Zeit bekanntgeben.

Reklameteil

9 771661 645008 17

EINWOHNERRAT

Landi-Hartplatz wird erneuert

rs. Das Freizeitzentrum Landauer erhält einen neuen Hartplatz. Der Belag wird total erneuert, das Feld leicht umplatziert, um die betrieblichen Abläufe zu optimieren, und die Umgebung des Hartplatzes neu gestaltet. Für dieses Vorhaben hat der Einwohnerrat am Mittwoch einen Investitionskredit von 360'000 Franken bewilligt.

Man habe schon viel zu lange zugewartet mit der Erneuerung des mittlerweile vier Jahrzehnte alten und sehr stark genutzten Hartplatzes, war zu hören, und dieser sei mittlerweile in derart schlechtem Zustand, dass die Benutzung langsam gefährlich werde und man sich wundern könne, dass noch nichts passiert sei.

Einziger Kritikpunkt mehrerer Fraktionen war, dass für das Projekt im Finanzplan des entsprechenden Leistungsauftrages lediglich 180'000 Franken vorgesehen waren, dass sich also die Kosten quasi verdoppelt haben. Der eingestellte Betrag habe auf rund acht Jahre alten Zahlen beruht, als man noch von einer Sanierung ausgegangen sei und nicht von einem kompletten Ersatz, erläuterte die zuständige Gemeinderätin Christine Kaufmann. Man habe es versäumt, die Zahlen dem erweiterten Vorhaben anzupassen.

Dies warf die Frage auf, ob noch weitere Investitionsvorhaben mit zu geringen Kosten im Finanzplan der Gemeinde figurierten. Petra Keller (CVP) kündigte an, sie werde mit einer Interpellation nähere Erklärungen verlangen für das Zustandekommen der massiven Kostenerhöhung.

Die FDP fragte nach einer Abgrenzung der Arbeiten, die durch den Werkdienst erledigt, und jener, die ans Riehener Gewerbe gehen könnten, sowie nach den Kosten der Bauherrenvertretung. Dies könne man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, antwortete Kaufmann.

Daniel Liederer kündigte in seiner Funktion als Präsident der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) an, die SKFS werde ein Auge auf die Investitionsliste werfen und darauf drängen, die Zahlen zu überprüfen, bevor diese öffentlich gemacht würden.

Der Anzug von Peter A. Vogt (SVP) betreffend nachhaltiger Wasserqualität der Wiese wurde gegen den Antrag des Gemeinderates stehengelassen. Eine Ratsmehrheit wollte damit gegenüber dem Districtrat des Trinationalen Eurodistricts Basel ein Zeichen setzen, das Thema grenzübergreifend anzugehen.

Neue Verkehrsführung im Erlensträsschen

rz. Aufgrund eines politischen Vorstosses von LDP-Einwohnerrat Daniel Hettich, in dem insbesondere für Autofahrende aus Basel eine bessere Erreichbarkeit des Erlensträsschens gefordert wurde, ist im vergangenen Jahr die Verkehrsführung im Dorfzentrum untersucht worden. Das Resultat der Untersuchung war, dass aufgrund der Knotenkapazität der direkte Linksabbieger in das Erlensträsschen nicht permanent eingeführt werden kann. Hingegen besteht die Möglichkeit, die Fahrtrichtungen im Erlensträsschen und in der Kirchstrasse zu drehen, damit von der Baselstrasse – von Basel her kommend – direkt in die Kirchstrasse eingebogen werden kann. Laut einer Medienmitteilung der Gemeinde Riehen entspricht diese Variante dem Anliegen des Anzugs und verbessert die Erreichbarkeit des Quartiers. Gleichzeitig wird die Schmiedgasse vom Durchfahrtsverkehr in das Erlensträsschen entlastet. Der Anzug wurde im Einwohnerrat mit der vorgeschlagenen Veränderung des Verkehrsregimes abgeschrieben.

Neu kann ab der Baselstrasse direkt via Kirchstrasse zum Erlensträsschen gefahren werden. Der Umweg via Frühmesswegli–Wettsteinstrasse–Schmiedgasse oder jener via Bettingerstrasse–Bahnhofstrasse–Schmiedgasse entfällt damit. Die Ausfahrt aus dem Erlensträsschen in die Baselstrasse erfolgt direkt über das Erlensträsschen. Die neue Signalisation wurde offiziell publiziert. Nachdem keine Einsprachen eingegangen sind, wird die Verkehrsführung am 3. Mai umgestellt.

VERNISSAGE Spielzeugmuseum mit neuer Sonderausstellung «Feels like Heidi»

Ein Mädchen wird zum nationalen Mythos

«Feels like Heidi» heisst die neue Sonderausstellung im Spielzeugmuseum Riehen – und dreht sich nicht um die bekannte Romanheldin als Person, sondern darum, das Land- und Stadtleben sichtbar und erfahrbar zu machen.

Rolf Spriessler-Brander

Ein Familienerlebnis – gemeinsam werden die zum Thema Heidi eingerichteten Puppenhäuser begutachtet.

«Die Sehnsucht eines Stadtmenschen zur Natur kenne ich aus eigener Erfahrung», sagte Gemeinderätin Christine Kaufmann anlässlich der Vernissage zur Heidi-Ausstellung, die am vergangenen Sonntag im Spielzeugmuseum Riehen eröffnet wurde. Der Wald, das Knistern der Tannenzweige, der Geruch von frischem Gras, die weiten Hügel, die warmen Felsen, der Wind auf dem Gipfel – das seien Erlebnisse, die sie immer wieder in die Berge zögen, nach denen sie fast schon süchtig sei.

Das Phänomen dieser engen Verbundenheit der Schweiz zu ihrer Bergwelt sei zu einem Mythos geworden, der sich in Johanna Spyris Heidi-Figur materialisiert habe. Dabei sei Heidis Welt ja beileibe nicht nur romantisch gewesen. Nach einem Tag mit harter Arbeit habe es immer dasselbe zu essen und danach eine Nacht auf hartem Lager gegeben. Und doch sei Heidi in der Stadt Frankfurt von grossem Heimweh erfasst und zurück in ihre Bergheimat gezogen worden, so Kaufmann weiter.

Schweiz Tourismus sei der Mythos Heidi, der die ausländischen Besucher in die Berge locken soll, Millionen wert. «Bei uns gibt es das wesentlich günstiger», sagte die Gemeinderätin mit einem Verweis auf die vor Kurzem veröffentlichte erste Schweizer Museumsstatistik, die die grosse Bedeutung gerade auch der vielen kleineren Museen im Land verdeutliche.

Nachdem Museumsleiterin Julia Nothelfer vor allem den zahlreichen Beteiligten gedankt hatte, die den Aufbau der Ausstellung ermöglicht haben, begaben sich die Vernissagegäste auf Entdeckungstour im Kulturgüterschutzraum, der bisher die Dauerausstellung des Dorfmuseums beherbergt hat und erstmals Schauplatz einer Sonderausstellung ist.

Heidis Welt erlebbar gemacht

Wie schon in den Vorgänger-Ausstellungen «Merk- und merkerwürdig. Im Wunderland» und «Das Glück ist kugelrund», setzt auch «Feels like Heidi» auf Sinneseindrücke und überraschende Details. Vor dem Eingang zur Ausstellung sind muhende Kühe und ihre klingenden Glocken zu hören. In einem Holzhäuschen fühlt man sich ganz im Wald – samt Holzschnitzelboden, wehendem Wind und passender Geräuschkulisse. Auf einem Dachboden lässt sich auf Strohbettzeug liegen, im kleinen Guckloch zeigt sich das ständig wechselnde Bergwetter. An der Decke zieht ein Zug seine Kreise über der Ausstellung – und löst bei jeder Passage einer kleinen Berghaus-Kulisse dort einen Schneefall aus. Ein Mini-Kino, das an eine Sauna erinnert, zeigt Bilder aus dem Bergleben. Ein Gewächshaus beherbergt eine «Bergwiese». In einem weiteren Kabäuschen lässt sich der weltbekannte Heidi-Song in verschiedenen Sprachen als Karaoke singen. Eine bezaubernde Puppenhaus-Ecke illustriert Heidis Stadtleben, garniert mit Erläuterungen aus dem Buch. Und auch das Köfferchen mit den Frankfurter Brötchen, die Heidi in der Geschichte für die Grossmutter des Geissenpeters nach Maienberg mitgebracht hat, dürfen als kleines, aber feines Detail nicht fehlen. Die Ausstellung wird begleitet von diversen Begleitveranstaltungen wie Workshops und Führungen. Besondere Attraktion ist das Gastspiel des Theater Arlecchino mit dem Stück «Heidi» (7.–25. Juni, jeweils Samstag, Sonntag und Mittwoch, 14.30 Uhr im Museumshof).

«Büro für Dorfgeschichten»

Dem Ausstellungsteam ist es gelungen, Heidis Natur- und Gedankenwelt erlebbar und nachvollziehbar zu machen. Und genau um dieses persönliche Erleben geht es – die Figuren des Romans sind in der Ausstellung nicht zu sehen.

Persönliche Erlebnisse und Eindrücke sammelt auch das «Büro für Dorfgeschichten», das mitten in der Heidi-Ausstellung eine alte Schreibmaschine bereitgestellt und an einer «Wäscheleine» Zettel mit Fragen aufgehängt hat. Die Museumsmitarbeiter Vladimir Kostijal und Claudio Gioiella sammeln auf diesem Weg Erlebnisse, Eindrücke und Ideen – Geschichten aus Riehen eben, in der Heidi-Ausstellung vor allem bezogen auf das Thema Heimweh – Fernweh. Auf der Schreibmaschine kann man an einer Geschichte mitschreiben, auf den Zetteln Erlebnisse und Erinnerungen notieren.

«Wir werden mit dem Dorfbüro auch rausgehen zu den Leuten», sagt Vladimir Kostijal. Es ist ein Zeichen, dass die Bevölkerung mehr ins Dorfmuseum eingebunden werden, sozusagen die Dorfgeschichte auch selber weiterschreiben soll. Im Moment bildet das Museum die Dorfgeschichte nur noch im Bereich Rebbau ab. Mit Spannung wartet man ab, ob das neue Museumskonzept die politischen Hürden nimmt – geplant ist darin der Bezug neuer Räumlichkeiten innerhalb des Museumskomplexes für die Sammlung des Dorfmuseums.

Museumsleiterin und Ausstellungskuratorin Julia Nothelfer im Museumshof – im Hintergrund ihre Helferinnen und Helfer.

Ein Knabe schreibt auf der Schreibmaschine, dass er gerne der Geissenpeter wäre, beobachtet von Mutter und Schwester. Fotos: Rolf Spriessler-Brander

VERKEHR Sozialdemokraten wollen Lebensqualität stärken

SP will Tempo 30 in ganz Riehen

rz. Die Umleitung des Verkehrs während der Bauarbeiten an der Aeusseren Baselstrasse und der Lörracherstrasse haben bei der Riehener Bevölkerung Unmut ausgelöst. Die SP Riehen reagiert darauf und fordert ein Tempolimit von höchstens 30 Stundenkilometern auf dem ganzen Gemeindegebiet. Damit werde sichergestellt, dass sich der motorisierte Individualverkehr beruhige, dass er flüssiger geführt werden könne und dass er insbesondere auch sicherer für Schulkinder wie auch Seniorinnen und Senioren werde, schreibt die SP in einer Medienmitteilung.

Die Fraktion der SP Riehen wird diese Forderungen in den politischen Prozess einbringen. «Angesichts des Unmutes in der Bevölkerung über die Belästigung durch den motorisierten Individualverkehr» geht die Partei davon aus, dass sich nun auch die Gegnerinnen und Gegner von Tempo 30 diesem Anliegen nicht mehr in den Weg stellen werden.

Die SP Riehen erinnert im Communiqué daran, dass mit der Eröffnung der Zollfreistrasse Riehen auch keine Transitgemeinde mehr ist. Deshalb sei das Tempo-30-Limit das richtige Zeichen.

«MARSCH DES LEBENS» in der Basler Innenstadt

Im Gedenken an die Holocaustopfer

mf. Übermorgen Sonntag, 30. April, findet der zweite «Marsch des Lebens für Israel» in der Region statt, der sich Versöhnung in der Beziehung zwischen Juden und Christen auf die Fahne geschrieben hat. Während der letztjährige Gedenkanlass in Riehen stattfand und in die Eiserne Hand führte, wird sich der diesjährige in der Basler Innenstadt abspielen. Organisiert wird der Marsch wieder von Christoph Meister der Evangelischen Allianz Basel, der auch Leiter der Israel-Werke Schweiz ist. Am «Marsch des Lebens» stehe die Geschichte der Juden in Basel und der Holocaust im Zentrum sowie das Zeichensetzen gegen Antisemitismus, so der Veranstaltungsflyer, auf dem auch die drei Stichworte «Erinnern, Bekennen, Handeln» zu lesen sind.

«Es wird ein starker Anlass werden mit verschiedenen Kurzansprachen von christlicher, jüdischer und politischer Seite, dazwischen Musik und kurze Marschstrecken. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr wieder viele Riehener daran teilnehmen», ergänzt Meister. Der Start ist um 14.30 Uhr auf dem Theaterplatz, der Abschluss um 17 Uhr auf dem Münsterplatz. Es wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten und für jüdische Hilfswerke erhoben.

CARTE BLANCHE

Grenzenlos

Daniel Thiriet

Sonntagabend, kurz vor 22 Uhr. Der Tatort ist vorüber. Ich setze mich mit einer Zigarre und einem Glas Rotwein auf unseren neuen Sitzplatz und bereite mich gedanklich auf die neue Woche vor. Der Nachbar führt seinen Hund Gassi, ein kleiner 34er-Bus fährt vor dem Haus vorbei. Ich klappe meinen Mini-I-Pad auf und klicke auf eine App, die mir akkurat alle Flugzeuge zeigt, die gerade in meinem Sichtfeld durch den Luftraum über Riehen ziehen. Es ist unglaublich, was sich noch um diese Zeit am Himmel bewegt. Das müssen Tausende von Menschen sein, die entweder in die Ferien jetten oder nach Basel zurückkehren. Oder aber die Piloten haben den Weg in fernere Destinationen über Basel gewählt. Da biegen die Easyjet-Flugzeuge aus Berlin-Schönefeld, Brüssel, Bordeaux und Rom in die Anflugschneisen und landen am Euroairport. Eine der orangen Flugzeuge hebt ab und fliegt nach London, wo es – dank der Zeitzone – bereits in einer Stunde landen wird. Eine weitere Maschine der Wizzair hebt ab und fliegt nach Skopje, wo sie um Mitternacht landen wird. Gleichzeitig beginnt eine Swiss-Maschine ihren Sinkflug, um in … nein, leider nicht mehr Basel … Zürich zu landen. Weit oben quert eine Ryanair-Maschine den Luftraum. Sie kommt aus London und fliegt nach Bologna. Links zieht eine Boeing aus Athen kommend nach London und ein Ferienflieger der Condor bringt Urlauber von Teneriffa nach Stuttgart. Das Easyjet-Flugzeug aus Hamburg (auch dieses, da bin ich sicher, rammelvoll) fliegt in Richtung Jura, um dort umzudrehen und in 15 Minuten in Basel zu landen.

Grenzenlos, schnell und sicher fliegen täglich und nächtlich Tausende von Menschen praktisch über unser Dorf. Meine App zeigt mir innert Sekunden die Höhe der Maschine, die Geschwindigkeit und die verbleibende Flugzeit an. Auch, wie lange die Maschine schon in der Luft ist, finde ich heraus. Hinter all diesen Reisenden sind Geschichten. Sie kommen nach Basel, weil sie hier wohnen oder ein paar Tage bleiben wollen. Oder sie fliegen nach Skopje, um Verwandte zu besuchen oder um Geschäfte zu machen. Diese App ist eine der wenigen, die ich immer wieder anklicke. Morgen Vormittag wird sie eine Easyjet-Maschine anzeigen, die gerade nach Porto fliegt. Ich kann sie nicht verfolgen, weil ich selber darin sitze.

Daniel Thiriet lebt und engagiert sich in Riehen.

IMPRESSUM

Riehener Zeitung

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (lov, Stv. Leitung), Michèle Faller (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Paul Kienle (pk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'616/4888 (WEMF-beglaubigt 2016)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

FONDATION BEYELER Tag der offenen Tür in Iselin-Weber-Park und Museum

Ein Blick in den neuen Park

Der Iselin-Weber-Park wird dank Peter Zumthors Erweiterungsbau von privat zu öffentlich. Foto: Fondation Beyeler

rz. Die Fondation Beyeler hat sich in den letzten 20 Jahren zum beliebtesten Kunstmuseum der Schweiz entwickelt. Mit ihrem Programm trägt sie wesentlich zur Lebensqualität, zur Standortattraktivität und zur kulturellen Bildung in der Region bei. Besucherinnen und Besucher kommen aus nah und fern, um sich die eindrucksvollen Ausstellungen anzusehen, an den abwechslungsreichen Veranstaltungen teilzunehmen sowie den schönen Park zu geniessen. Damit die Fondation Beyeler auch zukünftig die Bedürfnisse der Kunst wie des Publikums erfüllen kann, plant sie eine Erweiterung. Diese einzigartige Chance ergibt sich nun durch den Erwerb des benachbarten Iselin-Weber-Parks. Der ebenso grosse wie schöne, aber bisher private Park mit seinen alten Bäumen und einem Seerosenteich kann damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Durch die Erweiterung entsteht im Herzen von Riehen ein neuer grüner Erholungsraum für alle.

Wie der Park aussieht, können alle Riehener Einwohnerinnen und Einwohner am Freitag, 5. Mai, von 11 bis 18 Uhr mit eigenen Augen sehen. Die Fondation Beyeler lädt die Bevölkerung nämlich zum Tag der offenen Tür in den Iselin-Weber-Park und das Museum ein. Im Souterrain der Fondation werden Pläne und Modelle sowie Visualisierungen des Erweiterungsprojekts des Ateliers Peter Zumthor ausgestellt sein. Der Eintritt ins Museum ist an diesem Tag für die Riehenerinnen und Riehener gratis.

Das Erweiterungsprojekt wird auch am Wochenende vom 6. und 7. Mai allen Museumsbesuchern präsentiert, allerdings dann ohne Zutritt zum neuen Park. Von Mittwoch, 10. Mai, bis Dienstag, 23. Mai, werden die Pläne und Modelle für knapp zwei Wochen im Gemeindehaus Riehen (Wettsteinstrasse 1) gezeigt. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.

Im Rahmen eines Studienauftrags, an dem sich elf renommierte Architekturbüros aus der ganzen Welt beteiligten, wählte ein internationales Expertengremium einstimmig das Atelier Peter Zumthor aus, um das Erweiterungsprojekt der Fondation Beyeler zu realisieren. Peter Zumthor, geboren 1943 in Basel, ist einer breiteren Öffentlichkeit durch kulturelle Bauten wie die Therme Vals, das Kunsthaus Bregenz, das Kolumba Kunstmuseum in Köln und aktuell das LACMA (Los Angeles County Museum of Art) bekannt. Zumthor hat zahlreiche Architekturpreise gewonnen, darunter den renommierten Pritzker-Preis und den Praemium Imperiale.

Sicherheitsinitiative offiziell zurückgezogen

rz. Was das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt Anfang Monat gemeinsam mit den Initianten angekündigt hat, kann nun auch von offizieller Seite bestätigt werden: Die Sicherheitsinitiative ist vom Initiativkomitee formell unter Beibringung der nötigen Unterschriften zurückgezogen worden.

Unterstützung durch Sicherheitsinitiative

Bereits mit Bekanntwerden der Tatsache, dass die Riehener Polizeiwache 2015 in einen Polizeiposten umgewandelt werden soll, habe der Gemeinderat eine Lagebeurteilung vorgenommen und sich beim Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements, Baschi Dürr, für den Erhalt möglichst optimaler polizeilicher Dienstleistungen in Riehen eingesetzt, schreibt die Gemeinde in einer Medienmitteilung. Die Exekutive habe dabei Unterstützung durch die sogenannte Sicherheitsinitiative erhalten, die sich für den Erhalt der Wache einsetzte, ohne allerdings die fehlenden Zuständigkeiten und die deshalb eingeschränkten Möglichkeiten des Riehener Gemeinderats zu berücksichtigen. Dank gewissen Zusicherungen vonseiten des Justizdepartements wurde die Sicherheitsinitiative nun zurückgezogen, was der Gemeinderat ausdrücklich begrüsst.

Straftaten um 15 Prozent zurückgegangen

Das Riehener Monitoring der Straftaten zeige, dass Riehen durch die neuen Schalteröffnungszeiten und die Erhöhung der Polizeipräsenz auf den Strassen keine Einbussen hinsichtlich Sicherheit habe hinnehmen müssen, heisst es im Communiqué weiter. Die Polizei zeige, wie in den Verhandlungen zwischen Gemeinderat sowie Justiz- und Sicherheitsdepartement ausgehandelt, mehr Präsenz auf Riehens Strassen. Die Straftaten seien gegenüber dem Vorjahr um rund 15 Prozent zurückgegangen. Dies allein sei kein Grund, schreibt der Gemeinderat, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Das Thema Sicherheit bleibe im Fokus und der Gemeinderat lege Wert darauf, dass der regelmässige Austausch mit den Sicherheitsorganen weiterhin intensiv gepflegt werde.

RENDEZ-VOUS MIT … Sandra Keil, Glasbläserin und neue Inhaberin des «Glashüttlis»

Seltenes Handwerk von der Pike auf gelernt

«Ich bin in der Werkstatt aufgewachsen.» Sandra Keil erinnert sich noch gut, wie sie gleich neben dem Brenner ihre Hausaufgaben erledigte. Dass sie dann eines Tages davorstehen würde – also vor der Lampe, wie man im Fachjargon sagt – war aber nicht schon immer klar. «Damals hatte ich panische Angst vor dem Feuer», erinnert sich die Riehenerin. Es waren aber die Werkzeuge im Atelier, die sie als Kind fasziniert hatten. Oder die obligate Schutzbrille: «Glasbläser wirkten daher immer cool auf mich.»

Längst setzt sie sich die Arbeitsbrille selbst auf. Den Umgang am Brenner hat sie von ihrem Vater Peter Keil gelernt. Dieser muss wohl vielen Riehenern nicht näher vorgestellt werden: Der diplomierte Apparateglasbläser sorgte mit seiner filigranen Glaskunst an so manchem Dorfmarkt für neugierige Kinderaugen. Sein «Glashüttli» bei der Fondation Beyeler war stets ein Publikumsmagnet. So auch, als das Künstlerduo Christo und Jeanne-Claude in den 1990er-Jahren die Bäume beim Museum einpackte: «Die Gäste haben uns die Bude eingerannt», erinnert sich Sandra Keil.

Neuer Standort ohne Laden

Vor drei Jahren beschloss Peter Keil, der mittlerweile im Pensionsalter ist, kürzerzutreten. Das wurde zum Dorfgespräch. Manche bedauerten, dass sich der Lokalmatador zurückziehen wollte. Diese Sorge legte sich aber wieder, als bekannt wurde, dass das «Glashüttli» bloss den Standort wechselte. Tochter Sandra liess das Atelier am Brünnlirain neu aufleben. Sowohl der Vater im «Unruhestand» wie auch die Tochter pflegen dort das Handwerk weiter. Der Unterschied zum vorherigen Standort ist aber, dass es keinen Laden mehr gibt.

Heute arbeitet sie daran. Als Kind erledigte Sandra Keil neben dem Brenner ihre Hausaufgaben. Foto: Michel Schultheiss

Noch immer ist die Werkstatt aber ein Bijou in Riehen. Schliesslich ist Glasbläser ein Beruf, der selten geworden ist. «In dieser Branche kennt man sich untereinander», sagt Sandra Keil. Längst hat sie die Angst vor dem Feuer aus Kindertagen überwunden. Das vom Vater erlernte Können bleibt aber eine Leidenschaft, die für die Freizeit reserviert ist. Als Teenager mit einem Faible fürs Basteln wollte Sandra Keil zwar zunächst eine Handwerkerlehre beginnen. Es kam dann aber doch anders: Nach einem Sprachaufenthalt in den USA entschied sie sich für den Beruf der Kindergärtnerin, um soziale Verantwortung und Kreatives unter einen Hut zu bringen.

In den 1990er-Jahren wagte Sandra Keil zudem einen Abstecher in die Gastronomie. Sie erwarb das Wirtepatent und führte als stellvertretende Leiterin das kurzlebige Schunkel-Lokal «Villa Wahnsinn» beim Claraplatz. «Eigentlich ist das Gastgewerbe verwandt mit meinem anderen Beruf – nur, dass man eben erwachsene Kinder vor sich hat», fasst die heute 44-Jährige scherzhaft zusammen.

Aus «Glashüttli» wird «Sandwerk»

Was sie von der Pike auf im Atelier gelernt hatte, ging trotz der Arbeit in der Gastronomie und im Kindergarten nie verloren. Im Gegenteil: Die dreifache Mutter schätzt die Arbeit im Atelier als Ausgleich. «Ich bin sozusagen als ewige Lehrtochter hier», sagt sie mit einem Augenzwinkern. Am Weihnachtsmarkt verkaufen Vater und Tochter weiterhin ihre hausgemachten Kunstwaren. Am beliebtesten ist dabei eine Weihnachtskugel mit feinsten Glasröhrchen drin – eine Idee, die während der Art Basel beim Aufräumen von Abfallspitzen entstanden ist. Dabei werden die zerbrechlichen Kleinode nicht nur erschaffen, sondern auch verziert: Das neue Glashüttli am Brünnlirain ist auch unter dem Namen «Sandwerk» bekannt. Das hat mit dem Sandstrahlgerät im Atelier zu tun. Sandra Keil verziert dort auf Wunsch Trinkgläser mit Motiven wie Baslerstäben, Herzen oder Namen.

Ein Ziel von Sandra Keil ist es, das «Sandwerk» für Kindergeburtstage, Apéros, Firmenanlässe oder Organisationen wie Pro Senectute zu öffnen, um den Leuten das Handwerk und ihre Liebe zum Glas näherzubringen. Selbstverständlich wird sie – wie in der Vergangenheit ihr Vater – auch an den kommenden Weihnachtsmärkten in Basel mit einem Stand präsent sein. Einmal im Monat lädt sie auch zu einem offenen Atelier ein. Als Mutter und Kindergärtnerin weiss sie bestens, wie dieses Handwerk auch die Kleinsten immer wieder begeistert. Auch wenn sie hier das bearbeitete Objekt nicht anfassen können: Das Glitzern in der Werkstatt und das Rauschen der Flamme ziehen so manch ein Kind in den Bann.

Michel Schultheiss

Weitere Infos zum Glashüttli/Sandwerk: www.sandwerk.ch Die nächsten Termine für das offene Atelier: 6. Mai und 3. Juni, jeweils ab 10 Uhr am Brünnlirain.

Seit 1978!

U. Baumann AG Oberwil

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlematttstrasse 25/28
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 12/13 – 18.15 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit de roote Auto!

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**

V-ZUG

V-Zug Waschautomaten Adora SL/SLQ

SONDERAKTION! 50% Rabatt

V-Zug Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche
finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

RZ043181

OASIS **DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL FÜR PRIVAT-/GESCHÄFTSANLÄSSE UND KOCHKURSE. INFOS: BAUMANNOBERWIL.CH UNTER KOCHSTUDIO**

NATURBAD RIEHEN

SAISONERÖFFNUNG
SONNTAG, 14. MAI 2017
GEÖFFNET AB 9 UHR
MUTTERTAGSBRUNCH
10 – 14 UHR

Ticketverkauf im Naturbad oder auf der Gemeindeverwaltung Riehen.
Gut erreichbar via Velo durch Lange Erlen oder via Tram 6 («Weilstrasse»).
Parkplätze begrenzt. An Sonn-und Feiertagen: Ruftaxi ab Haltestelle Riehen Dorf (hin und zurück)
NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch

RIEHEN LEBENSKULTUR

RZ044480

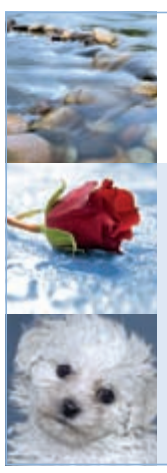
Sie gehören zur Generation 50+ und suchen eine neue Aufgabe im Leben?

Sie haben Lebenserfahrung, Menschenkenntnis und verstehen die Bedürfnisse älterer Menschen. Können Sie sich vorstellen wieder teilweise eine Tätigkeit auszuüben? Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Verfügen Sie über eine Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum und sind nicht auf ein festes Einkommen angewiesen? Dann bieten wir Ihnen eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil aber keine Bedingung.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

RZ043221



Wie regle ich mein Erbe?

Richtig informiert sein, gute Entscheidungen treffen

Wann: Mittwoch, 17. Mai 2017 um 18.30 Uhr, (Apéro ab 19.30 Uhr)
Wo: Parterre Rialto, Saal 2, Seminarzentrum, Birsigstrasse 45, 4054 Basel
Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich
Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 10. Mai an unter Tierschutz beider Basel, Daniel Bader, Postfach, 4020 Basel oder daniel.bader@tbb.ch, Tel. 061 319 20 46, Fax 061 378 78 00

Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm:

- Roli Frei, Sänger, Gitarrist und Komponist. Musikalische Einstimmung
- Dr. iur. Balthasar Bessenich, Advokat und Notar; Fachanwalt SAV Erbrecht, Partner Kellerhals Carrard. Was gilt nach Gesetz? Was kann ich gestalten? Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich gemeinnützige Organisationen unterstützen?
- Apéro

TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

RZ043548

SMEH!
SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE EDITH HABRAKEN

Musik machen tut gut.
www.smeh.ch

RZ043394

Spitex Stadt und Land

... alles aus einer Hand!

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 061 693 19 80
www.homecare.ch

RZ043009

Schreiner
übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

RZ042930

Will das Porto Dich erdrücken

Lass Dein Paket nach Grenzach schicken

www.pickapack.eu

RZ044465

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Riehen... *erleben*
Riehen... *à point*
Thematische Gästeführungen 2017

Riehen... *historisch*
Samstag, 29.April 2017, 14.00 Uhr
Wettstein und seine Erben in Riehen
Führung mit Gabriele Pohlig

Johann Rudolf Wettstein (1594–1666), Basler Bürgermeister und Diplomat, war Riehen als Landvogt und späterer Besitzer eines repräsentativen Landsitzes verbunden. Die beiden denkmalgeschützten Wettsteinhäuser spiegeln aufs Schönste die Wohnkultur des 17. Jahrhunderts wider. Auf unserem Rundgang werden wir das einzigartige Ensemble genauer kennenlernen und dabei auf Schritt und Tritt Wettstein begegnen. Viel wird aus seinem bewegten Leben zu hören sein, und auch seine Erben haben manch interessante Spur in Riehen hinterlassen.

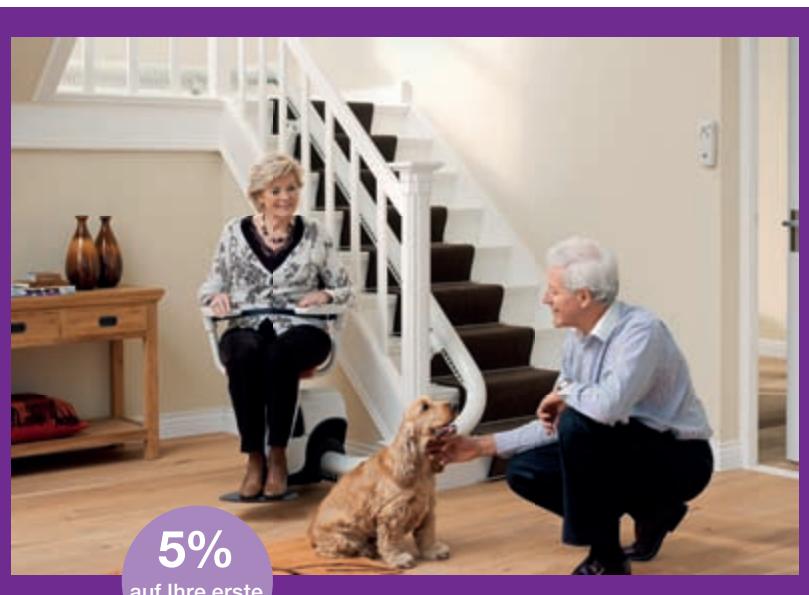
Treffpunkt: Innenhof des alten Wettsteinhauses (Spielzeugmuseum), Baselstrasse 34, Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspare.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

RIEHEN LEBENSKULTUR

RZ043962



5% auf Ihre erste Bestellung*

Treppenlifte nach Mass

Qualitätsprodukte für Pflege und Komfort – kaufen, mieten. Kompetente Beratung – auch zu Hause. Exzellenter Service.

www.auforum.ch

auforum
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

*Einmaliger Gutscheincode:
af-2017 bei www.auforum.ch

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24

RZ043116

Kirchenzettel
vom 30. April bis 6. Mai 2017

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: IRAS COTIS

Dorfkirche
So 9.15 Choralsingen
10.00 Gottesdienst, Predigt: Vikar Mike Lotz. Gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendträff, Kinderhüte im Pfarrsaal. Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
Di 19.30 Abendgebet in der Pfarrkapelle
Do 12.00 Mittagsclub Meierhof, Meierhof
18.00 roundabout streetdance, Meierhof
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

Kirche Bettingen
So 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Bettina Kitzel, Text: Apostelgeschichte 9, 1–20
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte Thema: Die Sakramente Taufe und Abendmahl, Leitung Pfr. Stefan Fischer
21.45 Abendgebet für Bettingen

Kornfeldkirche
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Marianne Graf-Grether, Text: aufgehen-aufsehen-aufstehen Joh 9, 1–34, Kinderträff Kornfeld
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld
Fr 19.00 Jungsgruppe «Popcorner» für Jungs ab 10 Jahren
Mädchentreff Beeri Lounge, Kornfeldkirche für Mädchen ab 11 Jahren

Andreashaus
Mi 14.30 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do 18.00 Nachtessen für alle, Andreashaus
19.15 Abendlob, Andreashaus, Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus
So 9.30 Gottesdienst, Sr. Brigitte Arnold
Fr 17.00 Vesper zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch
Di 14.30 Seniorenbibelstunde mit Roli Staub über Galater 2,15–21
Do 12.00 Mittagstisch 50+
Sa 19.00 phosphor (13–17 Jahre)

St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch
So 10.00 Gottesdienst zum Gemeindebesuchswochenende im Zentrum, Predigt Horst Schaffenberger
Do 6.30 Frühgebet im Gemeindesaal
Fr 17.00 Coyotes Unihockey

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
So 10.00 Eucharistiefeier– Erstkommunion
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschliessendem Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
19.00 Meditative Messfeier
Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem Käffeli im Pfarreiheim
19.30 Pfarreiversammlung im Pfarreiheim
Fr 17.30 Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
19.15 Orchesterkonzert mit Tobias Lindner in der Kirche

JAHRBUCH Z'RIECHE Schreib- und Zeichnungswettbewerb

Geld und andere Reichtümer

Ein Bad in den geliebten Talern – eine der Lieblingsbeschäftigungen von Dagobert Duck. Foto: © Disney

rz. Bereits zum dritten Mal lädt das Jahrbuch z'Rieche Primarschülerinnen und -schüler aus Riehen und Bettingen zu einem Wettbewerb ein. Neu ist dieses Jahr, dass sich die Kinder nicht nur schreibend, sondern auch zeichnend mit dem Thema – dieses Mal «Reich» – auseinandersetzen können. Die Teilnehmer dürfen eine der beiden folgenden Fragestellungen auswählen: Wann fühltest du dich zum letzten Mal reich? Beschreibe oder zeichne diesen Moment möglichst genau: Was war der Auslöser? Welche Gefühle und Gedanken hattest du dabei? Oder: Angenommen, du hättest alles Geld der Welt: Was würdest du tun?

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der zweiten bis sechsten Primarschulklassen aus Riehen und Bettingen (Schuljahr 2016/17). Die Texte dürfen den Umfang von 2500 Zeichen (inklusive Leerzeichen) oder von zwei handgeschriebenen A4-Seiten nicht überschreiten. Auf jedem Text und jeder Zeichnung muss Vorname, Name, Telefonnummer und Schulklasse/Schulhaus des Kindes angegeben werden. Das Buch erscheint am 25. November, die Preisverleihung findet am gleichen Tag statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Das Jahrbuch z'Rieche ist ein Gefäss für aktuelle und historische Themen, die das Leben in der Gemeinde Riehen prägen. Eine Auswahl der besten Beiträge des Schreib- und Zeichnungswettbewerbs wird im Jahrbuch abgedruckt und erscheint zwei Jahre später auch auf der Webseite des Jahrbuchs www.zrieche.ch. Ausserdem gibt es viele attraktive Preise zu gewinnen; die besten 10 Texte und 6 Zeichnungen pro Kategorie werden prämiert. Die Rangverkündigung und Preisverleihung finden im Rahmen der Buchvernissage am 25. November 2017 statt.

Für Fragen steht Sibylle Meyrat, Redaktorin des Jahrbuchs, gerne zur Verfügung: redaktion@zrieche.ch, Telefon 076 445 35 34.

Abgabetermin

rz. Abgabetermin ist der 7. Juli 2017, Texte per E-Mail an: Sibylle Meyrat, Redaktorin Jahrbuch z'Rieche, E-Mail: redaktion@zrieche.ch. Texte in Papierform an: Schreibwettbewerb Jahrbuch z'Rieche, Dokumentationsstelle Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

KONZERT Lech Antonio Uszynski spielt im Musical Theater Basel

Klassisch, Rock und Tango

Nach Konzerten rund um die Welt kehrt der Riehener Lech Antonio Uszynski wieder in seine Region zurück. Foto: zVg

rz. Der junge Riehener Bratschist Lech Antonio Uszynski wird am Freitag, 5. Mai, um 19.30 Uhr im Musical Theater Basel als Solist unter der Leitung von Kevin Griffith, begleitet vom Collegium Musicum Basel, auftreten. Aufgeführt wird unter anderem das Violakonzert «Viola Tango Rock» von Benjamin Yusupov, das am Rheinknie zum ersten Mal zu hören sein wird.

Das einzigartige Konzert wurde für den Geigenvirtuosen Maxim Vengerov komponiert, um seine zwei Leidenschaften, die Bratsche und den Tanz, in einem Werk zu vereinen. Es entstand ein faszinierendes Werk mit klassisch-barocken Musikformen, Rockelementen, orientalischen Klängen und Tangorhythmen, die eine eigene ineinander verflochtene Musiksprache bilden. Im packenden dritten Satz kommt eine fünfsaitige elektrische Bratsche zum Einsatz, die von Schlagzeug und E-Gitarre unterstützt wird. Nicht nur wird Uszynski an diesem Abend den Solopart auf der Viola übernehmen, sondern auch im finalen Satz einen feurigen Tango mit der wunderbaren Tänzerin Cinthia Labaronne präsentieren. In der zweiten Konzerthälfte wird Peter I. Tschaikowskys Sinfonie Nr.4 in f-Moll von Kevin Griffith und dem Collegium Musicum Basel aufgeführt. Dieses Werk entstand im Jahr 1877 und gilt als das Werk mit der grössten autobiografischen Nähe.

Lech Antonio Uszynski verfolgt mittlerweile eine internationale Karriere als Kammermusiker, unter anderem im Schweizer Stradivari Quartett, und als Solist. Seine letzten Konzertreisen führten ihn unter anderem nach Singapur, Seoul, London, Hamburg, Cremona und München. Er war als Solist schon in Sälen wie dem Wiener und Berliner Konzerthaus, der Zürcher Tonhalle, der Laeiszhalle Hamburg, dem Herkulessaal München sowie der Stettiner Philharmonie zu hören. Als Kammermusikpartner arbeitet er mit Künstlern wie Thomas Demenga, Christian Poltera, Vilde Frang, Antoine Tamestit, Lars Vogt, Dmitri Sitkovetsky, Ingolf Turban, Julian Rachlin, Gerard Wyss und weiteren zusammen. Dieses Jahr noch wird er mit dem Stradivari Quartett in der Elbphilharmonie in Hamburg auftreten. Bei den vielen Konzertreisen ist es umso mehr eine Freude für den jungen Riehener Künstler, am 5. Mai in seiner Region aufzutreten.

Tickets erhältlich bei Bider & Tanner, Ihrem Kulturhaus in Basel, Stadtcasino Basel, BaZ am Aeschenplatz, SBB Basel sowie den üblichen Basler Vorverkaufsstellen. Online: Ticketcorner.ch

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 29. APRIL

Naturmärt
Beim 10. Naturmärt dreht sich wieder alles rund um den naturnahen Garten und um die Natur vor unserer Haustüre. 9–16 Uhr, Dorfplatz Riehen.

Frühlingsmarkt
Verkauft werden Kinderkleider und Spielsachen. Parallel dazu findet ein Koffermarkt statt, an dem Handwerk feilgeboten wird. Über Mittag gibt es ein reichhaltiges Buffet. Ab 9 Uhr bei der Kornfeldkirche (Kornfeldstrasse 51, Riehen).

Führung «Riehen … historisch»
Auf den Spuren Johann Rudolf Wettsteins und seiner Erben. Führung mit Gabriele Pohlig. Treffpunkt: 14 Uhr, Innenhof des Alten Wettsteinhauses (Spielzeugmuseum), Baselstrasse 34, Riehen. *Kosten: Erwachsene Fr. 10.– (inkl. Eintritt ins Museum und Zugang zum Neuen Wettsteinhaus), Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5–.*

Midnight Sports
Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Saisonende). Ab 21 Uhr. *Eintritt frei.*

SONNTAG, 30. APRIL

Morgenexkursion: Schlipf/Tüllingerhügel
Beobachten und Bestimmen von Vögeln im Rebberg Riehen und am Tüllingerhügel. 7–10.30 Uhr. Treffpunkt: Vorplatz Naturbad Riehen, Weilstrasse 69. Leitung: Nello Osellame und Georges Preiswerk. *ID oder Pass mitnehmen. Die Exkursion wird von der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen organisiert und ist kostenlos.*

DIENSTAG, 2. MAI

Turnen und Kaffee für Senioren
Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

MITTWOCH, 3. MAI

Jassen im Andreashaus
Jassnachmittag jeden zweiten Mittwoch. 14 bis ca. 17 Uhr/17.30, keine Anmeldung erforderlich. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen.

Der Frühling im Einmachglas
Einkochen, sterilisieren, trocknen und einlegen. 18–21.30 Uhr. Eine Veranstaltung der Volkshochschule beider Basel. Kurspreis: Fr. 281.– inkl. Unterlagen und Eingemachtem zum Mitnehmen. Die weiteren Daten: 10.5. und 17.5. Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen, Küche im EG). Anmeldung bitte über die Volkshochschule: Telefon 061 269 86 76 oder über www.vhsbb.ch.

DONNERSTAG, 4. MAI

Lustiges Zaubertheater
Der Hamburger Clown Hago kommt mit seinem preisgekrönten Kindertheaterstück «Lustiges Zaubertheater» nach Riehen. Es können alle Kinder ab 3 Jahren mitsingen, mitzaubern und voller Freude mitmachen. 17 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). *Eintritt: 7 Franken. Das Mitmachtheater wird präsentiert vom schweizerisch-deutschen Kleinkunstverein «Wiesengeister»*

Improvisations-Musikgruppe
Ziel der Veranstaltungsreihe: Freude am gemeinsamen Improvisieren und ein öffentliches Konzert mit Kindern aus dem Dreiländereck, mit Ausbildung und einem monatlichen Treffen. Teilnehmen können alle Kinder sowie Sänger, Tänzer und Musiker (mit und ohne Ausbildung). Erstes Treffen zum Kennenlernen und Anmeldung: 19 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). Die Teilnahme ist kostenlos. *Die Veranstaltungsreihe ist vom schweizerisch-deutschen Kleinkunstverein «Wiesengeister» organisiert. Weitere Infos unter www.miniart-Xcard.com.*

Bettinger Wahlpodium
Am 21. Mai wird die Bettinger Gemeinderats-Nachwahl im zweiten Durchgang entschieden. Auf dem Podium präsentieren sich die Kandidierenden Dunja Leifels Bilecen (Aktives Bettingen) und Dieter Kunz (Bettinger Dorfvereinigung). Moderation: Rolf Spriessler-Brander, Journalist. Eine Veranstaltung der Riehener Zeitung in Zusammenarbeit mit dem Aktiven Bettingen und der Bettinger Dorfvereinigung. Restaurant Baslerhof, Bettingen. 19 Uhr. *Apéro im Anschluss an die Publikumsdiskussion.*

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Feels like Heidi. Bis 26. Februar 2018.
Sonntag, 30. April, 14–16 Uhr: Workshop für Kinder: Erlebnisführung Knigge!? Benimmregeln sind so was vom vorletztem Jahrhundert – sicher, oder doch nicht? Welche Geheimcodes sind uns bis heute bewahrt? Welche Regeln machen wir tagtäglich unter uns aus? Wir spiegeln Heidis erzieherische Erfahrungen in Frankfurt mit unseren eigenen unausgesprochenen Regeln von heute, denken uns neue aus und testen diese vor Ort. Mit Claudio Gioiella. Ab 9 Jahren. Beschränkte Platzzahl, Anmeldung unter Tel. 061 641 28 29 oder spielzeugmuseum@riehen.ch. *Preis: Fr. 7.–.*
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Monet. Bis 28. Mai.
Sonderausstellung: Das Original. Bis 7. Mai.
Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*
Sonntag, 30. April, 14–15 Uhr: Meisterwerke aus der Sammlung Beyeler. Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Sammlung Beyeler – Das Original». Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*
Sonntag, 30. April, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français. Visite guidée dans l'exposition «Monet». *Prix: tarif d'entrée + Fr. 7.–.*
Dienstag, 2. Mai, 7.30–9 Uhr: Monet am Morgen. Méditation en français avec Jiko Simone Wolf (Temple zen de Kôsetsuji). AUSGEBUCHT.
Mittwoch, 3. Mai, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Claude Monet: «Waterloo Bridge, soleil dans le brouillard» (1903). *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*
Mittwoch, 3. Mai, 17 Uhr: Junges Atelier. Interaktiver Rundgang im Museum und technisches Experimentieren im Atelier: Aufgemischt – das Art Lab erkundet die Sammlung. Anmeldung erforderlich. *Preis: 15–25 Jahre Fr. 10.–/ ab 25 Jahre Fr. 20.–.*
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen/Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Informationen und Online-Vorverkauf im Internet: www.fondationbeyeler.ch

GALERIE GREBENCUK GARTENGASSE 14

Alle Künster der Galerie: Slava Ereschuk, Slava Gayun, Natalya Goduvich, Olga Krasutskaia, Gennadiy Lysak, Kristina Strunkova, Anastasia Vermeer und Elena Yamlixanova. Ausstellung bis 8. Mai.
Öffnungszeiten: Di–So 12–20 Uhr. Telefon 078 861 88 98 / 077 957 21 44. www.grebencuk-gallery.com

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Greet Helsen: Malerei. Ausstellung mit «work in progress» bis 7. Mai. Greet Helsen malt in der Galerie jeweils Dienstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Constantin Jaxy: «Schwebeschrauben und Scheinblüten». Ausstellung bis 21. Mai.
Sonntag, 30. April, 13–17 Uhr: Sonntagsapéro.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andrée.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Blumen und Stillleben. Ein Farbenmeer für die dunkle Winterzeit. Ausstellung verlängert bis 6. Mai.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Anastasia Rychen: Acryl, Tanja Lippuner-Gaebert: Encaustic, Werner Husi: Öl. Ausstellung bis 6. Mai.
Samstag, 29. April, 13 bis 17 Uhr: Midissage.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Schwebende Kunst. Ausstellung bis 14. Mai.
Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Originalgrafik: Faile – Kuroda – Lynch – Mituski – Soulié – Tilt.
Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.

ANDES-GALLERY BASELSTRASSE 48

Die Künstler der Galerie: Sergio Moscona, Gustavo Lopez Armentia, Victor Chab und Miguel Dávila. Ausstellung bis 27. Mai.
Öffnungszeiten: Do 14–17 Uhr, Fr 10–12 und 14–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Vereinbarung. www.andes-gallery.com

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Schwester Lukas Woller und Hans-Rudolf Bachmann: Mit dem Pinsel beten. Mit der Sonderausstellung «Fenster zum Himmel» (Ikonen von Schwester Therese Tschan). Ausstellung bis 7. Oktober.
Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und Internet: www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus.
Ausstellung der Berliner Friedensbibliothek: «Dennoch Rosen» Rose Ausländer (1901–1988). Rose Ausländer ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung zeigt das Leben der jüdischen Lyrikerin im Spiegel ihrer Gedichte. Bis 30. April.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.
Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag sowie Auffahrtsdonnerstag und Pfingstmontag 11–18 Uhr. Eintritt frei.
(Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori».
Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

Elite
HANDGEFERTIGTE SCHLAFKULTUR

ELITE SCHWEIZER SPITZENPRODUKT
BOXSPRING TRADITION SEIT 1895

TRACHTNER MÖBEL
Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr

RZ043114

Swiss Budget Immobilien GmbH

Wir verkaufen Ihre Immobilien zu fairen Konditionen

- Maklergebühr von maximal 1,8% der Verkaufssumme im Erfolgsfall
- langjährige Branchenerfahrung
- Marktwertermittlung der Immobilie
- Begleitung während dem Verkaufsprozess bis zur notariellen Abwicklung

Swiss Budget Immobilien GmbH
Telefon +41 (0)79 421 93 40
info@swiss-budget-immobilien.ch
www.swiss-budget-immobilien.ch

1,8%

RZ043813

---

smz home & more
Immobilien und Dienstleistungen

Verkauf Ihrer Liegenschaft zu fairen Konditionen
Marktwertermittlung und Organisation des Verkaufes bis zur notariellen Abwicklung.

Ich berate Sie bei Bedarf auch bei:
· Planung, Ordnen und Aussortieren des Hausrates
· Suche eines neuen Zuhause, sowie Planung des Umzuges

smz-home & more, Silvia Merkle-Zäch, Telefon 061 643 23 02
www.smz-homeandmore.ch s.merkle@smz-homeandmore.ch

RZ044486

So macht zügeln Spass!

FRÖDE Umzüge Basel
Signalstrasse 101
CH 4058 Basel
Tel. 061 690 66 20

www.froede.ch

DECK
Seit 1912

RZ044272

Per sofort vermieten wir an der **Wettsteinstrasse** in Riehen ein

Zentrales Ladenlokal
im EG auf zwei Etagen

- 62 m2 im EG
- 46 m2 im UG
- 2 Toiletten
- Parkplatz kann dazugemietet werden

Mietzins auf Anfrage

Gerne zeigen wir Ihnen das Objekt.

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 · www.deck.ch

Gesucht
abschliessbare Garagenbox in Riehen oder Bettingen
Angebote unter Telefon 079 555 77 98

RZ043998

Gesicherter Parkplatz für Ihr Auto
in Riehen Dorf in Einstellhalle, 70 m von Tramstation Dorf, zu vermieten. Fr. 160.– Monat
Besichtigung, Unterlagen
Telefon 061 641 38 41

RZ044479

Zu vermieten in Bettingen
Schöne, helle, zentral gelegene
3-Zimmer-Wohnung
66 m², mit Balkon, tolle Aussicht, 2. Stock (ohne Lift) neu renoviert, frei ab Mai.
Miete Fr. 1230.– + NK Fr. 195.–
Kontakt: Telefon 061 601 29 30

RZ044013

Per **1. Juni** oder nach Vereinbarung **3½-Z-Altbauwohnung,** renoviert, mit viel Charme, **inkl. 1 sep. Zimmer, 70 m²,** EG, teilw. gedeckte Terrasse 21 m², GWM, gr. Keller, Nähe ÖV + EK-Zentrum Riehen. Viel Grün ums Haus. Für 1–2 Pers., Tel. 061 641 35 33

RZ044471

Zu vermieten per sofort oder n. V. an ruhiger Wohnlage
Morystrasse 21 in Riehen:
2-Zimmer-Wohnung
1. OG,
MZ Fr. 1430.– inkl. NK akonto.
Einstellplatz à Fr. 151.– kann dazugemietet werden.
Verwaltung:
irene.schlatter@blind.ch oder
Tel. 044 317 90 13

RZ044451

Charmante 2-Zimmer-Parterrewohnung + 2 kleine Separatzimmer
zu vermieten, zentrale Lage im Dorfkern von Riehen, ren. Altbau, 76 m²
Fr. 1390.– + Fr. 170.– NK, ab 15. Mai oder nach Vereinbarung. Telefon 061 641 35 33

RZ044273

Zu verkaufen per sofort bzw. nach Vereinbarung in **Riehen/Basel**
Einfamilienhaus an begehrter Wohnlage
Bj. 1973, letzte Renovation 2015/16 eine Familienoase auf 1090 m², Wohnfläche 235 m², 7,5 Zimmer
Preis Fr. 2'080'000.–
Zuschriften unter Chiffre 3157 an die Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen

RZ044319

---

smz home & more
Immobilien und Dienstleistungen

Zu verkaufen 2 nebeneinander liegende Autoeinstellplätze
Gatternweg 50/55, Riehen mit sep. Zugang, und Kellerfenster, Umbau zu Garagenbox oder Hobbyraum möglich.
VP: Fr. 72'000.-

Aufkunft unter Telefon 061 643 23 02
smz home & more, Silvia Merkle-Zäch
www.smz-homeandmore.ch

RZ044485

Zu verkaufen:
4-Zimmer-Einfamilienhaus
im Hirzbrunnenquartier in Basel schöne Lage, Nähe Schule, Einkaufsläden, Busverbindung.
Zuschriften unter Chiffre 3154 an: Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen

RZ043982

RZ043281

Sichere Handläufe
Bruggmattweg 11
4452 Itingen
☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

---

50 Jahre BÜRGIN Riehen

- **Kleinumzüge**
- **Kunsttransporte**
- **Möbellager**
- **Räumungen**
- **Möbellift**

Telefon 061 641 21 41

www.buergin-transporte.ch

RZ043150

---

www.kuck-uck.com

Patronatspartner
Veranstalter
Hauptsponsoren
Sponsoren
Medienpartner

SCHUBERTIADE Carmina Quartett Zürich überzeugte in allen Belangen

Ein reichhaltiger Konzertgenuss

Vier Individuen, ein homogener Klangkörper – das Carmina Quartett Zürich. Foto: Stefan Leimer

Mit diskretem Applaus begrüsste das nicht sehr zahlreiche Publikum den Eingang des Carmina Quartetts Zürich zum vierten Konzert der Schubertiade Riehen in der Dorfkirche. Das renommierte und mehrmals ausgezeichnete Schweizer Ensemble, bestehend aus Matthias Enderle (1. Violine), Susanne Frank (2. Violine), Wendy Champney (Viola) und Chiara Enderle (Violoncello), liess kraft- und klangvoll den ersten Satz des Beethoven-Streichquartetts op. 18/4 erklingen. Gleich zu Beginn erstürmte sich das Carmina Quartett den grossen Klangraum der Kirche, erfüllte diesen mit kraftvoller Wärme, dynamischer Differenziertheit und präzisem Zusammenspiel.

Auch die weiteren Hürden der Beethovschen Komposition wurden mit Leichtigkeit gemeistert, einzig die Fuge klang noch etwas «jung». Die Virtuosität der ersten Geige stand durch Charme und strahlend hellen Klang im Kontrast zur vollen Wärme und Klangfülle des Cellos. Die sprudelnde Frische und jugendliche Energie, die vom Cello ausging, war eine echte Wohltat. Die tiefe Entspanntheit und das wunderbare Spiel von Chiara Enderle waren stetiger Motor und Energiequelle. Mimik, Körpersprache und die musikalische Verbundenheit der vier Musiker zeigten, wie vier Individuen zu einem auf musikalischer sowie emotionaler Ebene homogenen Klangkörper zusammenwachsen können. Der Name «Carmina» stellt einerseits die Assoziation zum Lied her: Das Liedhafte, das Gesangliche, das strömende Kantabile sind eine besondere Qualität des Ensembles. Andererseits ist damit auch das rhetorische Element, die musikalische Diktion angesprochen. Eine Eigenschaft, die dem Carmina Quartett auch in seinem Riehener Konzert absolut entsprach.

Ein genialer Zeitgenosse

Wer bis anhin noch Vorurteile gegenüber zeitgenössischer Musik gehegt hatte, durfte diese spätestens nach dem Genuss des eigens für das Carmina Quartett 2011 komponierten Streichquartetts Nr. 2 «Das Helvetische» von Fabian Müller überzeugt ablegen. Der 53-jährige Schweizer Komponist lässt sich von unserer Volksmusik inspirieren, ohne dass seine Werke banal oder bieder klingen. Der erste Satz seines «Helvetischen» Quartetts lässt durch seine Tanzrhythmen fast ein wenig an Bartók denken. Der langsame Satz beruht auf einem traditionellen Tessiner Schlaflied, das vom Carmina Quartett mit zärtlich feinen Klängen, ruhiger Bogenführung und sphärischen Flautandi wunderbar interpretiert wird. Nach dem «Jüüzli», einem Naturjodel des 3. Satzes, folgt der fulminante, auf dem Rhythmus des Galopps basierende letzte Satz, in dem das Ensemble seine ganze Virtuosität und das perfekte Zusammenspiel in rasantem Tempo, aber mit humorvoller Leichtigkeit an den Tag legt. Schwungvoll und energisch ging es weiter mit Schuberts Streichquartett «Der Tod und das Mädchen». Mit Kraft, Fülle und gleichzeitig transparenter Differenziertheit interpretierte das Carmina Quartett dieses so populäre Werk und liess die musikalische, harmonische und emotionale Vielschichtigkeit Franz Schuberts wunderbar erklingen. Die fast unendliche Farb- und Klangpalette sowie die dynamische Vielseitigkeit wurden dem Werk absolut gerecht. Die Stille, die vor dem langsamen Satz herrschte, zeugte von musikalisch tiefer Betroffenheit. Die dynamische Reichweite des Carmina Quartetts, die sternklare Intonation und das homogene Zusammenspiel liessen in eine dreidimensionale Tiefe eintauchen.

Enthusiastisch und herzlich fiel dann auch der Schlussapplaus aus und stand im Kontrast zum anfangs zögerlichen Geklatsche. Das Eis war gebrochen und das Carmina Quartett fand wohl in manchem Zuschauerherz einen besonderen Platz. Privilegiert darf man sich nennen, wenn man einen derart reichhaltigen Konzertgenuss erleben durfte. Es ist zu hoffen, dass in Zukunft mehr Menschen dieses Privileg in Anspruch nehmen und das absolut empfehlenswerte Programm der Schubertiade Riehen besuchen.

Sophie Chaillot

AUFRUF Riehener Sportvereine zur Teilnahme aufgerufen

Es gibt wieder Bewegungswochen

rz. Zum dritten Mal finden diesen Herbst die Riehener Bewegungswochen statt. Die Gemeinde lädt alle Vereine und Anbieter, die ihr Bewegungs- oder Entspannungsangebot der Bevölkerung präsentieren wollen, zu einem Informationsanlass ein.

An den Bewegungswochen 2013 und 2015 konnten Riehens Einwohnerinnen und Einwohner jeweils über 100 Bewegungs- und Entspannungsangebote gratis und unverbindlich kennenlernen. Zahlreiche Personen blieben dabei und trieben weiterhin Sport. Aufgrund des grossen Erfolgs organisiert die Gemeinde Riehen vom 18. bis 29. September wieder zwei Bewegungswochen. Deshalb lädt die Gemeinde alle Vereine, Unternehmen und Privatpersonen, die an den Bewegungswochen einen Schnupperkurs anbieten oder sich einfach informieren möchten, zu einem Informationsanlass ein. Das Treffen findet am Donnerstag, 8. Juni, von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Riehen (Wettsteinstrasse 1) statt.

Wer am Informationsanlass teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bei Thomas Pfluger von Gsünder Basel anzumelden (Tel. 061 551 01 22, t.pfluger@gsuenderbasel.ch). Nach dem Treffen sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zum Eröffnungsapéro von «Aktiv! im Sommer» in der Wettsteinanlage eingeladen. In den kommenden Monaten wird dann die Bevölkerung breit über das Programm der Bewegungswochen informiert werden.

VERLOSUNG Stargeiger spielt Bruchs Violinkonzert in g-Moll

David Garrett kommt nach Basel

Fans aufgepasst: Der Ausnahmegeiger und internationale Star David Garrett tritt im Musical Theater Basel auf. Foto: zVg

Zum Saisonabschluss spielt David Garrett bei Basels grösster Klassikveranstalterin, der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel (AMG), im Musical Theater. Auch dieser Abend verspricht Musikgenuss auf höchstem Niveau. Kaum ein anderer Musiker vermag das Publikum so in seinen Bann zu ziehen, wie es David Garrett mit seinem phänomenalen Geigenspiel und seinem Charme immer wieder gelingt.

Nicht nur durch die klassische Musik, sondern auch durch seine Rock-, Pop- und Crossover-Projekte wurde er schnell weltweit berühmt und populär. Spielend wechselt David Garrett von der einen auf die andere Bühne, wechselt «Kostüm» und musikalische Ausrichtung. Sogar auf die Leinwand hat er es geschafft: Wer sonst könnte den Teufelsgeiger Niccolò Paganini darstellen, wenn nicht David Garrett.

Der Stargeiger David Garrett spielt am Mittwoch, 24. Mai, mit dem legendären Orchester der Mailänder Scala Bruchs Violinkonzert in g-Moll. Mit diesem Bravourstück zeigt sich die Virtuosität des Geigers deutlich. Weiter auf dem Programm stehen die 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven mit ihrem allseits bekannten Anfangsmotiv und Carl Maria von Webers «Freischütz»-Ouvertüre. Dirigiert wird das Konzert vom koreanischen Dirigenten Myung-Whun Chung.

Patrick Herr

David Garrett, Mittwoch, 24. Mai, 19.30 Uhr, Musical Theater Basel. Restkarten für das Konzert buchen Sie unter www.konzerte-basel.ch oder über die Tickethotline 061 273 73 73 (Mo–Fr: 14–18 Uhr / Sa: 10–16 Uhr).

2 x 2 Tickets zu gewinnen

rz. Wir verlosen 2 x 2 Tickets für den Auftritt von David Garrett im Musical Theater Basel. Schicken Sie uns bis Mittwoch, 3. Mai, ein Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort «David Garrett» an redaktion@riehener-zeitung.ch oder an Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können ihre Tickets an der Abendkasse abholen.

LESERBRIEFE

Physiologe, ein sicherer Wert?

Die erste Runde der Gemeinderats-Ersatzwahl liegt hinter uns. Das absolute Mehr von 222 wurde nicht erreicht, nur eine Stimme trennte die beiden Kandidaten. Was für Schlüsse können wir daraus ziehen? Mit dem vielzitierten und hochgejubelten Physiologen Dieter Kunz lässt sich offenbar auf Anhieb keine Wahl gewinnen. Gegenseitige Anfeindungen, wie sie teilweise auf beiden Seiten erfolgt sind, werden im zweiten Wahlkampf kaum noch eine Rolle spielen. Was nun zählt, ist das unvoreingenommene und nüchterne Abwägen der Vor- und Nachteile der fachlichen Qualitäten der beiden Kandidaten.

Die Komplexität der Aufgaben erfordert heute von jedem Gemeinderat ein hohes Mass an Sachverstand und Professionalität. Dieter Kunz mag ohne Zweifel auf seinem Gebiet eine Kapazität sein, doch genügen diese Qualitäten, um diesem anspruchsvollen Amt – Bereiche Energie, Liegenschaften, Volkswirtschaft – gerecht zu werden? Unsere Kandidatin, Dunja Leifels, hat sich als Wirtschaftswissenschafterin während Jahren in der Privatwirtschaft in gehobener Stellung das nötige Rüstzeug angeeignet. Ohne die ausserordentlichen Fähigkeiten von Dieter Kunz schmälern zu wollen, liegen die Vorzüge aufgrund ihrer Ausbildung und ihres Werdegangs eindeutig bei Dunja Leifels.

Liebe Wählerinnen und Wähler, schenken Sie Ihr Vertrauen nochmals Dunja Leifels, die für dieses Amt geradezu prädestiniert ist.

Roger Bloch-Müller, Bettingen

Gefahr für Riehens Standortqualität

Diese Woche werden bei der Planung des «Herzstücks» Weichen gestellt. Wir erinnern uns: Das Herzstück ist das Projekt des nicht ganz billigen Tunnels zwischen Basel Badischer Bahnhof und Basel SBB als Teil des S-Bahn-Netzes und zur besseren Koordination mit dem Fernverkehr. Das Herzstück hat auch Auswirkungen auf Riehen. Nun spielt es nämlich offenbar plötzlich eine grosse Rolle, dass der Fernverkehr eine halbe Stunde schneller durch Basel kommt. Einer der beiden Basler Grossbahnhöfe könnte dabei auf der Strecke bleiben. Die vollwertige Umsteigefunktion zwischen S-Bahn, Fernverkehr und Tram/Bus ist in Gefahr.

Riehen ist bisher gut gefahren, auf der Beibehaltung der direkten S-Bahn-Anbindung an den Fernverkehr und den beiden Bahnhöfen, sowohl Basel SBB als auch Badischer Bahnof, unserem «gefühlten Riehener Hauptbahnhof», zu bestehen. Riehens Standortqualität hängt auch von der direkten Anbindung an beide Basler Fernverkehrs-Bahnhöfe ab.

Heinrich Ueberwasser, Riehen, Grossrat SVP und Regiopolitiker

Mein Wunschkandidat: Dieter Kunz

Bei der Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats sind wir Bettingerinnen und Bettinger aufgefordert, die für dieses Amt am besten geeignete Person zu bestimmen. Stellen wir dazu das Kompetenzprofil der Kandidierenden dem Anforderungsprofil für einen Gemeinderat gegenüber: Als erste Anforderung sehe ich die Kundenorientierung, wobei wir Einwohner die Kunden beziehungsweise die Empfänger der Dienstleistungen sind. Hier kann Dieter Kunz als mehrfacher «Dozent des Jahres» an der Medizinischen Fakultät der Uni Basel punkten, sind doch seine Kunden, die Studenten, mindestens so anspruchsvoll wie wir Bettinger.

Damit ist auch eine zweite, wichtige Anforderung erfüllt: die Kommunikationsfähigkeit. Dieter Kunz gelingt es, sich beim Dozieren, aber auch anderweitig gut auf die Bedürfnisse des Gegenübers einzulassen. Führungsfähigkeit ist eine dritte, wichtige Anforderung: Als Bachelor-Manager ist Dieter Kunz verantwortlich für das Medizinstudium von rund 1000 Studierenden und steuert diesen Teil der Ausbildung zusammen mit einem Team von fünf Mitarbeitenden. Als Bergsteiger und SAC-Mitglied stellt er seine Führungsfähigkeit auch in der Freizeit unter Beweis.

Sozialkompetenz ist eine vierte Anforderung an einen Gemeinderat. Diese erfüllt Dieter Kunz fast täglich an einem Helpdesk als Berater für Medizinstudenten bei persönlichen Problemen. Dass er in der Lage ist, sich rasch in das Aufgabengebiet eines Gemeinderats einzuarbeiten, kann aufgrund seiner Ausbildung und beruflichen Tätigkeit angenommen werden. Zusammenfassend erfüllt Dieter Kunz die gestellten Anforderungen sehr gut und erhält deshalb meine Stimme.

Robert Völker, Bettingen

NATURPROJEKT Säen und ernten auf dem Bäumlihofgut

«Erlebnis-Acker» im Bäumlihof

rz. Wie schmeckt eine selbst gesäte und geerntete Tomate? Was ist wann reif und wie viel Wasser braucht mein Rüebli, damit es schön wächst? Der Lebensmittelanbau für den Eigenbedarf steht für die langfristige Motivation der Beteiligten beim Projekt «Erlebnis-Acker Bäumlihof» im Vordergrund. Gemüse, Kräuter und Beeren werden in ihrem gesamten Lebenszyklus vom Saatgut bis zur Konservierung kennengelernt.

Zum Start richtet sich das Angebot an Familien aus Riehen und den Quartieren rund um den Bäumlihof. Der Verzicht auf Kunstdünger, Pestizide und Fungizide, die Förderung lokaler, bedrohter Sorten (Pro Specie Rara) und Bio-Saatgut markieren den Fokus auf Qualität. Das Projekt «Erlebnis-Acker Bäumlihof» möchte die Menschen und vor allem Familien mit Kindern, die sich für eine lokale, solidarische Landwirtschaft interessieren und engagieren, zusammenbringen. Auf Initiative von Sun 21, Urban Agriculture Netz Basel und dem Bäumlihofgut wird auf dem Landwirtschaftsbetrieb zwischen Basel und Riehen ein ganzjähriges niederschwelliges Lebensmittellernprogramm entwickelt. Interessierte erhalten eine Ackerfläche, auf der sie, mit Unterstützung von ausgebildeten Gemüsegärtnern, an gemeinsamen Gartentagen in die Geheimnisse der essbaren Pflanzen eintauchen können. Unter der Leitung des Landwirts Thomas Kyburz und ausgebildeten Gemüsegärtnern ist der «Erlebnis-Acker Bäumlihof» ein regional einzigartiges, ausserschulisches und im Schulunterricht integriertes Umweltbildungsangebot.

Am Samstag, 6. Mai, von 10 bis 14 Uhr, informieren die Initianten über das Projekt. Interessierte sind eingeladen, die ersten Setzlinge zu pflanzen oder ihr Lieblingsgemüse zu säen. Details und Anfahrtsplan finden sich unter www.sun21.ch.

«Tauschen statt Kaufen» als Sonderthema auf dem Naturmärt

Seit nunmehr zehn Jahren organisiert die Lokale Agenda 21 Riehen einmal im Jahr, im Frühling, den Naturmärt. Neben Setzlingen, Samen, lokalen und regionalen Produkten aus dem Garten bietet der Markt ausserdem Informationen für naturnahes Gärtnern, über die Natur in und um Riehen sowie viele Tipps für ein nachhaltiges Leben. Das Sonderthema des diesjährigen Markts beschäftigt sich mit dem Thema «Tauschen statt Kaufen».

Auch Samen können getauscht werden – zum Beispiel an der Setzlings- und Samentauschbörse der ProSpecieRara im Rahmen des morgigen Naturmärt im Dorfzentrum. Foto: zVg ProSpecieRara

Frühjahrsputz – wohin mit den alten Sachen?

Der Frühling ist da. Winterjacken, Mützen und Handschuhe werden voller Freude in den Schrank verbannt und die Skier vielleicht mit etwas Wehmut im Keller verstaut. Mit frischem Elan machen wir uns an den Frühjahrsputz. Dieser wirkt nicht nur auf unsere Wohnung, sondern auf unsere Seele bereinigend. Man trennt sich von altem Ballast, schafft Platz für Neues. Nur, was tun mit all den Büchern, Kleidern, Elektrogeräten und Möbeln, die wir nicht mehr benötigen?

Warum nicht unsere Dinge auf einer Tauschbörse gegen andere Dinge eintauschen, die wir gebrauchen können?

Sharing Economy – neu oder alt?

Die «Sharing Economy» ist zwar ein neuer Begriff, das Prinzip des Tauschens und Teilens gab es jedoch schon in der frühen Steinzeit. Innerhalb von Familien- und Bekanntenkreisen wurde schon immer eifrig getauscht. Vor allem, wer Kinder hat und sieht, wie schnell sie wachsen und sich entwickeln, für den ist es ganz normal, ausgediente Kleider oder auch Spielsachen weiterzugeben. Auch in anderen Bereichen existiert das Prinzip des Tauschens und Teilens schon lange. In der Landwirtschaft zum Beispiel werden grosse, teure Erntemaschinen innerhalb einer Gemeinschaft angeschafft und geteilt, da die Investition für den Einzelnen zu gross wäre.

Internet-Tauschplattformen werden immer beliebter

In den letzten Jahren hielt das Tausch- und Teil-Fieber aber auch im Internet Einzug gehalten und lockt immer mehr jüngere Menschen an. Die bekannteste Schweizer Tauschplattform «Exsilia» feierte im letzten Jahr sogar schon ihr zehnjähriges Bestehen. Vor allem DVDs, CDs oder Spiele, aber auch Bücher und viele andere Dinge werden dort eingetauscht. Da es meist schwer ist, genau gegen das einzutauschen, was man selber möchte, benutzen die meisten Tauschplattformen Zwischenwährungen.

Einen etwas anderen Ansatz hat Skillharbour, ein Basler Jungunternehmen, das seit Januar 2014 nicht Waren, sondern Talente und Hobbys zum Tausch anbietet. Basierend auf dem Prinzip: Tue was du liebst für die Leute, die lieben, was du tust. «Dabei geht es nicht um Geld und Gewinnstreben, sondern um die Wertschätzung für die Zeit und die Fähigkeit, die man im Austausch mit anderen Personen erfahren kann», so die Gründer von Skillharbour.

Auf der Mietplattform von Sharely.ch können dagegen jegliche Dinge günstig und möglichst lokal ge- und vermietet werden. So lassen sich lange Transportwege vermeiden und man lernt neue Leute kennen.

Tauschen als Grundprinzip nachhaltiger Lebensweise

Indem wir ausgediente Gebrauchsgegenstände tauschen, gehen wir also bewusster und nachhaltiger mit dem um, was wir haben. Denn ein Buch lässt sich auch noch ein Jahr später lesen, genauso Datenträger wie CDs oder DVDs. Und nur weil der Besitzer den Inhalt kennt, heisst es nicht, dass es für andere nicht interessant wäre. Werfen wir stattdessen alles Alte weg, muss dasselbe Buch, dieselbe CD oder DVD unter Verbrauch wertvoller Ressourcen neu produziert werden.

Tauschen und Teilen schützt also die Umwelt durch einen geringeren Rohstoffverbrauch und verkleinert vor allem unsere Abfallberge. Zudem geht das Tauschen von Waren auch oft mit einem Informationsaustausch einher und fördert vor allem im kleinen Kreis die sozialen Kontakte.

Tauschen statt Kaufen morgen am Naturmärt

Wer sich über die Talent-Tauschbörse «Skillharbour» oder die Mietplattform «Sharely» informieren möchte, kann dies morgen Samstag, 29 April, auf dem Naturmärt am Dorfplatz tun. Neben allgemeinen Informationen können Interessierte die Funktionsweise der Plattformen ausprobieren und sich gleich vor Ort registrieren lassen.

Für Gartenliebhaber bietet die Setzlings- und Samentauschbörse von 10 bis 12 Uhr eine spannende Möglichkeit, nicht nur überschüssige Setzlinge und selbst gewonnene Samen anderen Gärtnern zur Verfügung zu stellen, sondern sich auch mit Gleichgesinnten auszutauschen. Wer nur abgeben oder mitnehmen möchte, ist auch willkommen. Unterstützt wird diese Aktion von ProSpecieRara, welche sich für eine möglichst grosse Sortenvielfalt im Garten einsetzt. Denn durch das Tauschen von Samen und Setzlingen wird dem Verlust alter Sorten, aber auch wertvollen Gartenwissens entgegengewirkt. Zudem können an der Garten-Tauschwand Werkzeuge, Gartenmöbel oder auch Talente und Informationen kostenlos inseriert werden.

An den übrigen Ständen gibt es wie immer Setzlinge, Samen, Kunsthandwerk und vieles mehr zu kaufen. Lassen Sie sich jedoch überraschen, wie Einzelne das Thema Tauschen aufgreifen.

Sylvia Kammermeier

Teilen, vermieten, verschenken

Foto: Caroline Schachenmann

Vor vielen Jahren, in einer anderen Zeit, stellte der Denker Aristoteles in seinen Abhandlungen über das glückliche Leben fest: Der wahre Reichtum liegt im Nutzen von Gütern und nicht im Besitzen.

Hat sich daran im Laufe der Jahrhunderte etwas verändert? In einem gewissen Sinn müssen wir zugeben, dass materieller Besitz Privilegien, Macht und Ansehen schafft. Auf der anderen Kontoseite bedeutet die Fülle an Gütern aber auch eine Last. Sie droht immer gestohlen zu werden, sie erzeugt Neid, Missgunst und Streit, sie behindert die Mobilität, schränkt die Freiheit ein und führt in ethische Bedrängnisse. Dazu gäbe es viele weitere Aspekte zu diskutieren …

Was hier aus dem Blickpunkt der Nachhaltigkeit in unserer aktuellen Welt angesprochen werden soll, sind Sachen, die, statt im eigenen Besitz zu verstauben, ebenso getauscht, verliehen, verschenkt oder gemeinsam benutzt werden können. Nicht alle Dinge im Alltag eignen sich gleich gut zum Tauschen oder Teilen (siehe Bild …). Aber vieles bietet sich geradezu an. Aus diversen Quellen entnehme ich, dass zum Beispiel ein Rasenmäher rund 99 Prozent seiner Lebenszeit unbenutzt ruht. Oder eine Bohrmaschine im Schnitt elf Minuten im Jahr in Betrieb ist. Hier könnte man zusammen eine qualitativ ausgezeichnete Maschine kaufen, die wohl gepflegt lange hält. Mit kleinen Aktionen wie dieser durchbrechen wir die Zwänge unserer Konsumgesellschaft und setzen ein Zeichen gegen Verschwendung von Ressourcen.

Eine wichtige Voraussetzung zu diesem Schritt ist das gegenseitige Vertrauen. Dieses wächst vermutlich, wenn Gegenstände oder auch Fähigkeiten ausgetauscht werden, wenn die Kontakte untereinander persönlich und verlässlich sind.

Das mag in der konkreten Umsetzung von alleine geschehen. Ein Versuch im privaten Umfeld lohnt sich auf jeden Fall. Und wer zum Ausprobieren noch etwas Unterstützung braucht, findet im Internet zahlreiche interessante und praktische Anregungen zu Tauschmärkten, Zeittauschbörsen, Nachbarschaftsprojekten und manches mehr.

Caroline Schachenmann, Lokale Agenda 21 Riehen

Das elektrische Lastenvelo kennenlernen

Seit März 2017 können in Riehen zwei elektrische Cargobikes von Carvelo2go gemietet werden. Gemäss Auskünften von Carvelo2go stösst das Angebot auf reges Interesse. Das Redaktionsteam der Energieseite liess dieses Angebot von Jitao David Zhang testen. Er lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kleinkindern im Niederholzquartier und besitzt kein eigenes Auto, sondern ist Carsharing-Mobility Kunde. Er hat beide in Riehen stationierten E-Cargobikes getestet.

Mit dem Cargovelo lassen sich nicht nur grössere Gegenstände transportieren, sondern auch Kinder spazieren fahren. Foto: zVg Carvelo2go.ch

RZ: Herr Zhang, wie war das Registrieren und Reservieren auf der Webseite von Carvelo2go?
Jitao David Zhang: Ich finde die Webseite professionell gestaltet. Das Registrieren und Buchen eines E-Cargobikes war einfach und ging schnell. Innert fünf Minuten hatte ich mein gewünschtes Bike reserviert!

Wie ist die Entgegennahme der Bikes in Riehen abgelaufen?
Einfach und sympathisch. Der Gastgeber, also der «Host» von Carvelo2go, erklärte mir, wie alles funktioniert und hat mir den Akku sowie den Schlüssel übergeben. Nach zehn Minuten konnte ich meine Fahrt beginnen. Bezahlt habe ich meine Miete direkt vor Ort und in bar. Hier sehe ich noch Verbesserungspotenzial. Am liebsten wäre es mir, wenn ich vorab per Karte bezahlen könnte.

Wie war das Fahren mit den Bikes von Carvelo2go?
Sofort losfahren wie ein Profi konnte ich nicht. Ich musste zuerst in wenig befahrenen Seitenstrassen üben. Das Fahren erinnerte mich an das Fahren mit einem Dreirad. Nach ein paar Übungsminuten konnte ich das Bike jedoch gut meistern – und da fing der Spass so richtig an. Auf einem grossen E-Bike zu fahren war mir ganz neu, deswegen war vor allem am Anfang Nervosität im Spiel.

Während allen Fahrten war meine ältere Tochter (2) als Beifahrerin vorne dabei. Für sie war es ein tolles Erlebnis. Im Vergleich zum Mitfahren im Fahrradanhänger, den wir besitzen, hat sie mehr Spass und sieht deutlich mehr von der Box aus.

Wie lange und für welchen Zweck haben Sie die Bikes genutzt?
Insgesamt war ich einen Tag unterwegs. Ich war im Riehener Dorfzentrum zum Einkaufen, in der Stadt, um den Markt zu besuchen, und bin in den Langen Erlen herumgefahren.

Wem würden Sie die Nutzung eines Cargobikes empfehlen?
Eigentlich allen Personen, welche umweltfreundlich mobil sein möchten und grössere Gegenstände oder Kinder transportieren möchten.

Planen Sie weitere Fahrten mit den Cargobikes von Carvelo2go?
Ja. Es waren bestimmt nicht meine letzten Fahrten …

Wo sehen Sie noch Verbesserungspotenzial?
Wie bereits erwähnt im Bezahlsystem. Zudem fände ich es gut, wenn Probefahrten möglich wären. Auch die Nachttarife sollten gesenkt werden – analog zum Angebot von Mobility. Wenn es regnet, wäre ein Regendach für die Ladefläche sehr praktisch.

Möchten Sie auch einmal ein eCargobike testen? Einfach auf Carvelo2go.ch registrieren, gewünschtes Bike auswählen und buchen.

Gemeinde Riehen, Fachbereich Mobilität und Energie

Das ist neu

Ab sofort gibt es bei Cargovelo2go.ch folgende Neuerungen:
- Mieten zwischen 22 und 8 Uhr werden gratis. Neu fix Fr. 2.– pro Stunde, mit einer Buchungsgebühr von Fr. 5.– pro Miete
- Möglichkeit, ein Jahresabo für Fr. 90.– zu lösen. Mit diesem halbieren sich alle Mieten.
- Umstellung auf ein Online-Bezahlsystem

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:

iwb

Gemeinde Riehen

GEMEINDE BETTINGEN

Energiestadt GOLD Riehen european energy award

Energiestadt Bettingen unser Dorf bewegt

KINDERWOCHE Traditionsanlass der evangelischen Allianz Riehen-Bettingen

Spiel, Spass und biblische Geschichten

Feuer und Flamme – das waren die ersten Christen in Jerusalem nach Pfingsten. Mit viel Begeisterung waren auch die 300 Kinder in der Ferienwoche nach Ostern bei der Sache, als sie die biblischen Geschichten dieser Zeit im Theater hautnah miterleben durften. Die Kinderwoche, kurz Kiwo, ist ein Tageslager, das von Gemeinden und Werken der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen getragen wird. Von Dienstag bis Samstag treffen sich jeweils zehn bis zwölf Kinder in 30 kleinen Gruppen, betreut von erfahrenen Mitarbeitern der Kirchengemeinden. Unterstützt wurden die Mitarbeiter von über 80 Teenagern, die nicht nur begeistert beim Basteln halfen, sondern zu begehrten Spielpartnern oder gar zur Turnstange für die Kinder wurden. Weniger augenfällig, aber doch zahlreich wirkten weitere Mitarbeiter im Technik-, Film- oder Znüni-Team mit.

Im Mittelpunkt der Plenumsveranstaltung stand jeden Tag das biblische Theater. Zusammen mit dem Jünger Petrus erlebten die Kinder die Ausgiessung des Heiligen Geistes an Pfingsten, die ersten Tage der christlichen Gemeinde in Jerusalem, Heilungen und Wunder. Inmitten der Wüste trafen sie auf Philippus, als dieser gerade dem Kämmerer aus Äthiopien die Weissagungen des Jesaja erklärte. Ganz besonders ins Staunen versetzte die Kinder der Engel, der Petrus aus dem Gefängnis befreite. Die im biblischen Theater angesprochenen Themen wurden von den Plenumsleitern nochmals aufgegriffen und unter Beteiligung der Kinder mit vielen Spielen verdeutlicht und erfahrbar gemacht.

Die Kinderwoche stärkt den Zusammenhalt und schafft viel gemeinsame Freude. Fotos: Alphons Fakler

Die im biblischen Theater angesprochenen Themen wurden mit vielen Spielen verdeutlicht und erfahrbar gemacht.

Viele verschiedene Workshops

Am Freitagnachmittag fanden 28 verschiedene Workshops statt, aus denen die Kinder auswählen durften. So konnten sie aus Recyclingmaterial ein kleines Möbelstück bauen, Perlentiere anfertigen oder im Schwimmbad erste Erfahrungen mit dem Kajak sammeln. Die Mutigen konnten sich unter fachkundiger Anleitung der Jungschar Riehen von steilen Jurafelsen abseilen. Es gab noch eine ganze Menge weiterer Workshops aus den Bereichen Sport, Action, Tiere, Musik und Kreativität, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Zum Abschluss am Samstag waren auch Eltern und jüngere Geschwister in die Aula des Wasserstelzenschulhauses eingeladen. Das Programm war gut besucht und auf den von der Sonne beschienenen Pausenplätzen wimmelte es von Kindern und Erwachsenen. Dort konnte man sich auf Hüpfburgen, einer Seilbahn und vielen weiteren Attraktionen austoben. Der Erlös aus den Verpflegungsständen kommt einem Schulprojekt im bolivianischen Cochabamba sowie einem Kinderprojekt der Heilsarmee in Basel zugute.

Um punkt 14 Uhr endete die Kinderwoche mit dem beliebten Kiwo-Rap. Erinnerungsbilder und ein Kurzvideo werden demnächst auf www.kiwo-riehen.ch veröffentlicht. Wer (noch) einmal Kiwo-Luft schnuppern möchte, ist herzlich zu einem der Kiwo-Gottesdienste in den verschiedenen Kirchengemeinden, übermorgen Sonntag in der Regiogemeinde (Lörracherstrasse 50, Riehen) oder am 7. Mai in der FEG (Erlensträsschen 47, Riehen) eingeladen.

Ines Böhm für die Kinderwoche

Promotion

Kochevent in Hiebers Food Lounge

rz. Die bekannten Neni-Produkte und Restaurants der Familie Molcho stehen für mehr als orientalische Mezze-Köstlichkeiten. Neni ist ein in «Weltküche» transformiertes Familiengefühl und Lebensfreude.

Die Neni-Gründerin Haya Molcho und ihr Team beehren die Hieber Food Lounge in Lörrach (Meeraner Platz 1) am kommenden 3. Mai von 18.30 bis 21.30 Uhr mit einer Live-Kochshow und entführen die Gäste mit ihren vor Ort zubereiteten vielfältigen Köstlichkeiten aus dem modern interpretierten Orient auf eine Gaumenreise. Interessierte können sich nur noch heute unter n.strohmeier@hieber.de anmelden.

Anja Oswald neue BPSV-Vizepräsidentin

rz. Stephan Bachmann, Direktor des Rehab Basel, ist von der Mitgliederversammlung zum Präsidenten der Basler Privatspitäler-Vereinigung BPSV gewählt worden. Neue Vizepräsidentin ist Anja Oswald, Direktorin der Klinik Sonnenhalde in Riehen.

Stephan Bachmann betonte nach seiner Wahl, dass er sich in seiner Verbandsfunktion dafür einsetzen werde, dass die gemeinnützigen Basler Privatspitäler ihre Bedeutung als unverzichtbare Leistungserbringer weiter verstärken und ihre Dienste auch in Zukunft mit hoher Qualität anbieten können. Das bedeute auch, dass die Basler Privatspitäler weiterhin einen beachtlichen Anteil an der Grundversorgung der Bevölkerung in der Region Basel leisten wollen, heisst es in einer Medienmitteilung.

Im letzten Jahr liessen sich 27'253 Patienten in den Basler Privatspitälern – Adullam Spital, Bethesda Spital, St. Claraspital, Merian Iselin Klinik, Palliativzentrum Hildegard, Reha Chrischona, Rehab Basel und Klinik Sonnenhalde Riehen – behandeln. Sie stellen mit rund 2700 Vollzeitstellen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar.

KORNFELDKIRCHE Frühlingsmarkt mit verschiedenen Ständen

Kinderkleider zum Verkauf

Morgen Samstag geht es rund um die Kornfeldkirche bunt zu und her: Ab 8 Uhr morgens werden von Familien aus Riehen und Umgebung verschiedene Stände mit Kinderkleidern und Spielsachen eingerichtet, die dann ab 9 Uhr an die Flohmarktbesucher verkauft werden. So viele interessierte Verkäufer wie dieses Mal gab es noch nie, was dazu führte, dass leider nicht alle einen Tisch reservieren konnten. Wenn das Wetter mitspielt, besteht die Möglichkeit, spontan die Ware auf selbst mitgebrachten Decken oder Klapptischen auf dem Kirchplatz anzubieten.

Erstmals findet parallel zum Flohmarkt ein Koffermarkt in einem Nebenraum statt. Kreative Frauen haben sich auf diesen Tag mit viel Freude und verschiedenstem Handwerk vorbereitet und bieten ihre Ware schön präsentiert in einem mitgebrachten Koffer an. Während der Mittagszeit werden Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Konfirmanden der Kornfeldkirche Würste und Hotdogs verkaufen. Am Buffet können zudem verschiedene Kuchen und Muffins, Sandwiches, Kaffee und Getränke konsumiert werden. Der Ertrag des Essensangebotes wird dem Erhalt der Kornfeldkirche zugutekommen.

Der Verein «SOS werdende Mütter» hat sich von der Organisation des zweimal im Jahr stattfindenden Flohmarkts zurückgezogen. Die Familienarbeit der Kornfeldkirche hat sich entschieden, die Verantwortung für das tolle Angebot zu übernehmen und freut sich auf viele grosse und kleine Flohmarktbesucher. *Maya Frei-Krepfer*

GRATULATIONEN

Georges und Silvia Pfister-Inverardi zur goldenen Hochzeit

rz. Am 28./29. April 2017 dürfen Georges und Silvia Pfister-Inverardi ihre goldene Hochzeit feiern. Sie heirateten 1967 in Basel, wo auch 1968 ihre Tochter Sandra und 1970 ihr Sohn Roman zur Welt kamen. Am 21. Mai 1974 zog die Familie nach Riehen.

Silvia Pfister arbeitete bis vor der Geburt der Tochter im Sekretariat der Firma Roche. Als die Kinder wegzogen, wirkte sie bis zu ihrer Pensionierung als Hortbetreuerin in der Sprachheilschule Riehen. Georges Pfister arbeitete 40 Jahre als Elektromechaniker in der Firma E. Haefely. In seinen letzten und auch schönsten vier Jahren im Erwerbsleben durfte er als Mitarbeiter im Technischen Dienst in der Kommunität Diakonissenhaus Riehen wirken. Das Ehepaar fühlt sich in Riehen sehr wohl. Zurzeit sind auch ihre drei Enkelkinder von der Tochter Sandra 20, 18 und 16 Jahre alt geworden. Georges Pfister spielt bis heute aktiv im Posaunenchor Riehen, im Salonorchster Da Capo und in der Feuerwehrmusik mit. Auch die Gartenarbeit im Familiengarten am Hutzlenweg ist für ihn ein wichtiger Ausgleich. Gemeinsam können er und seine Frau die Vielfalt der Pflanzen und ihre Schönheit bewundern und auch die Früchte und das Gemüse geniessen.

Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht weiterhin ein aktives, erfülltes Leben in Familie, Kultur und Natur.

Fritz Merz-Dienger zum 90. Geburtstag

rz. Am Mittwoch, 3. Mai, darf Fritz Merz-Dienger seinen 90. Geburtstag feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Jubilar herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft Gesundheit und Glück.

Publireportage

«secrets» – das Kosmetikatelier der anderen Art

Wer sich in die Geheimnisse des Wohlbefindens einweihen lassen möchte, ist bei Renate Haiduk im Zentrum von Riehen an der richtigen Adresse.

eck. Hand aufs Herz – was wissen Sie über die Lymphe? «Aha!», höre ich die eine oder den anderen sagen, «Lymphknoten, die kenne ich. Das sind doch jene Bereiche in der Leistengegend und den Achselhöhlen, die bei Krankheit schmerzhaft anschwellen.» Genau! Und weshalb schwellen sie an? Weil sie mit dem Ausscheiden der Krankheitserreger nicht mehr nachkommen.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, weshalb ich Ihnen als Kosmetikerin dies alles erzähle. Ganz einfach. Die Lymphe gehört tatsächlich zu den wunderbarsten, aber leider auch zu den viel zu wenig bekannten Einrichtungen unseres Körpers. Sie filtert nämlich nicht nur im Krankheitsfall Schadstoffe aus unserem Körper, sie tut dies permanent und verhindert so die Ausbreitung von Infektionen. Doch nicht nur das. Sie sorgt auch für die Entschlackung unseres Körpers. Mit ihrem den ganzen Körper umspannenden Netz von unmittelbar unter Haut liegenden Lymphbahnen sorgt sie für unser ***Wohlbefinden.*** Und damit wären wir beim heutigen Thema – bei der ***«Manuellen Lymphdrainage».***

«Was ist das nun wieder?», werden Sie sich fragen. Ein erneuter Blick ins Lexikon verweist uns bei «Drainage» zum Begriff «Bodenentwässerung». Ohne unter «Bodenentwässerung» nachzuschlagen, kann man also frei assoziierend sagen: Eine Drainage bringt ruhende Flüssigkeit zum Fliessen. Und genau darum geht es. ***Ziel einer Lymphdrainage ist es, den Fluss der Lymphe anzuregen und zum Fliessen zu bringen.*** Dies geschieht im Gegensatz zu einer Muskelmassage mit sehr viel Fingerspitzengefühl. Denn bei der Lymphdrainage wird die Haut nur mit minimalem Druck leicht verschoben. Meine Kundinnen und Kunden beschreiben eine solche Behandlung als äusserst entspannend.

Wenn gesunde Lymphe fliesst, werden alle Gewebeteile und Körperfunktionen positiv angeregt. Somit ist die Lymphe eine wahre ***Gesundheitsquelle*** und gleichzeitig eine wundersame ***Gesundheitshüterin.*** Denn das Lymphsystem ist ein hoch entwickelter Reinigungsapparat und somit auch ein hervorragendes Immun- und Abwehrsystem.

Eine Lymphdrainage zeigt nicht nur eine beruhigende Wirkung bei Stress, sie hat auch einen entspannenden Einfluss auf schwere, müde Beine. Sie lindert Schmerzen vor und nach einer Operation ebenso, wie sie bei der Heilung von Narben hilft.

«secrets», Renate Haiduk, Kosmetikerin, Baselstrasse 25A, Riehen, Telefon 061 641 29 68, Internet: www.secrets.ch

Leserreisen *in Zusammenarbeit mit* FROSSARD REISEN *– Tel. 061 264 55 88*

Profitieren Sie: *gleich zwei Flussreisen ab Basel für unsere Leserinnen und Leser*

Ende Oktober nach Amsterdam – im Advent nach Frankfurt

Wir schenken Ihnen auf beiden Reisen das Ausflugspaket.

MS Thurgau Silence – ein moderner, ruhiger Twin Cruiser, der Sie komfortabel von Basel nach Holland und nach Frankfurt bringt. Und wieder zurück nach Basel.

Liebe Leserinnen und Leser
Zusammen mit Frossard Reisen können wir Ihnen gleich zwei Flussreise offerieren. Die eine führt nach Holland und war für diesen Frühling rasch ausgebucht. Die zweite bringt Sie vor Weihnachten nach Frankfurt. Sie sind auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region zugeschnitten. Auf der komfortablen MS Thurgau Silence können wir Ihnen grosszügige Superieur Kabinen anbieten, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von dieser auch vom Preis her sehr attraktiven Gelegenheit, ab Basel und wieder zurück zu fahren. **Der Verlag übernimmt für Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils das Ausflugspaket** mit acht Ausflügen im Gesamtwert von CHF 270.– für die Hollandreise und CHF 95.– für die Adventsreise nach Frankfurt.

Buchung bei:

Frossard Reisen, Sattelgasse 4,
4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.
Oder direkt online unter:
www.frossard-reisen.ch

Superieur-Kabine

Angenehme Ambiance

Gepflegter Fitnessraum

Abwechslungsreiche Rheinfahrt – 9 Tage, 24. Oktober bis 1. November 2017

Basel – Rotterdam – Amsterdam – Basel

Mit der New Castle Jazz Band

1. Tag Basel
Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

2. Tag Kehl
Stadtrundfahrt/-gang* durch Strassburg. Am Mittag geht die Fahrt weiter nach Königswinter.

3. Tag Königswinter
Die MS Thurgau Silence passiert erstmals die bekannte Loreley-Strecke. Nach der Ankunft in Königswinter und dem Mittagessen folgt der Ausflug* zum Drachenfels.

4. Tag Dordrecht – Rotterdam
Der Vormittagsausflug* führt Sie zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Stadtrundfahrt* am Nachmittag durch Rotterdam.

5. Tag Amsterdam
Ausflug* zur Insel Marken mit Besuch einer Käserei.

6. Tag Duisburg–Düsseldorf
Am Nachmittag Ausflug* ab Duisburg zum Zollverein.

7. Tag Rüdesheim
Schifffahrt entlang dem «Romantischen Rhein» mit Weinbergen, trutzigen Burgen und der sagenumwobenen Loreley. Weinprobe* auf dem Schiff, durchgeführt vom Weingut Breuer.

8. Tag Baden-Baden
Nach der Ankunft in Plittersdorf Busausflug* nach Baden-Baden. Rundgang durch die elegante Bäder- und Kunststadt.

9. Tag Basel
Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Ausflugspaket im Wert von CHF 270.–.

Nicht inbegriffen:
An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag

*** Das Ausflugspaket (8 Ausflüge) im Wert von CHF 270.– wird vom Verlag übernommen.**

Typische holländische Windmühle

Amsterdam

Preise Holland-Reise

pro Person in CHF

2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	1090.–
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	1290.–
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	590.–
Annullations-/ Rückreiseversicherung (fakultativ)	56.–

Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: River Advice

Entspannende Adventsfahrt auf Rhein und Main – 5 Tage, 17. bis 21. Dezember 2017

Basel – Speyer – Frankfurt – Basel

Mit den New Harlem Ramblers

1. Tag Basel
Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr. Ablegen um 16.00.

2. Tag Speyer
Nachmittags Ausflug nach Heidelberg*. Die zwischen Fluss und Bergen liegende Altstadt inspirierte bereits Dichter und Maler der Romantik.

3. Tag Frankfurt
Morgendliche geruhsame Schifffahrt auf Rhein und Main nach Frankfurt. Die verschiedenen Facetten der Mainmetropole Frankfurt lernen Sie am Nachmittag während eines Stadtrundgangs* kennen.

4. Tag Baden–Baden
Ankunft in Plittersdorf und Ausflug* nach Baden-Baden. Rückfahrt nach Gambsheim, wo das Schiff die Ausflugsteilnehmer erwartet. Start zur letzten Reiseetappe nach Basel.

5. Tag Basel
Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord (Abendessen Anreisetag bis Frühstück Abreisetag)
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Audio-Sets bei den Ausflügen
- Schweizer Bordreiseleitung
- Ausflugspaket im Wert von CHF 95.–.

Nicht inbegriffen:
An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag

*** Das Ausflugspaket im Wert von CHF 95.– wird vom Verlag übernommen.**

Zweimal Frankfurt – rechts der «Römer»

Preise Aventsreise

pro Person in CHF

2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	490.–
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	540.–
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	240.–
Annullations-/ Rückreiseversicherung (fakultativ)	49.–

Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: River Advice

Buchung und nähere Informationen bei

FROSSARD REISEN

Sattelgasse 4, 4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.
Online buchen: www.frossard-reisen.ch

PFADI REGION BASEL Kurse über Ostern in der ganzen Schweiz

Ausbildung für die Leiter von morgen

Für einige Jugendliche und junge Erwachsene ist Ostern eine ganz spezielle Zeit. Sie verreisen dann nicht etwa mit ihren Eltern in den Süden oder an einen speziellen Urlaubsort, Nein, sie reisen mit vielen Gleichgesinnten am Karfreitag an die unterschiedlichsten Orte, an solche, von denen viele andere schon gehört haben, aber wahrscheinlich niemals hinkommen werden. Haben Sie gewusst, dass sich Hogwarts, die Schule für Hexerei und Zauberei, an Ostern jeweils in Sainte-Croix VD befindet? Oder ein Tor zu Alice und dem Hutmacher ins Wunderland im Wallis bei Gspon? Vielleicht ist Ihnen «J+S» als Begriff für Jugend und Sport geläufig. Aber wussten Sie, dass an Ostern die Jasskönige der Schweiz bei Küsnacht ZH für ein gemeinsames Trainingslager zusammenkamen?

Der Grossraum Zürich war in diesem Jahr überhaupt voller spezieller Aktivitäten: Neben dem bereits erwähnten Jass-Trainingslager gab es auch noch eine Schule in Forch, die neue Superhelden ausbildete, das Altersheim «Zur Morgenröte» in Teufe, in dem ein Putsch gegen den Zentrumsleiter vonnöten war, da er die Gelder der Bewohnerinnen und Bewohner veruntreut hatte. Ausserdem wurde die Dokusoap-Familie Hugentobler besucht, wobei diverse Verstrickungen und Ungereimtheiten zur Tagesordnung zählten. Im Schweizer Jura oberhalb von

Unter anderem beim Kurs im zürcherischen Küsnacht waren Vertreter der Pfadi Riehen dabei. Foto: Andrin Aeschbach/Django

Viques – und nicht etwa im Bündnerland – waren Heidi und der Geissenpeter anzutreffen, die auf Hilfe im Kampf gegen einen heimtückischen Virus angewiesen waren. Sie sehen also, diese Osterferien hatten es für einige in sich.

Die Erklärung für all die seltsamen Begebenheiten ist einfach: Wie jedes Jahr über Ostern fanden die Ausbildungskurse der Pfadi Region Basel statt. Die Pfadi Riehen mit ihren fünf Abteilungen war sehr gut vertreten, sei dies in Leitungsteams, in Lagerküchen und vor allem bei den Teilnehmenden. Im Zentrum der Kurse stand wie üblich die Leiterinnen- und Leiterausbildung nach Jugend und Sport (J+S). In diesem Jahr waren 333 Pfadis aus der Region Basel in den Kursen. Insgesamt 102 Lagerleiterinnen und Lagerleiter, Köchinnen und Köche waren in zehn verschiedenen Ausbildungskursen aktiv, um den 231 Teilnehmenden ihr Wissen und Können zu vermitteln. Neben neuem Wissen kam auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz. Mit vielen Ideen, Freunden und extrem viel Motivation kehrten nach acht anstrengenden, kalten und warmen, langen und teilweise auch kurzen Tagen und Nächten alle gesund und munter wieder in den Alltag zurück. *Tobias Kohler/Tuck*

NATURMÄRT Morgen die 10. Ausgabe auf dem Dorfplatz

Alles für den grünen Daumen

Die Temperaturen steigen wieder und die Gartensaison fängt endlich richtig an. Also auf zum Naturmärt! Er feiert morgen Samstag auf dem Riehener Dorfplatz sein Zehn-Jahr-Jubiläum. Eröffnet wird der Markt um 9 Uhr von Gemeindepräsident Hansjörg Wilde und Marianne Hazenkamp von der gemeinderätlichen Kommission Lokale Agenda 21. Für die musikalische Untermalung sorgen um 9 Uhr die Alphorn Freunde und um 11 Uhr der Chor und das Orchester der Primarschule Niederholz.

An den 29 Ständen gibt es viel zu entdecken wie die Gemüsesetzlinge der Riehener Herztomate, aber auch Samen, Stauden und Kräuter. Vielleicht haben Sie auch Fragen zum naturnahen Gärtnern? Dann sind Sie hier genau richtig. Verschiedene Gartenberater und die Fachstelle der Gemeinde Riehen geben Ihnen gerne Tipps. Wer keinen grünen Daumen hat und die Natur lieber als Beobachter geniesst, ist auf dem Naturmärt auch gut aufgehoben. Beim Stand von Pro Natura Basel und der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen gibt es beispielsweise viel über die Natur in und um Riehen zu erfahren. Dies nicht nur mit Infobroschüren, denn die Stände begeistern mit vielen anschaulichen Beispielen wie Vogelnestern, Nistkästen oder sogar einer echten Wildblumenwiese mit dazugehörigem Quiz. Vielleicht möchten Sie dazu ein wunderschönes Blumenarrangement aus dem eigenen Garten oder leckeren Most von Hochstammbäumen, Wein, Konfitüren oder Ähnliches? Entdecken Sie ausserdem verschiedene Angebote, die für Klein und Gross interessant sind: So können Krabbeltiere unter dem Stereomikroskop erforscht, Esel und Hasen vom Bäumlihof gestreichelt, Pflanztöpfe bemalt und bepflanzt, Wildbienenhotels gebohrt, Naturgeschichten bei der Waldschule Regio Basel gehört und Feuer wie in der Steinzeit gemacht werden. Sie sehen, der Naturmärt möchte zum Verweilen animieren. Für das leibliche Wohl sorgt daher Feinkost Henz mit seiner extra für den Märt kreierten «Naturmärtwurst», die Pfadi Riehen locken mit Kaffee und Kuchen.

Besonders interessant wird auch die von Pro Specie Rara unterstützte neue Samen- und Setzlingstauschbörse von 10 bis 12 Uhr sein, passend zum Thema «Tauschen statt kaufen». Bitte lesen Sie dazu mehr auf der Energieseite in dieser Ausgabe. Die Führung durch den Naturgarten im Brühl findet dieses Jahr übrigens nicht am Samstag, sondern schon heute Abend um 18 Uhr zum Thema «Kräuter und Gewürze» statt.

Sylvia Kammermeier
für die Lokale Agenda 21

EINBRÜCHE

Einbrecher ärgern

ph. Wir machen es sofort spannend und steigen gleich mit ein paar Zahlen und Erläuterungen in das Thema der Einbrüche ein. Zum Blick in die Region. Im Kanton Basel-Stadt wurde laut aktueller Statistik im vergangenen Jahr 1339 Mal eingebrochen. Das sind 25 Einbrüche pro Woche auf Basler Boden. Wir stellen fest, dass der Wohnblock gefährdeter ist als das Häuslein mit Garten und Garage. In Zahlen sieht das so aus: In Basel-Stadt wurde letztes Jahr 621 Mal in ein Mehrfamilienhaus eingebrochen und 95 Mal in ein Einfamilienhaus. Die meisten Einbrüche finden zwischen 10 und 20 Uhr statt. Was können Sie tun, um Ihr Daheim sicherer zu machen? Es gibt ein paar ganz einfache Mittel, um Einbrecher zu ärgern und Ihnen das Leben schwerer zu machen.

- Sichern Sie Fenster, Türen, Nebeneingänge, Kellerfenster und Lichtschächte Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses.
- Beziehen Sie Nebenräume und Garagen in die Sicherheitsüberlegungen mit ein.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch entsprechende Informationen in sozialen Medien wie zum Beispiel Facebook.
- Vermitteln Sie den Eindruck, dass Sie zu Hause sind: Lassen Sie deshalb – speziell in der Dämmerung – Licht brennen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie für ein paar Tage oder eine längere Zeit abwesend sind.
- Hinterlassen Sie keinesfalls Nachrichten auf dem Telefonbeantworter, in denen Sie Ihre Abwesenheit erwähnen.
- Seien Sie aufmerksam und wachsam und verständigen Sie die Kantonspolizei Basel-Stadt, wenn Sie einen Einbruch vermuten. *(Quelle: Kantonspolizei BS)*

Sicherheit für Sie und Ihr Eigentum …

Beruhigt mit **S**icherheits- **K**now-how

- Schliessanlagen
- Alarmsysteme
- Videoüberwachung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Elektrotechnische Unternehmung
Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax. 061 33140 01
E-Mail:
info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

RZ044360

… sowie für Personen bekommt aufgrund der steigenden Kriminalität und des Vandalismus einen immer wichtigeren Stellenwert. Sicher haben Sie sich gedanklich damit auseinandergesetzt, wie Sie Ihr Eigentum schützen können. Ein gut durchdachtes Sicherheitskonzept gibt Gewissheit, für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Mit vergleichsweise geringen Investitionen lässt sich bereits ein wirkungsvolles Konzept zum Schutz der eigenen vier Wände umsetzen.

Sicherheit kann aber nur mittels Planung effizient umgesetzt werden. Gerne bieten wir Ihnen im gesamten Bereich des Einbruchschutzes unsere umfassenden Dienstleistungen an. Vom Keso-Türzylinder bis zu komplexen Schliesssystemen, über Einbruchmeldeanlagen mit externen Alarmierungsmöglichkeiten bis hin zu Video-Überwachungsanlagen beraten und erarbeiten wir massgeschneiderte, kostenoptimierte Lösungen.

Wir, die *BSK Baumann + Schaufelberger Kaiseraugst AG* verfügen über Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung, welche alles daran setzen, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Es ist unser Ziel, Ihren Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Auf eine fachlich seriöse Beratung und Installation legen wir besonderen Wert, getreu unserem Motto:

«Ihr Sicherheitspartner für alle Fälle.»

Qualifizierte Schreinerei gibt Einbrechern keine Chance

Hettich

Treffen kann es wirklich jeden – vor allem dann, wenn keine Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden sind.

Und das ist nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Sehr oft fehlen bei Ein- und Mehrfamilienhäusern die notwendigen mechanischen Sicherungen. Innerhalb weniger Sekunden können sich selbst Gelegenheitseinbrecher Zugang zu diesen ungeschützten Wohnungen und Häusern verschaffen. Dazu reicht meist ein einfaches Hilfsmittel.

Was kaum jemand weiss: Ein mechanischer Einbruchschutz an Fenstern und Türen hält die Täter in fast allen Fällen von ihrem Vorhaben ab, weil das Entdeckungsrisiko durch den vermehrten Zeitaufwand und den Lärm, der verursacht wird, einfach zu gross für die Diebe wird.

Schwachpunkte finden und vom Profi verstärken lassen

So manche Wohnungstür wirkt für den Laien auf den ersten Blick stabil, bietet einem Einbrecher aber keinerlei Hindernis. Türen und Fenster können schnell und einfach ohne Schwierigkeiten aufgehebelt werden. Um dem vorzubeugen, sollte ein qualifizierter Fachmann die Beratung und Montage von Sicherheitsvorkehrungen vornehmen. Schliesslich nutzt selbst der beste Einbruchschutz nichts, wenn er unsachgemäss montiert wurde. Die Schreiner Daniel Hettich AG steht Ihnen in allen Fragen zur Planung, Nachrüstung und Wartung der Gebäudesicherheit zur Verfügung.

Schreiner Daniel Hettich AG
Grendelgasse 40, 4125 Riehen
Telefon 061 641 32 04
E-Mail: info@hetti.ch
Homepage www.hetti.ch.

Technologie für Lebensqualität

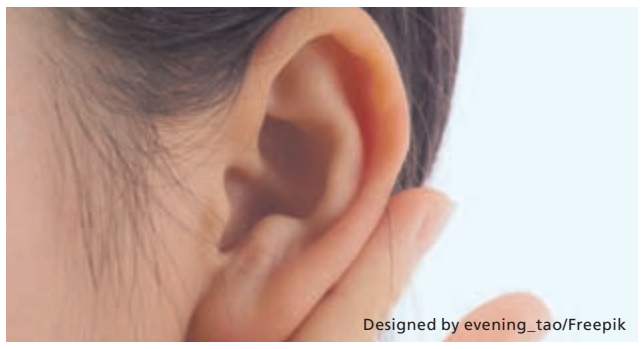
Wenn es um Hörverlust geht, dann weiss ich, worum es geht. Ich bin 53 Jahre alt, mein Hörvermögen beträgt rund 50 Prozent, ich trage seit zehn Jahren Hörhilfen und ich habe Ihnen etwas zu erzählen.

Den Ausschlag hat eine Sitzung gegeben. Ich habe freundlich gelächelt und versucht zu verstehen, was die Frau mit der viel zu leisen Stimme dort hinten sagt. Die Hintergrundgeräusche habe ich verflucht und insgeheim gehofft, dass ich erst das Protokoll lesen kann, bevor jemand meine Meinung wissen will. Es war nur noch anstrengend. In der Freizeit gings ja noch. Dort konnte ich unkompliziert ein «was hast du gesagt?» über den Tisch geben oder mich sonstwie durchmogeln. Der Ton am TV daheim wurde auf Stufe 28 gestellt. Schuld war die blöde Mode, Filmdialoge mit Geräuschen und Musik zu untermalen. So versteht ja keiner, was gesagt wird. Dann muss man halt ein wenig lauter stellen. Sie kennen das ja. Aber nach dieser Sitzung war genug. Es war zu anstrengend und man kann sich nicht ewig etwas vormachen. Wieso auch? Ich habe beim Hörakustiker einen Test gemacht und das Resultat war, dass «der Moment für eine Hörhilfe gekommen ist». Es gibt fröhlichere Botschaften, aber aus heutiger Sicht war es das Beste, was mir passieren konnte.

Der Hörakustiker hat mir geholfen, das richtige Gerät zu finden und es optimal einzustellen. Die ersten Sekunden mit dem ersten Testgerät waren wie ein neues Leben. Der Klang einer Zeitungsseite, die gedreht wird, eine Unterhaltung ohne Anstrengung mitverfolgen zu können und den Ton am TV wieder auf Stufe 16 zu stellen. Das war … wow. Warum ich Ihnen das alles erzähle? Damit Sie Ihre Hemmungen ablegen und sich Lebensqualität zurückholen. Gehen Sie zum Hörakustiker und machen Sie einen Test. Sie hören nicht mehr gut? Na und, dafür gibt es ja Geräte.

Wir sollten es so betrachten: Hörhilfen sind wie Brillen. Sie helfen uns da, wo wir eine Schwäche haben. Brillen sind Fashion-Statements, Mode-Accessoires, trendy, stylish, cool und hip. Das werden Hörhilfen nie werden. Aber die Geräte der neuen Generation sind technologische Wunderdinger, klein und ungemein praktisch. Meines hat sogar eine Fernbedienungs-App und Bluetooth-Verbindung. Kopfhörer ist für andere – ich habe meine kleine Hightech-in-den-Ohren-Stereoanlage. So höre ich im Tram via Smartphone meine Musik und lese dank meiner angepassten Lesebrille vom Optiker ganz entspannt und vergnügt meine Zeitung. Gut sehen und gut hören ist eine ganze Menge Lebensqualität. Die gibt es bei Ihrem Spezialisten.

Patrick Herr, Leiter Lokalzeitungen Reinhardt Verlag



Dr. med. Bijan Alamouti

Unsere Augenarztpraxis bietet Routinekontrollen sowie Kindersprechstunden, Makuladiagnostik und Notfalltermine an. Zudem operiere ich selbst ambulant Patienten mit Grauem Star in der Vista Klinik in Binningen und führe dort Injektionen bei feuchter Makuladegeneration, diabetischem Ödem und Gefässverschlüssen durch.

Mit herzlichsten Grüssen
Ihr Dr. Bijan Alamouti und Team

Dr. med. Bijan Alamouti

Augenarzt FMH, Spez. Ophthalmochirurgie

Praxis:	Öffnungszeiten:
Rössligasse 19	Montag bis Freitag:
4125 Riehen	08:00 - 12:00
Tel. 061 645 80 80	13:30 - 17:00 Uhr

GUTSCHEIN

Beim Erwerb eines Hörsystems ab dem mittleren Preissegment, gewähren wir Ihnen bei Vorlage dieses Inserates **150 Franken Rabatt** pro Gerät.

Gültig vom 1.5. bis 31.8.2017

Die klassische Presbyakusis (Altersschwerhörigkeit) kann heute als die mit Abstand verbreitetste Schwerhörigkeit betrachtet werden. Sie zeigt sich in der Gestalt, dass Sie zwar alles hören, es aber oft undeutlich klingt. So werden beispielsweise scharfe, nicht stimmhaft ausgesprochene Konsonanten abgeschnitten, die allerdings ausschlaggebend für das Gesamtverständnis eines Satzes sind.

Die meisten Menschen, die unter einer derartigen Hörproblematik leiden, klagen darüber, dass ihre Mitmenschen zu undeutlich sprechen. Insbesondere in Gruppengesprächen neigen sie deshalb dazu, sich zunehmend abzukapseln, weil es ihnen unangenehm ist, ständig nachzufragen. Dies führt längerfristig zu sozialer Exklusion.

Leiden Sie unter einer ähnlichen Situation? Würden Sie wieder gerne aktiv an Gesprächen teilhaben? Haben Sie den Eindruck, Ihrem Partner alles zweimal erläutern zu müssen? Dann melden Sie sich in einer Filiale der Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG für ein unverbindliches Beratungsgespräch inklusive Hörtest.

FÜR ALLE OHREN

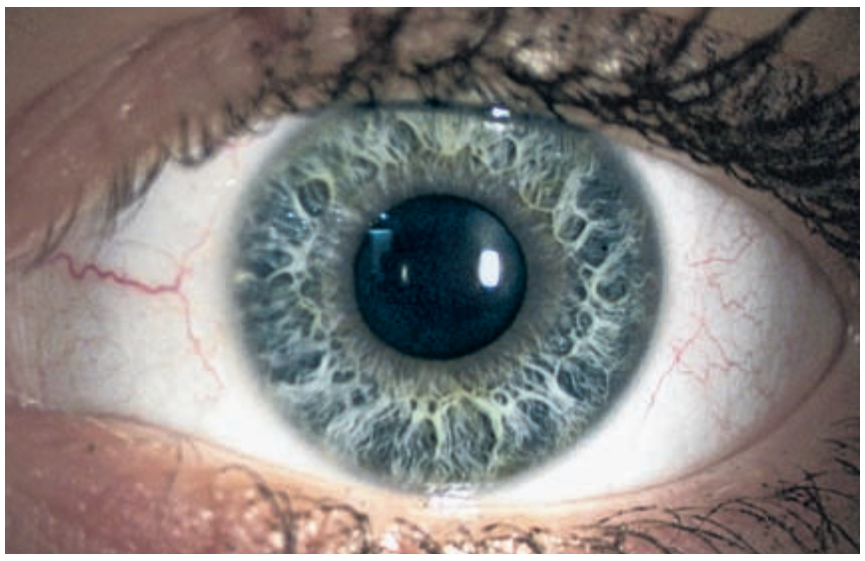
Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören.
Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.

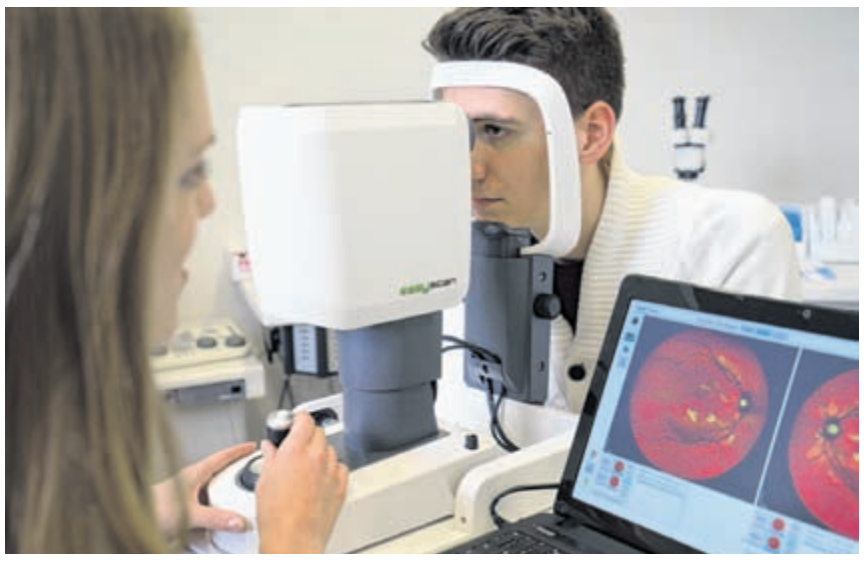
Rufen Sie uns an für einen Termin.

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren
Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch
Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

Foto: Tim Reckmann_pixelio

Augen-Gesundheits-Vorsorge bei Frei Augen-Optik in Riehen

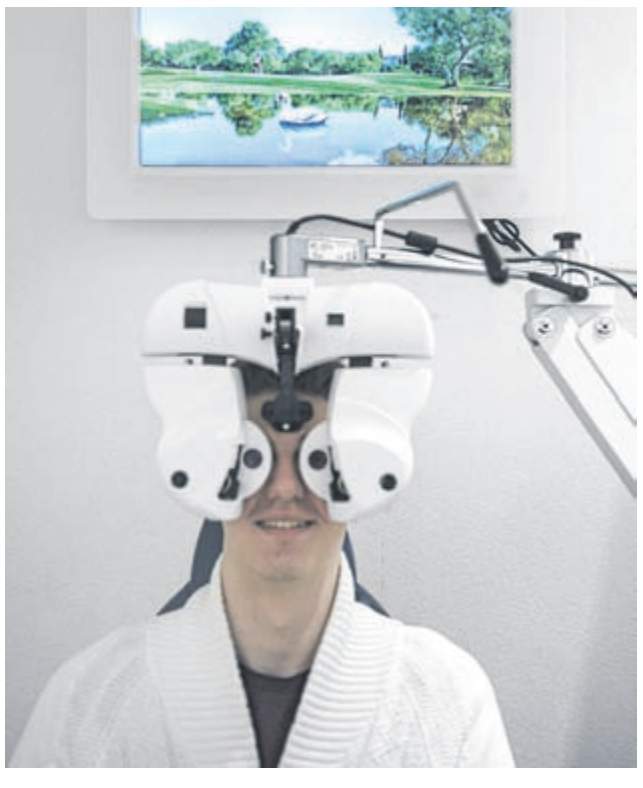

Die Vorsorgeuntersuchung beginnt ganz vorne am Auge.


Modernste Technologie erfasst die Details Ihres Augenhintergrundes.

Regelmässige Augenkontrollen sind eine wichtige Gesundheitsvorsorge. Wir haben für Sie ein Vorsorgekonzept und eine Sprechstunde für trockene Augen aufgebaut.

Gesunde Augen sind ein wichtiger Faktor für eine hohe Lebensqualität. In den letzten Jahren haben uns immer mehr Kunden gefragt, ob wir Ihnen auch Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen für ihre Augen anbieten können. Seit vielen Jahren machen wir einen kurzen Gesundheitscheck bei jeder Glasstärkenbestimmung. Aufgrund der steigenden Nachfrage haben wir nun diese Gesundheitsvorsorge neu aufgebaut und in einen definierten Ablauf aus einer Kombination von Fragen und Messungen gebracht. Mit neusten Geräten haben wir nun auch die Möglichkeit, die Messungen und vor allem die Bilder genaustens zu erfassen und abzuspeichern, damit diese bei einer späteren Untersuchung mit neuen Bildern verglichen und Abweichungen sofort erkannt werden können. Unser Gesundheitscheck beginnt ganz vorne am Auge bei den Lidern und der Tränenflüssigkeit, beinhaltet selbstverständlich auch eine Augendruckmessung und endet ganz hinten im Auge auf der Netzhaut. Für diese Messungen setzen wir die neusten Geräte ein, damit schaffen wir eine ideale Voraussetzung, um diese Messungen mit früheren Messungen zu vergleichen. Stellen wir eine Unregelmässigkeit fest, überweisen wir Sie zu einem Augenarzt.

Sehtest in 3D- und HD-Qualität!
Selbstverständlich machen wir auch die Gläserstärkenbestimmung nach den modernsten Methoden: Wir beginnen mit einer hochauflösenden Messung und erfassen dabei die feinsten und kleinsten Abbildungsfehler Ihrer Augen. Darauf aufbauend machen wir einen exakten Sehtest mit modernster 3D-Technologie. Alle diese Technologien ermöglichen es uns, Ihnen die genausten Brillengläser mit der besten Sehqualität, die wir je erreichen konnten, anzufertigen. Immer zu einem unschlagbaren Preis-/Leistungs-Verhältnis!


Das Resultat ist ein noch entspannteres Zusammenspiel beider Augen.

Trockene-Augen-Sprechstunde
Trockene Augen sind ein Problem, unter dem fast die halbe Bevölkerung leidet. Oft lässt sich die Situation mit einfachen und preisgünstigen Mitteln verbessern. Aus diesen Gründen haben wir die Trockene-Augen-Sprechstunde aufgebaut. Wenn Sie unter beissenden, juckenden oder brennenden Augen leiden, sollten Sie die Situation einmal abklären lassen, damit Abhilfe geschaffen werden kann. Wir stellen Ihnen zu diesem Thema einige Fragen, sehen uns Ihren vorderen Augenabschnitt unter dem Biomikroskop an und messen die Qualität Ihrer Tränen mit unserem neuen TearLab.

Das TearLab hat sich als die zuverlässigste Methode zur Beurteilung der Tränenqualität erwiesen.

Zum Abschluss besprechen wir mit Ihnen die Möglichkeiten, wie Sie mit einfachen Massnahmen die Situation verbessern können und vereinbaren einen Nachfolgetermin in einigen Wochen. Bei diesem Nachfolgetermin wiederholen wir den Ablauf des ersten Termins und können durch den Vergleich der Messresultate, insbesondere auch durch die Vergleichsmessung mit dem TearLab, die Verbesserungen beurteilen und mit Ihnen besprechen. Schliesslich sollen sich die Beschwerden durch geeignete Massnahmen, die Sie regelmässig durchführen, nachhaltig verbessern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frei Augen-Optik im Rauracher-Zentrum in Riehen
Telefon 061 601 0 601
Fax 061 601 93 49
E-Mail: info@freioptik.ch
www.freioptik.ch

freioptik.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen

Frei Augen-Optik GmbH, Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen
Telefon 061 601 0 601 – Fax 061 601 93 49
info@freioptik.ch – www.freioptik.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Amtliche Mitteilungen

Rückzug der kommunalen Volksinitiative «Die Polizeiwache darf nicht geschlossen werden! (Sicherheitsinitiative)»

Die gemäss Feststellung des Gemeinderats vom 13. Oktober 2015 (Publikation im Kantonsblatt Nr. 78 vom 17. Oktober 2015) zustande gekommene kommunale Volksinitiative «Die Polizeiwache darf nicht geschlossen werden! (Sicherheitsinitiative)», ist am 19. April 2017 von der Mehrheit des Initiativkomitees gemäss § 36 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. April 1996 zurückgezogen worden.

Riehen, 19. April 2017
Der Gemeinderat

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Moosweg 24, S E P 342, 344 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Arno Karl Friedrich Kling, in Bollschweil (DE). Eigentum nun: Tina Rubic-Schneider und Martin Alexander Schneider, beide in Basel.

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Lehmann- Mischke, Gertrud Minnie Erna, geb. 1922, von Nennigkofen SO, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7
Müller, Ursula, geb. 1929, von Trüllikon ZH, in Riehen, Inzlingerstr. 230
Dunkel-Bleile, Gertrude Elisabeth, geb. 1952, von Basel, in Riehen, Wenkenstr. 48
Dinser-Ruch, Irene, geb. 1922, von Basel, in Riehen, Schützengasse 60
Habermacher-Spörri, Annemarie, geb. 1927, von Sursee LU, Fischenthal ZH, in Riehen, Inzlingerstr. 230
Stark-Bernauer, Ernst, geb. 1924, von Zwingen BL, in Riehen, Wettsteinstr. 1

Geburten Riehen

Cetme, Begüm Sare, Tochter des Cetme, Ahmet, von der Türkei, und der Cetme, Necla, von Riehen, in Riehen.
Lutz, Khan, Sohn des Yüksel, Ünsal, von der Türkei, und der Lutz, Jehva, von Wolfhalden AR, in Riehen

Die Homepage
Ihrer Gemeinde
www.riehen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. April 2017 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Energieabend am 7. Juni 2017
Der Gemeinderat Bettingen lädt am 7. Juni 2017 zum jährlichen Energieabend ein. Unser Energiestadtberater stellt der Bevölkerung und Interessierten das Label Energiestadt vor, zeigt auf, was Bettingen als Energiestadt ausmacht und inspiriert mit guten Beispielen anderer Gemeinden. Er stellt die Umsetzung der Energiestrategie 2050 vor, zeigt Handlungsspielräume auf und informiert über Vorteile und Nutzen, im Rahmen von Energiestadt zu wirken.

Der Gemeinderat orientiert Sie über seine Energieziele und stellt geplante Projekte vor. Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Diskussion und Ideen aufzubringen.

Gartenbad Bettingen – Saison 2017
Am Samstag, 13. Mai 2017, wird die Badi-Saison 2017 gestartet – der Gemeinderat und das Badi-Team freuen sich, Sie bald in der frisch sanierten Badezone der «Bettinger-Badi» begrüssen zu dürfen. Der Vorverkauf für Bettinger Einwohnende findet wie folgt statt: 2. – 5. Mai und 8. – 12. Mai, jeweils 11.00 – 12.00 und 16.00 – 17.00 Uhr (Kasse Gartenbad). Auskünfte erteilt der Betriebsleiter, Joggi Bertschmann (Telefon 061 267 00 80).

Wie in den vergangenen Jahren finden wiederum diverse Abendanlässe statt; gemütliches Zusammensein steht im Mittelpunkt und wenn es das Wetter zulässt, auch ein abendliches Schwimmvergnügen. Informationen dazu erhalten Sie im Gartenbad. Der Gemeinderat und das Badi-Team wünschen allen eine sonnige, unfallfreie Badisaison.

Pflanzenmarkt in der Baslerhofscheune
Die Kulturkommission und die Naturschutzkommission Bettingen laden alle Interessierten am Samstag, 13. Mai 2017, zwischen 9.00 und 14.00 Uhr in die Baslerhofscheune ein. Die Kulturkommission organisiert – in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei am Hirtenweg in Riehen – einen kleinen Markt. Zu kaufen gibts spezielle Tomaten (Pro Spezie Rara), Chilies und Kräuter in Bioqualität.

Die Naturschutzkommission stellt an einem Stand ihre Arbeit und das neuste Projekt «Der Bettinger Schmetterlingsweg» vor; dieses Projekt kann dank einer Schenkung von Gertrud Bearth realisiert werden. Um 11.30 Uhr spricht Susanne Walser, Präsidentin der Naturschutzkommission, und stellt Projekte und Naturobjekte vor.

Gemeinde Riehen

Führung im Naturgarten Brühl

Wir laden Sie herzlich zu folgender Exkursion ein:

Kräuter und Gewürze im Naturgarten Brühl

am Freitag, 28. April 2017 von 18.00-ca. 19.30 Uhr

Einheimische oder eingebürgerte Heilkräuter und Gewürze lindern Krankheiten, erfreuen mit ihren Düften und bieten auch Insekten Lebensraum und Nahrung.

Treffpunkt: Naturgarten Brühl, ab Tramhaltestelle Bettingerstrasse ca. 100m den Brühlweg entlang

Leitung: Daniel Rüetschi, Biologe

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Gemeindeverwaltung Riehen - Fachstelle Umwelt
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ044349

RZ044482

Gemeindebibliothek Riehen

Manga Workshop

mit Manga Zeichnerin
Simone Xie

Freitag, 19. Mai 2017

19.00 – ca. 21.00 Uhr

Bibliothek Niederholz
Niederholzstrasse 91

Für Jugendliche ab 10 Jahren

Anmeldung und nähere Infos
in der Bibliothek Niederholz
Tel. 061 646 81 20

gemeindebibliothekriehen.ch

volks–hochschule beider basel

Gemeinde Riehen

Riechemerdütsch hets gää!

Dialekte am Oberrhein, früher und heute

«D Chind wäi zu öis häi cho.» So tönte es vor 100 Jahren in Riehen. Die Dorfmundart war einst ein Landdialekt, der sich stark von der Basler Stadtmundart unterschied. Spuren davon finden sich in der Mundartliteratur, in Flurnamen und bei älteren Riehener/-innen. Diese Spuren verfolgt der Vortrag im grösseren Rahmen der oberrheinischen Mundartlandschaft.

Markus Gasser, Dr. Redaktor Literatur und Mundart, SRF
Fr 23.06.17, 20.15-21.30h,
Riehen, Haus der Vereine, CHF 22.00

Sternstunde Chinesisch

Infoabend zur chinesischen Sprache und Kultur

An diesem Abend erfahren Sie Interessantes über Sprache, Alltag, Kultur und Geschichte Chinas.
Chinesischkenntnisse sind nicht erforderlich.
Nach der Veranstaltung wird ein kleiner Apéro gereicht.
In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Niederholz.

Hui-Chia Angela Hänggi-Yu, B.A., Jaroslaw Kilian, lic.phil.
Do 24.08.17, 19.30-20.30 h
Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz, CHF 10.00

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, **www.vhsbb.ch**

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

RZ043914

Ihre Zeitung
ist auch im Internet:
www.riehener-zeitung.ch
Riehener Zeitung

Wenkenhof GESPRÄCHE
Eine Veranstaltung der Gemeinde Riehen
RIEHEN LEBENSKULTUR

11. + 12. Mai 2017
19.30 Uhr, Eintritt frei
Reithalle Wenkenhof
Bettingerstrasse 121

NEUE WELTORDNUNG ODER CHAOS?

Peter Achten
Anita Fetz
Roger Köppel
Claude Longchamp
Jens Lucht
Christoph Mörgeli
Peter Schneider
Damir Skenderovic

www.wenkenhofgespräche.ch
Gemeinde Riehen RAIFFEISEN

RZ044462

natur MÄRT
LOKALE AGENDA 21 RIEHEN
10 Jahre

Samstag, 29. April 2017, 9–16 Uhr
am Dorfplatz Riehen

www.riehen.ch (→ naturmärt)

BON

BON FÜR DREI SAMENKUGELN. Werfen – wässern – wachsen lassen: Helfen Sie mit, Riehens Böden mit den Pflanzensamen zu verbessern, die in den Kugeln schlummern!

Lösen Sie den Bon am Stand der Lokalen Agenda 21 Riehen ein (nur solange Vorrat).

RZ043927

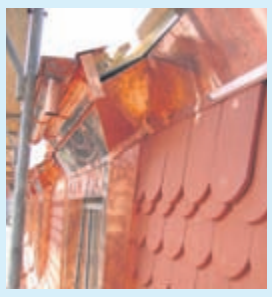
Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse

Ihre Dachdeckerfirma ganz in der Nähe

Alfred Brönnimann gründete sein Unternehmen 1987 und ist seither mit seinem Team im Raum Basel und Umgebung im Einsatz. Die Firma mit Sitz am Rüchligweg hat sich auf Flach- und Steildächer sowie Isolationen und Fassadenbau spezialisiert. Dank modernster Arbeitsmittel und einem eingespielten Team konnte die Effizienz im Betrieb gesteigert werden. Auch neue Baumethoden oder Innovationen werden umgesetzt.

Dacharbeiten & Solaranlagen
Für Dächer, die auch der stärksten Witterung standhalten, sind wir Ihre Anlaufstelle. Egal, ob aus Tonziegeln, Schindeln, Naturschiefer oder Faserzementplatten: Wir garantieren Ihnen Qualität und Langlebigkeit bei Dachreparaturen oder Neubedachungen und beim Einbau von Dachfenstern oder Solaranlagen.



Hat Ihr Haus den richtigen Mantel?
Für Gebäudehüllen gilt dasselbe wie für Kleider: Sie sollen nicht nur vor Wind und Wetter schützen, sondern auch gut aussehen. Für den Fassadenbau sind grossformatige Platten in verschiedenen Farben einsetzbar. Als Alternativen sind Holzfassaden oder Varianten mit Blechverkleidungen und Kunststoffplatten möglich.

Ist es immer wieder kalt in Ihrem Haus?
Wärmedämmung ist ein wichtiger Bestandteil dessen, was letztlich in Wohnräumen ein angenehmes Klima schafft: Die Isolation. Unsere Isolationslösungen beinhalten Wärmedämmungen, die an jedes Bauvorhaben angepasst sind. Auf Wunsch berechnen wir die notwendige Wärmedämmstärke für den Minergie-Standard oder für das Gebäudeprogramm beider Basel.

Für den besseren Durchblick
Als Partner von Velux- und Fakro-Dachfenstern bieten wir manuell und elektrisch zu bedienende Dachfenster für Neu- und Ausbauten an, auch unter Verwendung von solarbetriebenen Motoren.

Aus Alt wird Neu
Unser erfahrenes Team erledigt auch Spenglerarbeiten – damit es nur dort tropft, wo das Wasser auch wirklich fliessen soll. Wir erledigen Spenglerarbeiten bei Dachneubauten, Umbauten und Reparaturen. Die koordinierte Zusammenarbeit mit unseren Dachspezialisten erlaubt kürzere Bauzeiten und führt zu niedrigeren Kosten.

Unsere Angebote für Sie im Überblick:

- Bedachung
- Flachdach
- Isolationen
- Gebäudehülle
- Spenglerarbeiten
- Solaranlage
- Dachfenster
- Kranvermietung

Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT
Steilbedachungen · Flachbedachungen · Isolierungen

Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen!

Alfred Brönnimann AG, Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Telefon: 061 281 54 12 / FAX 061 403 14 84
E-Mail: alf-broennimann@bluewin.ch
Homepage: www.broennimann-bedachungen.ch

Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT
Steilbedachungen · Flachbedachungen · Isolierungen
Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Telefon 061 281 54 12
Fax 061 403 14 84
E-Mail:
office@broennimann-bedachungen.ch
BEDACHUNGS GESCHÄFT SDV VERTRAUENSFIRMA

Wir haben etwas gegen Einbrecher.
Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.
Telefon 061 686 91 91 und www.einbruchschutzBasel.ch
ROBERT SCHWEIZER AG
BSD

NILL AUDIO VIDEO
Nill Audio Video GmbH,
Rössligasse 8, 4125 Riehen
Telefon 061 641 33 00
Öffnungszeiten:
Di–Fr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

MIGROSBANK
Es geht auch anders.
Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400

Andreas Wenk
Ihre Gartenpfleger
DAS GANZE JAHR
Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten.
061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische kosmetische Therapien
Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von
— störenden Körperhaaren,
— Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
— Altersflecken,
— Tattoos und Permanent Make-Up,
— Aknenarben.
Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit
— Botulinum,
— Hyaluronsäure,
— CO2-Laser, Pearl, Fractional,Titan, Jet Peel, Infini.
Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie
Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)
Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

freioptik.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar
4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60
4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80
g-und-g.ch

WENKENHOFGESPRÄCHE Die 11. Ausgabe wartet mit hochkarätigen Podiumsteilnehmern auf

Neue Weltordnung oder Chaos?

rz. Weltweit driften die verschiedenen Gesellschaftsgruppen immer mehr auseinander und die Konsensgesellschaft der vergangenen Jahrzehnte kommt unter Druck. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Errungenschaften sowie von unterschiedlichsten Gesellschaftsgruppen erstrittene Rechte werden infrage gestellt. Damit wird das Fundament der Zivilgesellschaft in den meisten Staaten der westlichen Demokratien angegriffen. Wohlstand und Freiheit werden plötzlich zu unsicheren, bedrohten Werten; Zukunftsängste wachsen in immer grösseren Bevölkerungsschichten, zusammen mit dem Gefühl, dass der Einzelne nicht mehr ernst genommen wird.

Es scheint, als wolle der Mensch in einer immer komplexeren Welt die Kontrolle zurück und sehne sich nach einfachen Entscheiden. Offenbar sehen sich viele immer stärker als Verlierer der Globalisierung und der Internationalisierung, die sie nicht mehr nachvollziehen können. Sie möchten wieder in einer überschaubareren Welt leben, die sich direkt für sie einsetzt. Dies führt vielerorts zum Versuch, sich, eine Region, ein Land oder eine Gesellschaft abzuschotten und aus dem Weltgefüge herauszulösen.

Am ersten Abend der Wenkenhofgespräche am Donnerstag, 11. Mai, stehen die Ursachen dieser Entwicklung im Vordergrund, ihre geschichtliche Einordnung und die Frage, welche Probleme und Veränderungen die Gesellschaft bewältigen muss, damit das Zusammenarbeiten und Zusammenleben auch in Zukunft funktionieren kann. Als Podiumsgäste diskutieren der Journalist und Asienkenner Peter Achten, der seit Jahren in China lebt, der Medien- und Politikwissenschaftler Jens Lucht vom Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich, Christoph Mörgeli, Politiker und Medizinhistoriker, sowie Damir Skenderovic, Professor für Zeitgeschichte der Universität Fribourg, weshalb wir nun plötzlich an diesem Kulminationspunkt unserer Geschichte stehen.

Peter Achten, Jens Lucht (oben), Christoph Mörgeli und Damir Skenderovic sind die Gäste am ersten Abend der Wenkenhofgespräche. Fotos: zVg

Auswirkungen der neuen Weltordnung

Der zweite Abend der 11. Wenkenhofgespräche fokussiert auf die Auswirkung dieser neuen Weltordnung auf unsere Gesellschaft und insbesondere auch auf die Schweiz. Wie wirken sich diese weltweiten Phänomene auf uns aus? Was bedeutet dies für unser ausgewogenes Zusammenleben, wenn unsere Konsensgesellschaft infrage gestellt wird, die Konkurrenz und der Verteilkampf zunehmen und die Toleranz schwindet? Wie viel sind unsere Gesellschafts- und Generationenverträge unter diesen Voraussetzungen noch wert und was geschieht mit unseren Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wenn sie nicht mehr als Vorbilder gelten? Woran orientieren wir uns in Zukunft? Wie sieht eine entsprechende Gesellschaft aus und welches sind die Chancen und Risiken einer solchen Entwicklung?

Als Podiumsteilnehmer diskutieren der Nationalrat, Verleger und Chefredaktor der Weltwoche, Roger Köppel, der Politologe und Präsident des Meinungsforschungsinstituts gfs. bern, Claude Longchamp, Peter Schneider, Psychoanalytiker und Kolumnist, sowie die Basler Ständerätin Anita Fetz. Sie sollen helfen, die aktuellen Entwicklungen etwas einzuordnen und einen Blick in die Zukunft dieser Entwicklungen zu werfen.

Die Wenkenhofgespräche werden wiederum von Journalist und Moderator Patrick Rohr geleitet, der diese Reihe seit Beginn begleitet und rund 100 Podiumsgäste in den letzten elf Jahren begrüssen durfte. Die Veranstaltung wird von der Gemeinde Riehen durchgeführt, sie ist öffentlich und kostenlos zugänglich. Im Anschluss an die Gespräche, die jeweils um 19.30 Uhr beginnen, findet jeweils ein Apéro für alle Besucherinnen und Besucher statt mit der Möglichkeit, die Podiumsteilnehmer persönlich zu treffen. Die Wenkenhofgespräche werden von Telebasel aufgenommen und zeitversetzt ausgestrahlt.

BETTINGEN Wahlpodium mit Leifels und Kunz am 4. Mai

Ein Gespräch unter Kandidierenden

Dunja Leifels Bilecen und Dieter Kunz geben sich die Hand nach dem unentschieden ausgegangenen ersten Wahlgang vom 9. April. Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Sie könnten unterschiedlicher kaum sein. Hier der wortgewandte Hochschulprofessor, der ein Publikum mit einer perfekt vorbereiteten Bilderschau in seinen Bann zieht und komplizierte Sachverhalte auf einen einfachen Nenner zu bringen versteht, da die Wirtschaftswissenschaftlerin, Produkt- und Projektmanagerin mit Bank- und Verlagserfahrung, die das persönliche Gespräch dem Auftritt auf der Bühne vorzieht. Sie 45-jährige Familienmutter, er 61-jähriger Familienvater. Er stellt sich der Öffentlichkeit in einer Art Vorlesung in der Baslerhofscheune vor, sie mischt sich im Wahl-Apéro vor dem Gemeindehaus unters Volk und lädt ihre Gäste zum Apéro ins Café Wendelin ein, wo ein reges Kommen und Gehen herrscht und das persönliche Gespräch im Mittelpunkt steht.

Dunja Leifels Bilecen (Aktives Bettingen) und Dieter Kunz (Bettinger Dorfvereinigung) bewerben sich beide um die Nachfolge des auf Mitte Jahr zurücktretenden Gemeinderats Marco Fini. Im zweiten Wahlgang vom 21. Mai fällt die Entscheidung.

Am Donnerstag, 4. Mai, bietet sich im Rahmen des RZ-Wahlpodiums im Restaurant Baslerhof die Gelegenheit, Dunja Leifels und Dieter Kunz miteinander zu erleben. Unter der Leitung von Moderator Rolf Spriessler-Brander, Redaktor der Riehener Zeitung, erhalten die beiden Kandidierenden, die im ersten Wahlgang vom 9. April nur durch eine Stimme getrennt wurden, Gelegenheit, sich und ihre Ideen vorzustellen, sich ihrem Gegenüber zu stellen und Fragen aus dem Publikum zu beantworten.

Egal wie die Wahl ausgeht, eines ist jetzt schon sicher: Bettingen darf stolz auf seine beiden politischen Vereinigungen sein, die es in kurzer Zeit geschafft haben, zwei fähige Kandidierende zu nominieren, die bereit sind, sich der Herausforderung zu stellen. Eine Herausforderung, die in Bettingen eine etwas besondere ist, denn weil die personellen Ressourcen der Verwaltung einer 1200-Seelen-Gemeinde – naturgemäss – begrenzt sind, sind die fünf Bettinger Gemeinderatsmitglieder im operativen Geschäft mehr gefordert und eingebunden als in grösseren Gemeinden mit grösserem Verwaltungsapparat.

Am Ende des Gespräches, in welchem auch Fragen aus dem Publikum willkommen sind, laden Aktives Bettingen und die Bettinger Dorfvereinigung zum gemeinsamen Apéro ein.

***RZ-Wahlpodium** zur Bettinger Gemeinderats-Ersatzwahl mit Dunja Leifels Bilecen (Aktives Bettingen) und Dieter Kunz (Bettinger Dorfvereinigung), Moderation Rolf Spriessler-Brander. Eine Veranstaltung der Riehener Zeitung in Zusammenarbeit mit Aktives Bettingen und der Bettinger Dorfvereinigung. Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr, Restaurant Baslerhof, Bettingen.*

Reklameteil

Wyyguet Rinklin
z'Rieche im Schlipf

Willkommen auf dem Wyyguet Rinklin!
Geniessen Sie einen Apéro mit feinen Käse- und Wurstplättli und degustieren Sie unser Weinangebot.

Das Wyyguet ist offen:
Samstag, 29. April, von 11 bis 23 Uhr
Sonntag, 30. April, von 11 bis 23 Uhr
Montag, 1. Mai, von 11 bis 18 Uhr
Am Sonntag und Montag mit musikalischer Begleitung.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Conny und Urs Rinklin
Eglingerweg 1, 4125 Riehen
Telefon +41 (0)79 645 17 61

RZ044352

Junge Frau aus dem Tessin, nach KV-Lehre im Abschluss zur Berufsmatur, sucht zwecks Sprachaufenthalt in Basel-Stadt ab September 2017 für ca. 3 Monate eine

Au-pair-Stelle mit Familienanschluss

und Möglichkeit, dreimal wöchentlich einen Sprachkurs zu besuchen. Langjährige Erfahrung mit Kindern als Pfadi- und Lagerleiterin. Basissprachkenntnisse in Deutsch vorhanden.

Bei Interesse Kontakt unter gianinico@bluewin.ch oder Telefon 061 645 40 40, Frau Kaufmann verlangen.

RZ044470

Einladung
zum 1. Mai-Markt

mit vielen Ausstellern und Unterhaltung

Montag, 1. Mai 2017
von 9 bis 18 Uhr
in der Gärtnerei Meyer Söhne AG
Allmendstrasse 160, Basel

HIER WÄCHST ZUKUNFT

- **Sommerflor und Spezialitäten**
- **Gemüsesetzlinge**
- **Markt mit vielen Ausstellern**
- **Weindegustation**

Meyer Söhne AG

9 bis 11 Uhr Sonntagsbrunch
ab 11 Uhr weitere Verpflegungsangebote
Leckereien vom Grill, Cüplibar, Kaffeestube

RZ044481

Erfolgreich werben – in der …
RIEHENER ZEITUNG

RZ044448

charisma Kosmetik

Zur Verstärkung unseres Teams gesucht:

Dipl. Kosmetikerin
(Teilzeit und auf selbstständiger Basis)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

charisma Kosmetik Rauracherstrasse 123
4125 Riehen Tel. 061 601 32 00
charisma-kosmetik.ch

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

RZ043148

Anpflanzen!
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

www.riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Telefon 061 645 10 00

RZ044315

Zwuggeli
SPIELWAREN CASULLI

Dienstag, 2. Mai 2017
20% Rabatt
2 Jahre Zwuggeli
Baselstr. 50, 4125 Riehen
www.zwuggeli.ch
*** Ausgenommen Gutscheine; Rabatte nicht kumulierbar**

Kommen Sie an unseren Besuchstag und Vortrag

RZ043235

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

Dienstag, 16. Mai 2017
08:00 – 15:00 Uhr Besuchen Sie unsere Klassen
18:30 – 21:00 Uhr Felix Rauh, Buchautor:
«FIT UND FAIR IM NETZ» – Strategien für Eltern und Lehrpersonen zur Prävention von Cyberbullying und Sexting.

Infos: **www.fg-basel.ch** / 061 378 98 88

FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

AHV-IV Fr. 16.–
Haarschnitt vom Coiffeurmeister
Tel. 061 692 82 60

RZ043156

Erfahrener
Landschaftsgärtner
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr
076 572 40 49

RZ043491

Freundliche, erfahrene
Gärtnerin/Betreuerin
sucht Arbeit in den Bereichen Gartenpflege und/oder Betreuung älterer Menschen (einkaufen, kochen, putzen etc.).
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Uli Scheck, Tel. 061 321 65 84 oder 079 765 32 65

RZ044452

HARDEGGER

Toskana 2. - 7.5.	**Fr. 735.-**
Tirol / Oberndorf 25. - 28.5.	**Fr. 535.-**
Böhm. Kaiserbäder 2. - 6.6.	**Fr. 725.-**
Davos 30.7. - 2.8.	**Fr. 520.-**
Südschweden 6. - 13.8.	**Fr.1885.-**
Siebenbürgen 1. - 8.10.	**Fr.1245.-**
Gardasee 15. - 19.10.	**Fr. 645.-**
Ascona 22. - 26.10.	**Fr. 760.-**

Ferienwochen
Maria Alm / Zell am See und Bad Hofgastein 23. - 30.7.
Seefeld / Pertisau 24.9. - 1.10.

Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

RZ044311

Kleiner Laden

Ein Hofladen mit Charakter

- Gemüse überwiegend aus eigener Herstellung
- Montag und Donnerstag frisch gebackenes Bauernbrot
- Blumen immer frisch gebunden

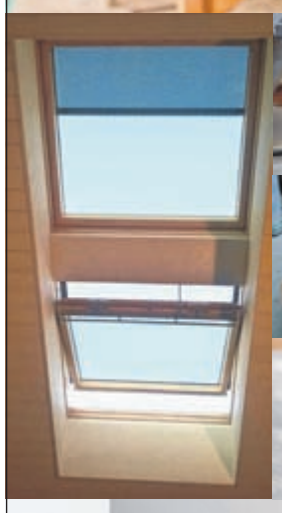
Kommen sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unseren Produkten

Familie Erdmann

Sie finden uns in D-Rheinfelden/Ottwangen in der Ottwangerstrasse 46

Immer Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 16 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen

RZ044483



Holzbau-Tag Nordwest – Wir öffnen unsere Tür

Samstag, 29. April 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei, wir zeigen Ihnen unsere Vielfalt bei den Zimmerei- und Holzbauarbeiten. Unsere 16 Berufsleute und 3 Lehrlinge beantworten Ihre Fragen rund um den Holzbau und die Ausbildung zum Zimmermann. Wir zeigen Ihnen, wie eine individuelle Treppe entsteht, beantworten Fragen zu Dämmung, Dachflächenfenstern, Terrassendeck und Parkettböden.
Bauen ist komplex. Wir sind Spezialisten im Holzbau. Damit das Resultat glückt, haben wir ein Netz von Handwerkern, mit denen die Zusammenarbeit stimmt. Einige sind auch am Rüchligweg zu Hause und öffnen gemeinsam mit uns ihre Türen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ob Boden, Dach oder Wand, Holz liegt uns in der Hand

Holz macht stolz

Dies ist die pointierte, fassbare und klare Botschaft, mit der Holzbau Schweiz für die Holzbaubranche einsteht. Dieser Stolz ist keine Überheblichkeit der Branche – ganz im Gegenteil, sie drückt den Berufsstolz und die Freude an der Arbeit aus. Dazu stehen wir. Wir bieten unseren Mitarbeitern vielseitige, eigenverantwortliche Tätigkeiten an und schätzen sowohl die Individualität als auch die Vielseitigkeit jedes Einzelnen – eingesetzt zum Wohle des Gesamtunternehmens. *Baumann + Partner AG*

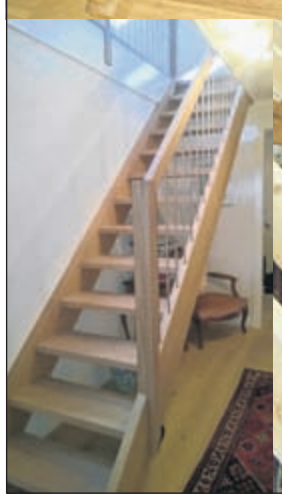
Baumann + Partner AG

Die Baumann + Partner AG ist Ihr Spezialist für Holzbau, Innenausbau, Sanierungen, komplette Dachstockausbauten, Parkettböden, Dachflächenfenster und individuelle Treppen.
Es werden Holzkonstruktionen für Neu- und Umbauten jeder Art umgesetzt, von konventionellen Zimmermannskonstruktionen bis zu vorfabrizierten Elementen. Für Lukarnen bietet sie auch Komplettlösungen an, inklusive Spengler- und Bedachungsarbeiten.
Das Team ist stolz auf eine grosse Erfahrung bei der Sanierung von alten und historischen Holzkonstruktionen. Der Erhalt alter Substanz, ergänzt und kombiniert mit neuen Elementen ist seine Stärke. Gerne entwickeln die Mitarbeiter individuelle Lösungen, auch in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege.
Die Baumann + Partner AG führt Abklärung und Bekämpfung von Pilzbefall an der Holzkonstruktion durch. Schäden an allen Holzbauteilen werden behoben. Auch hier sind saubere Details und sorgfältiges Arbeiten wichtig.
Holztreppen jeglicher Art werden in individueller Ausführung fabriziert, repariert und saniert. Der Kompletteinbau von Dachflächenfenstern oder deren Reparatur und Austausch sind Teil ihrer Fachkompetenz. Die Fassade eines Hauses ist ein Blickfang und der repräsentative Teil eines Gebäudes. Deshalb gestalten die Experten Fassadenverkleidungen an Neu- und Altbauten mit Holzschalungen und Holzwerkstoffen.
Walter Zimmermann – Inhaber, Zimmermeister, Experte bei den Lehrabschlussprüfungen – und seine Mitarbeiter kennen sich aus. Damit das Fachwissen erhalten und weiterentwickelt wird, werden Weiterbildungen absolviert und Lehrlinge ausgebildet. So hält man auch die erfahrenen Mitarbeiter jung und auf dem aktuellen Wissensstand.
Holz sorgt immer für eine angenehme Stimmung, auch in Ihren Wohnräumen. Bei Baumann + Partner AG werden Sie kompetent und persönlich beraten, weil Holz ganz einfach ihre Stärke ist: «Ob Boden, Dach oder Wand – Holz liegt uns in der Hand»!

Diana D'Anselmo

baumann + Partner AG
zimmerei holzbau

Gründungsjahr: 2000
Anzahl Mitarbeiter: 16, Anzahl Lernende: 3
Rüchligweg 65, CH-4125 Riehen
Telefon +41 (0)61 601 82 82
www.baumann-zimmerei.ch
info@baumann-zimmerei.ch



Frühlingsfest «Lörrach swingt» in der Einkaufsstadt Lörrach

Fotos: Martina Eckenstein

Lörrach

Einkaufen
Verweilen
Geniessen

Pro Lörrach e.V. lädt auch in diesem Jahr zum Frühlingsfest «Lörrach swingt» am 29. und 30. April 2017 ein. Am verkaufsoffenen Sonntag können die Kunden einmal mehr in der Innenstadt von Lörrach einkaufen, verweilen und geniessen. Attraktive Aktionsstände und vielfältige kulinarische Angebote stehen für die Besucher bereit. Gemäss dem Motto «Lörrach swingt» treten in Kooperation mit dem Lörracher Jazzclub jazztone am Sonntag renommierte Jazz- und Swing-Bands auf und sorgen für das besondere Flair des Frühlingsfestes. Auf fünf verschiedenen Bühnen in der Innenstadt wird Jazz, Swing und Dixie zu hören sein. Auf dem Marktplatz tritt die Sängerin Isa Morgenstern mit dem Big Sound Orchestra auf, auf dem Alten Markt spielen Jailhouse Jazzmen, auf dem Chesterplatz die Pepperhouse Stompers, im Hebelpark spielt die Ritmo Jazz Group zum Gesang von Raymaluz und in der Grabenstrasse ist Just Jazz zu hören.

Am Samstag wird ab 15.30 Uhr die Funky Marching Band durch die Innenstadt ziehen und an verschiedenen Orten Musik machen. Neu ist am Frühlingsfest auch das Samstagabend-Konzert mit SAMEDAY RECORDS von 18 bis 20 Uhr. Das eintrittsfreie Konzert auf dem Marktplatz gilt als ein Dankeschön an die Kunden und Besucher von Pro Lörrach. Die Band SAMEDAY RECORDS sind Daniele Cuviello, Severin Ebner und Patrick Huber – drei Stimmen, zwei Gitarren und ein Cajon. Das Besondere ihrer Musik ist die Mischung aus mehrstimmigem Akustik-Sound mit Perkussion-Note. Die Band hat bereits überregionalen Bekanntheitsgrad, u.a. durch TV-Auftritte, Radios Sessions, mehrere Supports für Andreas Bourani – etwa durch die Eröffnung bei dessen Hey-Tour 2016 – und für Fools Garden.

Vom Senser Platz über die Tumringer Strasse bis zum Senigallia Platz werden sich sechs Autohäuser präsentieren. Am Samstag spielt auf dem Chesterplsatz der Sänger und Gitarrist Enrico Novi Pop- und Rock-Klassiker. Am Sonntag berät das TRUZ, das Trinationale Umweltzentrum, in der Grabenstrasse über ökologischen Gartenbau und Obstbaumschnitt, verkauft Wildblumen, informiert über Fassadenbegrünung und bietet Naturgarten-Aktionen für Kinder. Viele weitere Spass- und Mitmach-Aktionen werden von den Händlern in der gesamten Innenstadt angeboten. Im Hebelpark steht eine Hüpfburg für Kinder bereit.

Auf dem Chesterplatz spielt am Samstag von 13 bis 15.30 Uhr der Sänger und Gitarrist Enrico Novi Pop- und Rock-Klassiker. Auf dem Meeraner Platz gibt es am Sonntag ab 15 Uhr eine BMX-Show mit dem dreifachen deutschen BMX-Meister Chris Böhm und seinem Kollegen Sebastian Jaeger.

Stephan Balkenhols «Grosse Säulenfigur», die das Lörracher Stadtbild viele Jahre prägte, wird im Laufe des Jahres in wetterfester Bronze am alten Standort auf dem Senser Platz platziert werden. Zur Finanzierung der Figur werden noch 40'000 Euro benötigt. Dafür wird am Frühlingsfest auf dem Marktplatz gesammelt werden.

Frühlingsfest LÖRRACH SWINGT
Veranstalter: Pro Lörrach e.V.

Festzeiten: Samstag, 29. April, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 30. April, 10 bis 18 Uhr

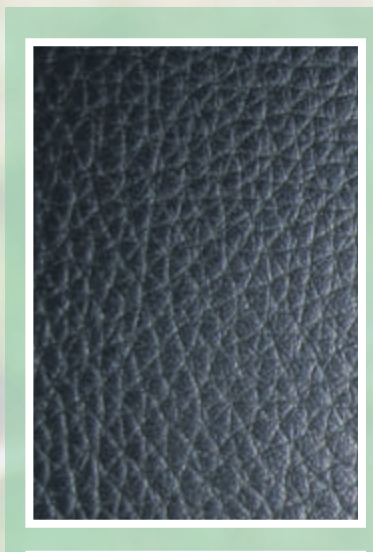
Janosch feiert in Lörrach

30 Jahre Galerie Bohn und Janosch kommt zum Gratulieren.

Am 4. Mai ist es so weit, Janosch kommt ins Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich zur Janosch-Ausstellung in die Galerie Bohn. Zur Ausstellung gibt es gleich zwei neue Sondereditionen für die Lörracher und die Basler. Neben den beiden Highlights werden auch Aquarelle, Leinwandarbeiten und Radierungen aus unterschiedlichen Schaffensperioden gezeigt.

Die offizielle Präsentation der beiden neuen Stadtmotive, die Ausstellungseröffnung und die Signierstunde finden am 4. Mai ab 19 Uhr in der Galerie, Am Alten Markt 3 in Lörrach statt. Bitte haben Sie Verständnis, es werden ausdrücklich keine Bücher, Plakate oder Postkarten signiert.

4. Mai bis 17. Juni 2017
Galerie Bohn
www.galerie-bohn.de
Am Alten Markt 3
79539 Lörrach



Fotos: zVg

Pelz und Leder

MEISTERBETRIEB

- Änderung
- Reparaturen
- Umgestaltung
- Neuanfertigung
- Pelz-Aufbewahrung
- Pelz- und Lederreinigung

klauser
Pelz - Leder - Accessoires
Turmringer Straße 183
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 / 4 62 72
www.klauser-pelz-leder.de

NORDSEE
LÖRRACH SWINGT & GENIESST!
Norwegisches Lachsfilet
auf der Haut gebraten
PLU 10051
JETZT NUR 9,95 STATT ~~11,95~~
GÜLTIG VOM 28.04.–13.05.2017 IM NORDSEE RESTAURANT IN DER TURMSTRASSE 8 IN LÖRRACH. Verkauf solange der Vorrat reicht. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Preisaktionen. Keine Barauszahlung oder Verrechnung mit Bon.
NORDSEE GmbH • Herwigstraße 16 • 27572 Bremerhaven

Eine neue Welt voller modischer Überraschungen

Foto: Martina Eckenstein

eck. Mit dem ersten Schritt durch die Eingangstüre in die Boutique X-Line stehen Ihnen mit Rat und Tat Johanna Pennekamp mit ihrer Tochter Janine Carignani zur Seite.

Hier gilt die Devise: «Wir wollen unsere Kundinnen glücklich machen.» Die Boutique X-Line mit modisch bequemen Damenkollektionen ab Grösse 38 feiert in diesem Jahr ihr 19-jähriges Bestehen.

X-Line
Damenmodegeschäft
Untere Wallbrunnstrasse 4
79539 Lörrach

Xline
modisch bequem
in D-79539 Lörrach
Untere Wallbrunnstrasse 4
Telefon +49 7621 27 27
Mittwochnachmittag geschlossen

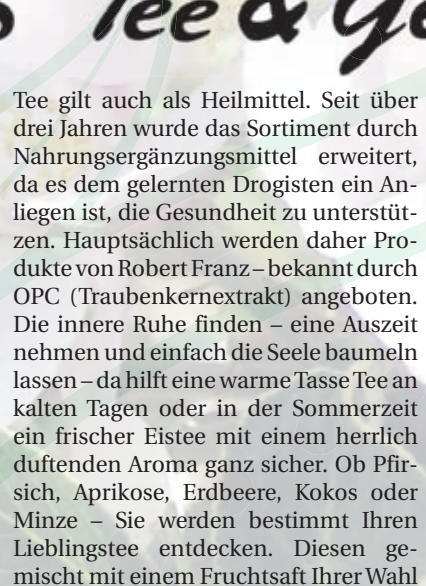
Lörrach

BENNY'S *Tee & Gewürze*

Tee mit Leib und Seele «erleben»

eck. Geht man über den alten Marktplatz in Lörrach, so wird man durch die betörenden Gerüche geradezu magisch angezogen. Der Grund: «Benny's Teeladen». Schon beim Betreten wird man von einer riesigen Vielfalt an Teesorten und Gewürzen aus aller Welt empfangen und verzaubert. «Vielfalt» heisst in diesem Fall Hunderte von verschiedenen Sorten, die aus allen Ecken der Erde kommen und sich in ihrem Geschmack zum Teil markant unterscheiden: Herb, fruchtig oder mild – Tee ist eine Welt für sich. Und bei «Benny's Tee und Gewürze» hat diese Welt ein Zuhause. Das freundliche und aufgestellte «Benny»-Team geht fachmännisch auf die Bedürfnisse und Wünsche ein, lässt den Kunden auch mal an verschiedenen Teesorten «schnuppern» und findet somit gezielt den individuellen Geschmack eines jeden einzelnen Kunden heraus, um den «richtigen» Tee anzubieten. Neue Teesorten in «Benny's» Teeladen zu entdecken, diesen zu Hause frisch aufgebrüht zu trinken, erfüllt so manches Tee-Liebhaber-Herz mit Freude.

Tee gilt auch als Heilmittel. Seit über drei Jahren wurde das Sortiment durch Nahrungsergänzungsmittel erweitert, da es dem gelernten Drogisten ein Anliegen ist, die Gesundheit zu unterstützen. Hauptsächlich werden daher Produkte von Robert Franz – bekannt durch OPC (Traubenkernextrakt) angeboten. Die innere Ruhe finden – eine Auszeit nehmen und einfach die Seele baumeln lassen – da hilft eine warme Tasse Tee an kalten Tagen oder in der Sommerzeit ein frischer Eistee mit einem herrlich duftenden Aroma ganz sicher. Ob Pfirsich, Aprikose, Erdbeere, Kokos oder Minze – Sie werden bestimmt Ihren Lieblingstee entdecken. Diesen gemischt mit einem Fruchtsaft Ihrer Wahl sowie Eiswürfeln, Sie werden über den frischen und fruchtigen Geschmack staunen, wenn Sie Ihren selbst kreierten Eistee an heissen Sommertagen geniessen können. Teekannen und Teetassen in leuchtenden Farben und Muster in allen Variationen gehören ebenso zum Sortiment wie antikes Porzellan aus China und Japan.



Alles rund um den Tee, um mit Leib und Seele diesen zu erleben und zu geniessen– Hanspeter «Benny's» Benndorfs Tee- und Gewürzladen versucht Ihnen alle «Tee-Wünsche» zu erfüllen. Das «Benny»-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Flugtee – bei den Teekennern ein absolutes Highlight

Das ist kein botanischer Begriff, sondern beschreibt den Transport von frisch geerntetem Tee, das heisst auch der ersten Pflückung, per Flugzeug in die ganze Welt – direkt in Benny's Tee- und Gewürzladen.

Die englische Bezeichnung lautet «first flush». In der Regel ist ein Flugtee nur wenige Wochen im Jahr und auch nur in sehr guten Teegeschäften etwa ab Mai, zum Teil schon früher, erhältlich.

Dieser Tee verfügt über Aromastoffe, die man bei herkömmlichen Tees nicht findet – und das macht ihn zu etwas ganz Besonderem, da dieser nur aus Spitzenlagen und Spitzenplantagen stammt: also von der Ernte auf dem schnellsten Wege in die Teekanne des Geniessers.

Der Darjeeling-Flugtee schmeckt aussergewöhnlich fein, aber auch süsslicher, mit einem Aroma, das man erst bei dessen Genuss beschreiben kann. Die Herkunftsgebiete sind sehr unterschiedlich, aber nur von den besten Plantagen wie von den Südhängen des Himalaya auf über 2000 Metern Höhe und ist ein Spitzenreiter unter den Flugtees.

Wer einmal den Flugtee getrunken hat, wird sich immer auf die neue Ernte freuen und Flugtee zum festen Bestandteil seiner Lieblingssorten machen.

«Benny's Tee und Gewürze»
Marktplatz 9
D-79539 Lörrach
Telefon +49 (0)7621 4 64 49
www.bennys-tee.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–18.30 Uhr
Samstag 9–16 Uhr

Fotos: Martina Eckenstein

Der Frühling ist da – ein Grund zum Feiern!

Wenn es draussen wärmer wird, und die Blumen blühen, ist es schon wieder so weit – es ist Frühling.

Wir laden Sie herzlich zum Frühlingsfest ein und haben passend dazu auch frühlingshafte Angebote, die die Herzen höher schlagen lassen. Und damit nicht genug … Sie erhalten einen

exklusiven Rabatt von 10% auf alle Geräte (ausser Spielkonsolen, Apple, PC-Produkte und Mobilkom).

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer Produktvielfalt inspirieren. Wir unterstützen Sie gerne bei der Verzollung und der Mehrwertsteuer-Rückerstattung und liefern Ihnen auch die Geräte in die Schweiz. Um Ihnen das Einkaufen auch bequem von zu Hause aus zu ermöglichen, haben wir unser Sortiment im Internet unter www.expertvillringer.de auf über 50'000 Artikel erweitert.

Für uns ist die Zufriedenheit und das Vertrauen der Kunden von höchster Bedeutung.
Wir bedanken uns auch in diesem Jahr wieder herzlich für Ihre Treue und setzen uns auch zukünftig immer wieder neue Massstäbe, um Ihre Wünsche erfüllen zu können.
VIELEN DANK!

Ihr expert Villringer-Team

Fotos: Martina Eckenstein

awb
Warten Sie auch schon auf den Sommer?

Denken Sie rechtzeitig an Ihre neue Gartenmöblierung.

SO STILOBJEKT
Innenarchitektur & Einrichtungen
Meeraner Platz 5, D-79539 Lörrach
T +49 7621 422 340, stilobjekt.com

Zum Frühlingsfest 10% Rabatt
Belli SHOES BimbiBelli
Kindermoden
RZ044430
Passage Chesterplatz Grabenstr. • 79539 Lörrach • Tel. +49 7621 163 44 00

Lassen Sie sich von den neuen Kollektionen verzaubern!

Ob Business oder Casual, ein besonderes Outfit für den Abend, den Urlaub oder jeden Tag – das Coccoli bietet alles für die modebewusste Frau. Die Auswahl an Mode, Schuhen, Taschen und Accessoires ist weitgefächert, erlesen und mit viel Liebe, Zeit und Hingabe für die Kundinnen ausgesucht und wird in einer herzlichen Atmosphäre unter fachkundiger Beratung angeboten.

Einkaufen in privater Atmosphäre
Öffnungszeiten sind oft sehr hinderlich. Marion Pfistner und ihr Team wissen das. Mittlerweile hat es fast schon Tradition, dass viele Kundinnen sonntags oder unter der Woche ausserhalb der üblichen Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren.

Fotos: zVg

Neue Frühjahr-/Sommer-Kollektionen eingetroffen
Immer für eine Überraschung gut
coccolí
Italienische Mode, Schuhe + Accessoires
Grabenstrasse 22
D-79539 Lörrach
welcome@coccoli.de
Fon +49 7621 168 52 11
Fax +49 7621 168 52 12
www.coccoli.de
RZ043873

50 JAHRE MIGROS RIEHEN

DONNERSTAG, 4. UND FREITAG, 5. MAI

10%

RABATT* AUF DAS GANZE MIGROS SORTIMENT INKL. GOURMESSA IN IHRER MIGROS RIEHEN

FEIERN SIE MIT UNS UND PROFITIEREN SIE!

* Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxkarten, E-Loading, Serviceleistungen inkl. Leistungen des M-Service, iTunes-/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen. Nicht gültig für Catering Services.

Riehen

MIGROS

Rössligasse 8, 4125 Riehen | Montag bis Freitag: 8 – 19 Uhr | Samstag: 7.30 – 18 Uhr

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen
• Reparatur-Service
• Dachrinnen-Reinigung
• Gas-Installationen • Küchen
• Boiler-Reinigung
• Gartenbewässerungen
061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Züge?
061 307 38 00
Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch
settelen
Wir verkaufen auch Umzugskarton

BÄUMLIHOFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART
...für Ihre Drucksachen!
Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

Schranz AG Riehen
Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen
Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro
Erlensträsschen 48 061 641 16 40

Papeterie Wetzel
Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen
Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop
Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch www.papwetzel.ch

KREUZWORTRÄTSEL NR. 17

Ort im mittleren Ergoltal	riesiger Salzsee in Zentral-asien		rechter Neben-fluss d. Rheins	4	er verar-beitet Tierhäute	grosser europ. Inselstaat im Norden		Titelseite, Buch-umschlag	nicht analog sondern eben so		Handlung		3	seltenes, schweres Metall	Millionen-stadt an Westküste der USA
						Fügung, höhere Gewalt									
chem. Zeichen f. Rhodium			Laubbaum mit be-kanntem Sirup		WC				Rich Text Editor, Abk.		Trade Mark in Kürze			kurze Nummer	
					7	franz. f. April						Ort im Seeland (BE)			
grosser Storch m. kräftigem Schnabel		engl.: er			meist cremiger Kuchen	freundlich					Gebirge, geht auch durch KT. BL				
dieses Museum i. München-stein						ein sol-ches Team, ein Traum						Monat	6	salopp für Ame-rikaner	
er kommt aus der Bundes-hauptstadt	8	bras. Stadt		Fachleute		BON CITY					kleine chines. Hunde-rasse		Autokenn-zeichen v. Lenzburg		
										Tropen-baum					
aus ihr entsteht Blüte	'hatschi' machen		Te.. = zusammen-hängende Worte							1			er, in der Romandie		
						fünftgröss-te Insel im Mittel-meer		heisseste Klimazone der Erde	Basler sagen dazu Larve	Präpo-sition		Raumord-nung, kurz	Gegenteil v. schmal	auf ewige Zeit	10
Vizepräs. d. Reg.-rates BL (Sabine)		Internet adresse v. Guyana	abschätzig für alte Frau		Halbinsel im nördl. Schwarzen Meer			2		Schnee-leopard					
								krankhaft							T.e..n = Eingänge
nordfrie-sische Insel					literar. Werk (wie einst die Odysse)					Abk. f. ausser Dienst		grosser Vogel, kann nicht fliegen			
Feuer-kröten	5	Menschen						er sitzt an der Kasse				9			
					wie je-mand an-geredet wird							it.: drei			

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat April erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinnerinnen oder Gewinner werden in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Lösungswort Nr. 14 _____
Lösungswort Nr. 15 _____
Lösungswort Nr. 16 _____
Lösungswort Nr. 17 _____

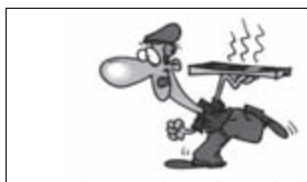
Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1 (Poststempel, A-Post). Oder senden Sie uns eine E-Mail an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Einsendeschluss: Dienstag, 2. Mai.

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66
• Transporte aller Art
• Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
• Mulden:
MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³
• Kran 12 Tonnen
• Containertransporte
• Umweltgerechte
Abfallentsorgung
Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heinzelmann
Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20
Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS
Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.

www.custom-shoes.ch
Patrick WINKLER
Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66
Walking - Trekking - Wandern.
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

IMBACH
Das Malergeschäft.
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch


LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebap,
Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt
Zuverlässige und individuelle
Betreuung im eigenen Zuhause.
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch

casullid.sign
web . grafik . foto
www.casulli.ch
Ihre sympathische
Agentur in Riehen.

Die Profis für Ihren Garten!
Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb
und bedienen mit unserem breiten Angebot
seit vielen Jahren in der ganzen Region eine
anspruchsvolle Kundschaft.
A.+P. GROGG
GARTENBAU
Gartenpflege Änderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

Gefährliche Frühlingssonne

Designed by Asierromero_Freepik

rz. Was gibt es Schöneres, als den Sonntagsbrunch bei Sonnenschein im Garten ausgiebig zu geniessen? Oder das Sandwich oder den Salat auf einer Parkbank zu verzehren, bevor man wieder ins Büro muss? Das schöne Wetter und die immer wärmeren Temperaturen locken nicht nur am Wochenende viele Leute ins Freie. Aber Achtung: Oft wird die Sonnenbrandgefahr im Frühling unterschätzt! Zwar steht die Sonne noch nicht so hoch wie im Sommer, aber die Haut ist durch die «Winterpause» nicht mehr an die UV-Strahlung angepasst. Sie ist schwächer pigmentiert und die sogenannte Lichtschwiele, die schützende Verdickung der Hornhaut, ist weniger stark ausgebildet. Besonders aufpassen sollte man in der Mittagszeit, weil die Sonneneinstrahlung dann am höchsten ist. Die aufgenommene UV-Dosis hängt neben Jahres- und Tageszeit auch von der Dauer der Exposition ab: Bei einem kleinen Frühlingsspaziergang ist die Gefahr, sich einen Sonnenbrand zu holen, relativ gering, bei einer längeren Radtour oder ausgedehnter Gartenarbeit ist mehr Vorsicht geboten. Wie schon gesagt, muss sich unsere Haut im Frühjahr wieder langsam an die Sonne gewöhnen. Mancher möchte diesen Prozess gern mit einer Vorbräunung im Solarium abkürzen. Doch Experten lehnen das ab: Die «Strahlen aus der Steckdose» bewirken eine vorzeitige Hautalterung und steigern das Risiko für Hautkrebs. Die Strahlungsintensität im Solarium ist ähnlich stark wie die Mittagssonne am Äquator. Es gibt lediglich einzelne Krankheitsbilder, wie beispielsweise die Sonnenallergie, die eine UV-Bestrahlung unter ärztlicher Aufsicht zur Vorbereitung auf die Sonne sinnvoll machen. Wussten Sie, dass eine hohe Anzahl von Leberflecken mit einem erhöhten Risiko einhergeht, irgendwann mal an Hautkrebs zu erkranken? Laut Forscher ist das Melanomrisiko bei Menschen, die mehr als 40 Leberflecke aufweisen, sogar um das Siebenfache erhöht! Um Hautkrebs zu vermeiden, sollten vor dem Gang ins Freie das Gesicht und andere freie Körperpartien reichlich mit Sonnenschutzmitteln mit hohem Lichtschutzfaktor eingecremt werden insbesondere Nase, Ohren und Nacken. Kleidung bietet übrigens einen zusätzlichen Schutz, allen voran ein Sonnenhut oder ein Cap. Ganz besonders sind Kinder vor den UV-Strahlen der Sonne zu schützen. Denn bei Kinderhaut ist der hauteigene Schutz vor UV-Licht in den ersten Lebensjahren noch nicht voll entwickelt. Die Sonnenstrahlen können daher leichter in die Haut eindringen und Hauterkrankungen verursachen. Der Nachwuchs benötigt daher Sonnenschutz mit höherem Lichtschutzfaktor (ab 30).

Herzensangelegenheit

Wünschen Sie Unterstützung in administrativen Belangen und im Kontakt mit Ämtern?

Möchten Sie eine fachkundige Ansprechperson, die Ihnen bei der Steuerklärung hilft?

Steht ein Wohnungswechsel an? Möchten Sie, dass Ihnen jemand mit Rat und Tat zur Seite steht?

Die Altershilfe Basel bietet Ihnen als kompetente Anlaufstelle in allen Bereichen ihre Hilfe an.

Die Mitarbeiterinnen der Altershilfe Basel verfügen über langjährige Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Seniorinnen und Senioren. Jede Situation und jeder Mensch ist einzigartig. Die Mitarbeiterinnen stehen den betagten Menschen mit bestem Wissen als Vertrauens- und Ansprechperson bei Fragen und bei Hilfeanforderung zur Verfügung.

Unsere Dienstleistungen richten sich an Seniorinnen und Senioren, welche zu Hause oder in einem Alterspflegeheim wohnen. Ebenso können sich Angehörige bei Fragen an uns wenden und uns Aufgaben anvertrauen.

Mit Herz, Hand und Verstand begleiten und unterstützen wir Sie …

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Geschäftsführerin Anita Macchi
Telefon 061 603 23 23
anita.macchi@altershilfe.ch
www. altershilfe.ch

Altershilfe Basel

Mit Herz, Hand und Verstand begleiten und unterstützen wir Sie …
… bei Administrative Aufgaben
… mit Sozialberatung
… mit Hilfe für zuhause
… bei Veränderung der Wohnsituation
… bei Familiäre Veränderung
… bei Unfall oder akuter Krankheitsfall
… für das persönliche Wohlbefinden
… NEU: Wir übernehmen auch … Wohnungs- und Hausräumungen. Rufen Sie uns an!

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

Mit Kinesiologie den Pollen begegnen

Aus kinesiologischer Sicht sind Allergien und Unverträglichkeiten eine Verwirrung des Immunsystems auf der energetischen Ebene. Um dieser Verwirrung entgegenzuwirken, wird das Allergen, also der Stoff, der die Überreaktion auslöst, auf einen bestimmten Testpunkt gelegt. Daraufhin wird der Energiefluss im Körper in Bezug auf diesen Stoff in Ausgleich gebracht.

Die Behandlung von Allergien ist nur eine der vielen Anwendungsgebieten der Kinesiologie. Diese sind sehr breit und reichen von Schulschwierigkeiten, über psychische Probleme zu körperlichen Symptomen. Das Erreichen eines ausgeglichenen Energieflusses steht dabei immer im Zentrum der Behandlung. Weitere Informationen zu Kinesiologie finden Sie auf meiner Website oder über Telefon 061 641 18 28. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kinesiologie
Sonja Aeschbach
Tel. 061 641 18 28
www.aeschbach-kinesiologie.ch
www.aeschbach-kinesiologie.ch

Das geht jeden was an …

eck. «Zeigt her eure Füsse…» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füsse nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzerkrankungen der Hände und Füsse. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen:

55-jähriger Mann, Diabetiker, Chemie: «Seit über fünf Jahren habe ich mich mit dem Nagelpilz gequält – regelrecht die Füsse versteckt. Alle Mittel haben nichts geholfen und nur meinem Geldbeutel eine Erleichterung gebracht.»

Rosa Manta – ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss. Foto: zVg

57-jährige Frau, Einzelhandel: «Ich leide seit Jahren am Nagelpilz. Im Sommer hatte ich immer geschlossene Schuhe getragen, was mich sehr belastet hatte. Selbstheilungsversuche haben meine Lage nur noch verschlimmert – nichts hatte langanhaltend geholfen.»

64-jähriger Mann, Lokomotivführer: «Alle Hausmittel und Arzneien, die es zu kaufen und zum Anwenden gibt, habe ich versucht – dem Nagelpilz konnte nur Frau Manta mit sichtbarem Erfolg Paroli bieten.»

57-jähriger Mann, Schreiner: «Mir ist der Nagelpilz vor ungefähr 14 Jahren aufgefallen und ich habe dem keine besondere Beachtung gegeben, da ich nicht wusste, um was es sich handeln könnte. Meine Füsse belaste ich aufgrund meines Sportes extrem stark, weshalb ich auch diverse kleine Verletzungen an den Zehennägeln davongetragen habe und dem Nagelpilz unbeabsichtigt den Nährboden geliefert habe.»

Inzlinger Fusspflege-Studio

Seit über 2 Jahren in Inzlingen.
Gönnen Sie Ihren Füssen auch mal Erholung!

Komplette Fusspflege mit Nagellack in Kombination mit Epilation der Unterschenkel € 52.–

Rosa Manta
Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss
Riehenstrasse 40, D-79594 Inzlingen
Tel. *0049 / 7621 9 35 83 33
www.rosalies-fusspflege.de

www.rosalies-fusspflege.de

Nagel- oder Fusspilz geht jeden was an – ob beim Sport, bei der Freizeit, zu Hause oder bei der Arbeit – die Pilzsporen befinden sich überall. Es liegt nicht an der Hygiene, sondern am Immunsystem. Diese Immunschwäche kann sogar vererbt werden. Bei Diabetikern und bei Menschen ab dem mittleren Alter erhöht sich die Ansteckung mit den Pilzsporen – sogar Kinder sind schon betroffen.

Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzerkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel-und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Designed by Chevanon/Freepik

Die Akupunkturmassage als Behandlung von körperlich sehr beanspruchten Personen durch Beruf oder Sport.

Die Energetisch-Statische Behandlung und Akupunkturmassage ist eine Behandlungsform der Komplementärtherapie die sich aus der Akupunktur, der altchinesischen Medizin und westlichen Manualtherapien entwickelt hat. Sie verbindet asiatische und westliche Systeme zu einer wirkungsorientierten und überprüfbaren Methode. Die Akupunkturmassage ist eine Behandlung ohne Nadeln. Diese wird nach energetischen Grundsätzen durchgeführt und basiert auf alten chinesischen Quellen. Nach altchinesischer Auffassung ist es die Lebensenergie(QI), die allen Körperfunktionen übergeordnet ist. Störungen und Fehlfunktionen beruhen nach dieser Auffassung auf einem örtlichen Mangel an QI oder einem Überfluss (Energiestau) von QI.

Markus Dinort
Praxis für Physiotherapie,
Komplementärtherapie und
Gefässtherapie Bemer
Inzlingerstrasse 46, 4125 Riehen
Telefon 061 641 22 46
www.praxis-dinort.ch

Anwendungen bei:
Wirbelsäulenbeschwerden,
Kopfschmerz, Rücken-
und Gelenkproblemen, Rheuma,
Schwindel, Schlafstörungen,
Asthma, Schleudertrauma
zur Prophylaxe und Leistungs-
optimierung im Sport usw.

(Von Krankenkassen anerkannt.)

Und genau in diesen Körperregionen reagiert der körperlich sehr beanspruchte Organismus häufig mit Verletzungsanfälligkeit, Krämpfen oder Kraftlosigkeit, was zu einer verminderten Leistungsfähigkeit oder chronischen Schmerzen führen kann.

Alte Verletzungen verändern sowohl den symmetrischen Bewegungsablauf als auch die Statik des Körpers und können dadurch zu einer chronischen Fehlbelastung führen. So wird oftmals aus einer gut gemeinten Belastung eines vermeintlich ausgewogenen Trainings sehr schnell eine Überbelastung oder Fehlbeanspruchung mit den bekannten Langzeitfolgen wie Entzündungen, Schmerzen oder Abnützungen. Oder man bemerkt bei seiner beruflichen Tätigkeit, dass plötzlich etwas nicht mehr geht, nicht mehr durchführbar ist, was bisher problemlos zu bewältigen war. Frühere Verletzungen oder Unfälle können sich oft erst Jahre nach dem Geschehen bemerkbar machen, manchmal an derselben Stelle der Verletzung, viel häufiger jedoch in ganz anderen Regionen des Körpers. Der Körper konnte jahrelang gut kompensieren und relativ plötzlich gelingt dies nun nicht mehr. Auch nach dem Abschied vom Leistungssport lohnt es sich oftmals, die zum Teil überbeanspruchten Gelenke einmal auf deren Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen, um möglichen Spätfolgen vorbeugen zu können. Dort bietet die Akupunkturmassage eine gute Behandlungsmöglichkeit an, um den energetischen Zustand zu optimieren und um den Gelenken wieder in die optimale Bewegungssymmetrie zu verhelfen. Dadurch gelangt der Gesamtorganismus zu einer möglichst optimalen Funktion. Eine ideale Behandlung auch zur Prophylaxe:

Etwas für die eigene Gesundheit tun, um dem Entstehen einer Erkrankung vorzubeugen!

Für weitere Informationen oder Beratungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, mit freundlichen Grüssen, Markus Dinort, Praxis für Physio- und Komplementärtherapie in Riehen, www.praxis-dinort.ch

Das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm im Kanton Basel-Stadt

GEMEINSAM GEGEN BRUSTKREBS

Das Basler Brustkrebs-Früherkennungsprogramm bietet Frauen ab dem 50. Lebensjahr an, alle zwei Jahre eine Mammografie durchführen zu lassen. Dies gilt als wissenschaftlich anerkannte und von Fachpersonen und Fachorganisationen empfohlene Massnahme zur Früherkennung von Brustkrebs.

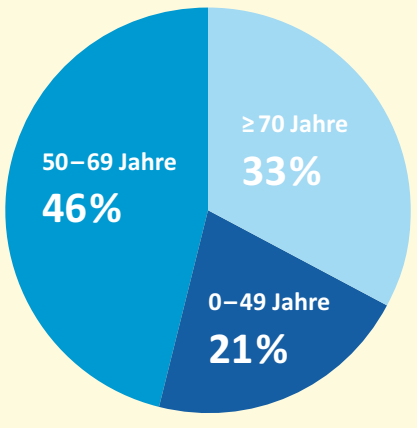
Was Sie über Brustkrebs wissen sollten
Brustkrebs ist in der Schweiz die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Brustkrebs ist auch die häufigste Krebstodesursache bei Frauen über 50 Jahren. Jährlich erhalten etwa 5700 Frauen aller Altersgruppen die Diagnose Brustkrebs und mehr als 1400 sterben daran.

Vorteile und Nutzen, Nachteile und Risiken der Mammografie
Alle medizinischen Untersuchungstechniken haben Vorteile, aber auch Nachteile und bergen Risiken. Ein wichtiger Vorteil ist die frühzeitige Entdeckung kleiner, noch nicht tastbarer Tumoren. Diese kleinsten Tumoren haben in der Regel noch keine Metastasen gebildet. Betroffene Frauen können daher schonend, oft brusterhaltend und ohne Chemotherapie behandelt werden. Die Nebenwirkungen der Behandlung werden reduziert und die Lebensqualität gesteigert. Die Heilungs- und Überlebenschancen werden verbessert. Wenn bei der Mammografie Auffälligkeiten entdeckt werden, müssen weitere Abklärungen vorgenommen werden, damit die Art der Veränderung exakt festgestellt werden kann. Dadurch verlängert sich die Zeit, bis eine endgültige Diagnose vorliegt, um bis zu zehn Tage. Die Veränderung stellt sich dabei aber meist als gutartig heraus und es liegt somit kein Brustkrebs vor. Die Strahlenbelastung bei der Röntgenaufnahme ist sehr klein. Deshalb ist der Nutzen der Mammografie wesentlich grösser.

Was kostet eine Mammografie im Rahmen des Krebs-Früherkennungsprogramms?
Die Grundversicherung der Krankenkasse übernimmt die Kosten von 186.90 Franken. Eine Anrechnung an die Franchise erfolgt nicht. Die Teilnehmerin muss lediglich etwa 19 Franken bezahlen. Frauen, welche die Grundversicherung mit Hausarztmodell abgeschlossen haben, können ohne Rücksprache mit dem Hausarzt zu denselben Konditionen teilnehmen.

Nehmen Sie unser Angebot an!
Bei Frauen ab 50 Jahren gilt das Alter als grösster Risikofaktor für die Entstehung von Brustkrebs, der im Anfangsstadium keine Symptome zeigt. Deshalb laden wir Sie ein, an unserem qualitätsgesicherten Programm teilzunehmen.

Weitere Informationen
Eine umfassende Informationsbroschüre in zehn Sprachen sowie persönliche Beratung erhalten Sie im Programmzentrum für Brustkrebs-Früherkennung.



Häufigkeit der Brustkrebs-Erkrankungen in der Schweiz nach Altersgruppen. Etwa 80% aller Brustkrebs-Erkrankungen betreffen Frauen ab dem 50. Lebensjahr. Grafik: zVg

MAMMOGRAFIE-SCREENING
KANTON BASEL-STADT

Programmzentrum des Basler Brustkrebs-Früherkennungsprogramms Krebsliga beider Basel
Mittlere Strasse 35, 4056 Basel
Telefon 061 319 91 70, Fax 061 319 91 79
info@mammografiescreeningbasel.ch
www.mammografiescreeningbasel.ch

MAMMOGRAFIE-SCREENING
KANTON BASEL-STADT

Besser leben durch Krebs-Früherkennung

Der Kanton Basel-Stadt ermöglicht allen Frauen ab dem 50. Lebensjahr, am **Programm zur Brustkrebs-Früherkennung** freiwillig teilzunehmen.

Wir können Brustkrebs nicht verhindern – aber wir können ihn gemeinsam mit den Basler Radiologen durch Mammografie frühzeitig entdecken.

Es ist Ihre persönliche Entscheidung, an diesem Programm teilzunehmen. Besprechen Sie Ihre Entscheidung in Ihrer Familie und/oder mit Ihrem Arzt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 061 319 91 70 für eine Terminvereinbarung im Programmzentrum.

Mammografie-Screening Kanton Basel-Stadt
Mittlere Strasse 35 | 4056 Basel | Telefon 061 319 91 70
Fax 061 319 91 79 | info@mammografiescreeningbasel.ch
www.mammografiescreeningbasel.ch

RZ043768

«Mein grösster Wunsch: so lange es geht zuhause leben.»

T 061 272 21 15
www.curavis.ch

curavis
SPITEX SEIT 1909.

RZ042633

Curavis Spitex seit 1909

Wir sind eine traditionelle, gemeinnützige Spitex im Raum Basel, die Menschen mit Altersbeschwerden, chronischen Erkrankungen oder Körperbehinderungen betreuen und pflegen, sodass sie weiterhin möglichst lange zu Hause leben können. Durch erfahrene Pflegefachpersonen in unserer Einsatzzentrale können wir für jeden einzelnen Betreuungs- und Pflegefall schnell und professionell ein kleines und konstant bestehendes Team aus unseren etwa 50 qualifizierten Mitarbeitenden zusammenstellen, das die Einsatzzeiten je nach Wunsch und Bedürfnis organisiert. Weil wir stets nach den Grundsätzen menschlich, verlässlich und professionell handeln und über eine jahrzehntelange Erfahrung verfügen, finden wir auf alle Fragen zur Betreuung und Pflege älterer, behinderter und kranker Menschen rasch die richtige Antwort und Lösung.

Rufen Sie uns an unter **061 272 21 15** von 8–17 Uhr oder besuchen Sie uns auf unserer Website **www.curavis.ch** – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie sehr gerne.

Designed by stock-world-on/Freepik

Das Hair & Beauty Studio Hafner feiert seinen 10. Geburtstag

Das Hair & Beauty Studio Hafner feiert seinen 10. Geburtstag am Samstag, 6. Mai 2017, ab 11.30–17 Uhr an der Baselstrasse 18 in Riehen!

Alle, die Zeit und Lust haben, sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern mit Apéro und interessantem Glücks-/Gewinnspiel! Super Preise gibt es zu gewinnen, von einer Kosmetikbehandlung über Hot Stone Massage mit Kerzenlicht und Entspannungsmusik, professioneller Haarschnitt, Pedicure und vieles mehr … !

Alle, die uns und unsere heimelig eingerichteten Räumlichkeiten noch nicht kennen, haben somit die Gelegenheit, alles rund um unser Beauty Studio zu besichtigen!

Wir sind ein Familienbetrieb, der sehr auf gutes Preis-Leistungs-Verhältnis achtet, bei uns finden Sie immer das Neueste, was der Markt zu bieten hat! Es wird Ihnen an nichts fehlen, Sie haben auch die Möglichkeit ein Verwöhntag bei uns selbst zusammenzustellen nach Ihren eigenen Wünschen!

Wir bieten:

- verschiedene Kosmetikbehandlungen
- Körperbehandlungen, z.B. Umfang-/Fettreduzierung, Straffungen und vieles mehr mit den neuesten Geräten
- Coiffure immer nach dem neuesten Trend, neuesten Produkten und Highlights
- Laserbehandlungen gegen Haarausfall und schütteres Haar
- Spezialisten für Hot Stone Massagen
- Aromaöl-Massagen
- Balinesische Java Lulur
- Manicure
- Gelnägel
- Pedicure
- Permanent Make-up, Neupigmentierungen und Korrekturen von bestehendem Permanent Make-up. Es wird sehr auf Perfektion geachtet inkl. kostenlosem Beratungsgespräch, zieht Kunden aus der ganzen Schweiz und Deutschland nach Riehen.
- für die ganz Modebewussten haben wir eine kleine Boutique mit Accessoires wie Taschen, Strassgürtel, Geldbeutel etc. eingerichtet!

Selbstverständlich führen wir auch Typveränderungen durch sowie persönliche Beratung, wie mit wenig visagistischem Know-how das Beste aus jedem Typ hervorgehoben werden kann !

Nicht zu vergessen sind unsere beliebten Geschenkgutscheine, die Sie Ihren Liebsten z.B. zum Geburtstag, Hochzeitstag oder einfach als Dankeschön überreichen können!

Wir freuen uns über Ihren Besuch und feiert mit uns unser 10-jähriges Bestehen!

Das Hair & Beauty Studio Team
Daniela & Kim Hafner

Entlastung bei Hausaufgaben gewünscht?

Stress bei Hausaufgaben, z.B. in Deutsch, Französisch oder anderen Fächern?
Wollen Sie Ihrem Kind/Jugendlichen helfen auf Tests zu lernen?
Oder möchten Sie diese z.T. qualvolle Aufgabe abgeben?

Dipl. Coach und ausgebildete Primar-, Sek- und Gymnasiallehrerin zeigt, wie man effizient und mit Freude lernt. Geeignet für Kinder mit Schwierigkeiten beim Lernen oder für Kinder, die eine höhere Ausbildung anstreben.

Silvia Wolf
Lernberatung, Praxis am Erlensträsschen, Riehen
www.wolfcoaching.ch
Telefon 079 671 69 34

Jodelkurse und Singtreff in Riehen

Jodelkurse Tauchen Sie ein in die Welt der Naturklänge! Jodeln ist elementar, befreit und entspannt, schenkt eine wohlige Energie und verbindet! Wir erlernen den Kehlkopfschlag, spontanes Begleiten und mehrstimmige Jodel. Lassen Sie sich vom eigenen Juiz überraschen! **Letzte Einführung vor den Sommerferien! Samstag, 10. Juni 2017!**

Singtreff Wir singen Volkslieder, Kanons, Songs aus aller Welt! Jeden Dienstag von 18.15 bis 19.15 Uhr.

Weitere Angebote: Di. 18.15–19.15 Uhr, Jodelaufbaukurse, -abende und -crashkurse, (Feste, Firmenanlässe), Einzelstunden (Jodel, Gesang, Sprechtechnik).

Infos/Anmeldung:
Doris Hintermann Masi, Stimmtrainerin
Telefon 061 692 96 34, **www.lavoce.ch**

TCM Zen Tao
Praxis für Chinesische Medizin
www.tcmzentao.ch

Unsere TCM-Spezialisten sind von **Krankenkassen anerkannt** im Rahmen der Zusatzversicherung für Komplementärmedizin.

Ihre Beschwerden

Kopf-, Nacken-, Schulter- und **Rückenschmerzen**, akute und chronische Muskel- und Gelenkschmerzen, Verspannungen, **Hexenschuss**, Bandscheibenvorfall, Migräne, **Allergien**, Heuschnupfen, Panik, Depressionen, **Schlafstörungen,** Erschöpfungszustände, Bluthochdruck, Schwindel, Raucherentwöhnung, **Magen- und Darmerkrankungen**, Übergewicht, Menstruationsbeschwerden, Kinderwunsch, Frauenkrankheiten, **Wechseljahrleiden** und andere Beschwerden.

Unsere Behandlungsmethoden

Unsere erfahrenen TCM-Spezialisten behandeln Sie mit dem gesamten Spektrum der traditionellen chinesischen Medizin: **Akupunktur, Schröpfen, Tuina-Massage, Wärmetherapie, Kräutertherapie und Ernährungsberatung nach den 5 Elementen.**

Wir legen grössten Wert auf eine individuelle, persönliche Behandlung in gemütlichen Einzelzimmern.

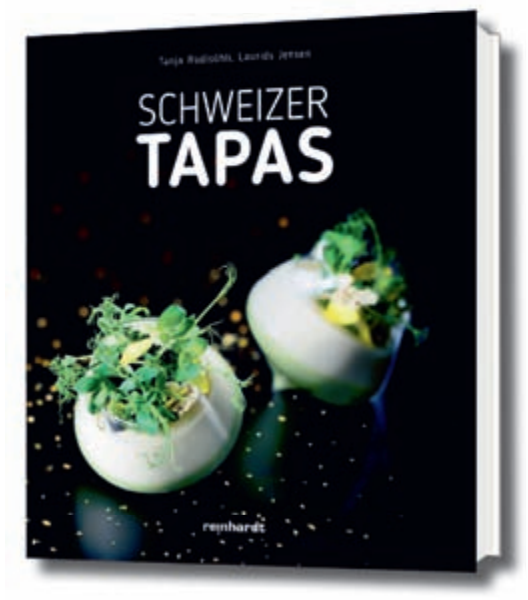
Lernen Sie uns jetzt kennen und profitieren Sie von einer kostenlosen Sprechstunde. Voranmeldung erwünscht.

Wettsteinstrasse 2 (1. Stock) | 4125 Riehen BS | 061 554 47 01 | riehen@tcmzentao.ch

RZ043257

reinhardt
www.reinhardt.ch

Schweizer Tapas
Leckere Rezepte zum Nachkochen



Tanja Rüdisühli | Laurids Jensen
Schweizer Tapas
256 Seiten | Hardcover
CHF 29.80 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2159-4

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch.

Designed by Pressfoto/Freepik

Nahe an den betreuten, älteren Menschen

Qualis Vita
Pflege – Betreuung – Haushalt

Nichts in der Betreuung älterer Menschen ist so wichtig wie Vertrauen. Deshalb gehört eine persönliche und konstante Beziehung zu den betreuten Personen zu den wichtigen Eckpfeilern der Spitex-Dienste von Qualis Vita. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit dem Wunsch, möglichst selbstbestimmt in der gewohnten Umgebung leben zu können. Auch dann, wenn nicht mehr alles so gut funktioniert und gewohnte Tätigkeiten im Alltag plötzlich umständlich oder gar unmöglich werden. Unsere Kunden erleben eine persönliche, vertrauensvolle und konstante Beziehung zu den gleichen Betreuungspersonen. Durch Kontinuität in der Betreuung vermitteln unsere Mitarbeitenden Sicherheit und Wertschätzung. Neben den klassischen Spitex-Leistungen nach ärztlicher Verordnung wie Behandlungs- und Körperpflege, ergänzen Begleitung und Betreuung im Alltag sowie eine flexible 24h-Betreuung das Angebot von Qualis Vita. Hilfe im Haushalt wird geboten: putzen, kochen, waschen, einkaufen.

Qualis Vita, Schützenmattstrasse 39, 4051 Basel
Telefon 061 534 50 20, www.qualis-vita.ch

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

www.hirslanden.ch/birshof

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

Näher am Menschen
senevita
Erlenmatt

Schöne Seniorenwohnungen
Besichtigung

- hochwertige 1- und 2-Zimmer-Wohnungen mit Balkon
- unabhängiges und selbstständiges Wohnen im Alter
- 24-Stunden-Notruf-Ausstattung
- Öffentliches Restaurant «Le S»
- vielseitige Dienstleistungsangebote im Haus
- Öffentliche Verkehrsmittel vor dem Haus

Unsere grossen und hellen Wohnungen werden Sie begeistern. Gerne nehmen wir Sie auf eine Hausbesichtigung mit und beantworten Ihre individuellen Fragen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Telefon: 061 319 30 00.

Senevita Erlenmatt
Erlenmattstrasse 7 | 4058 Basel | Tel. 061 319 30 00
erlenmatt@senevita.ch | www.erlenmatt.senevita.ch

RZ044365

Eine Saison lang schnuppern beim TC Blauweiss Weil: Erwachsene 100 €, Familien 150 €

www.tennis-weil.de
Telefon 0049 172 6300 951

RZ044222

Designed by nensuria/Freepik

Designed by Katemangostar/Freepik

RZ044454

20% Rabatt im Monat Mai 2017
auf alle oben stehenden Behandlungen

LEICHTATHLETIK Saisonstart mit Staffel und 1.-Mai-Meeting

Innerstadt und Schützenmatte

rs. Morgen Samstag mit dem Staffelrennen «Quer durch Basel» in der Basler Innerstadt und am kommenden Montag mit dem 1.-Mai-Meeting der Old Boys auf der Schützenmatte in Basel geht die neue Leichtathletiksaison so richtig los. Am «Quer durch Basel», das am Samstag zwischen 18 Uhr und 20 Uhr über die Bühne geht, hat der TV Riehen 17 Staffeln gemeldet.

Aus Riehener Sicht interessieren gerade zu Beginn der Saison insbesondere der junge Sprinter und Riehener Sportpreisträger 2013 Silvan Wicki von den Old Boys und vom TV Riehen die U20-Juniorinnen sowie die Hallen-Schweizermeisterschafts-Teilnehmer Marco Thürkauf und Robin Mauch.

Marco Thürkaufs Verletzung

Marco Thürkauf ist nach seiner Muskelverletzung, die er sich beim Weitsprung an den Hallen-SM in Magglingen zugezogen hat, wieder im Aufbautraining und wird wohl erst kurz vor den Elite-Schweizermeisterschaften ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Er hat das Potenzial, im Weitsprung der Männer um eine SM-Medaille mitzuspringen.

Der Bettinger Robin Mauch nimmt sein erstes U23-Jahr in Angriff, ist im Hochsprung nahe an der Zweimetermarke und möchte am 1. Mai auf der Schützenmatte seine Weitsprung-Bestmarke angreifen.

«Eine Topzeit über 100 Meter» erwartet TVR-Trainer Matthias Müller von U20-Athletin Jara Zwahlen, der Schnellsten des Riehener Sprint-Staffel-Teams. Gespannt sein darf man auch auf die 100-Meter-Zeiten ihrer Vereinskolleginnen Melanie Böhler, Nicole Thürkauf und Céline Niederberger. Melanie Böhler tritt ausserdem im Weitsprung an. Nicole Thürkauf und Céline Niederberger testen ihre Sprintausdauer über die Unterdistanz 300 Meter, die nur zu Beginn der Saison gelaufen wird, im Hinblick auf spätere 400-Meter-Rennen.

Ausserordentlich gut in Form ist offenbar Silvan Wicki, der dieses Frühjahr Trainingslager auf Teneriffa und Mallorca absolviert hat. Nach Abschluss der Rekrutenschule beim Schweizer Militär konnte er das Wintertraining optimal nutzen – abgesehen von einer Zwangspause wegen Pfeifferschem Drüsenfieber, das er aber erstaunlich schnell und komplikationsfrei überstanden hat. Seine Mutter und Trainerin Sabine Wicki traut ihm eine deutliche Verbesserung seiner Bestzeiten zu, die über 100 Meter bei 10,51 Sekunden und über 200 Meter bei 20,93 Sekunden liegen.

Wicki will an die Universiade

Hauptziele dieser Saison sind für Wicki die U23-Europameisterschaften (13.-16. Juli in Bydgoszcz, Polen), wofür es die 200-Meter-Limite von 21,20 Sekunden zu erfüllen gilt, und vor allem die Universiade (23.–28. August in Taipé) mit einer 200-Meter-Limite von 21,10 Sekunden. Wohl ausser Reichweite liegen dürfte die WM-Limite von 20,44 Sekunden. Die Weltmeisterschaft findet vom 5. bis 13. August in London statt.

Ob Silvan Wicki am Montag in Basel an den Start gehen wird, hängt von den Temperaturen ab. «Nach den gesundheitlichen Problemen der letzten Saison werden wir nichts riskieren», sagt Sabine Wicki. Nach der Kollision mit einem unvorsichtig abgestellten Starterwagen war ihr Sohn letztes Jahr mehrere Wochen ausgefallen und an den Europameisterschaften 2016 in Amsterdam konnte er seine Leistung nicht abrufen. Wenn am 1.-Mai-Meeting Temperaturen unter 16 Grad Celsius zu erwarten wären, würde er in Basel nicht laufen und stattdessen vielleicht bereits am Sonntag andernorts einen Wettkampf bestreiten, sagt die Trainerin.

SPORT IN KÜRZE

Leumann mit gutem Gefühl

rs. Der zweite Lauf zum Proffix Swiss Bike Cup fand am vergangenen Wochenende im österreichen Haiming statt. Auf einer technisch anspruchsvollen Strecke trat Katrin Leumann nach einer Erkältung unter schwierigen Vorzeichen in einem Weltklassefeld an. Auf einem hinteren Startplatz losgefahren, wurde sie mehrmals aufgehalten, konnte dann aber doch noch auf den 21. Schlussrang nach vorne fahren. Gewonnen wurde das Rennen von der Schweizerin Linda Indergand vor Yana Belomoina (Ukraine) und Maja Wloszczowska (Polen).

«Heute war mir das gute Renngefühl wichtig. Berücksichtigt man den schwierigen Start und die Schwächung durch die Erkältung, bin ich auf dem richtigen Weg», sagt Katrin Leumann, die nun Mitte Mai zum Weltcup-Auftakt im tschechischen Nove Mesto einen Platz in den Top 25 anstrebt.

Mountainbike Crosscountry, Swiss Bike Cup #2, 23. April 2017, Haiming (AUT)

Frauen Elite: 1. Linda Indergand (SUI) 1:21:05, 2. Yana Belomoina (UKR) 1:22:57, 3. Maja Wloszczowska (PL) 1:23:42, 4. Anne Tauber (NL) 1:24:00, 5. Eva Lechner (ITA) 1:24:12, 6. Alessandra Keller (SUI) 1:24:21, 7. Sina Frei (SUI) 1:24:35, 8. Kathrin Stirnemann (SUI) 1:24:52; 11. Corina Gantenbein (SUI) 1:25:25, 19. Andrea Waldis (SUI) 1:27:46, 21. Katrin Leumann (SUI) 1:28:19, 23. Ramona Forchini 1:28:36, 28. Nicole Koller (SUI) 1:29:59. – 50 Fahrerinnen gestartet, 44 klassiert.

Fussball-Resultate

3. Liga, Gruppe 1:	
FC Riehen I – FC Stein	**7:2**
3. Liga, Gruppe 2:	
FK Beograd – FC Amicitia I	**1:0**
3. Liga, Gruppe 3:	
FC Aesch II – FC Amicitia II	**3:2**
4. Liga, Gruppe 2:	
FC Riehen II – FC Kaiseraugst	**1:8**
Senioren 30+, Regional, Gruppe 1:	
FC Amicitia – AC Rossoneri	**1:0**
Senioren 40 +, Gruppe 1:	
FC Birlik – FC Amicitia	**2:8**
Junioren A, Promotion:	
FC Möhlin/ACLI a – FC Amicitia a	**0:3**
Junioren B, Promotion:	
FC Laufen – FC Amicitia a	**2:3**
Junioren C, Junior League C:	
FC Reinach a – FC Amicitia a	**0:2**

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1:
Sa, 29. April, 17 Uhr, Brühl
FC Bubendorf – FC Riehen I

3. Liga, Gruppe 2:
So, 30. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia I – FC Birlik

3. Liga, Gruppe 3:
So, 30. April, 11 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia II – FC Oberwil
Di, 2. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia II – FK Srbija Basel

4. Liga, Gruppe 5:
So, 30. April, 11 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia III – FF Brüglingen Basel

Senioren 40+, Regional, Gruppe 1:
Sa, 29. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia – NK Alkar

Senioren 50+, Gruppe 3:
Do, 4. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte
FC Riehen – ASC-Sparta-Helvetik

Junioren B, Promotion:
Sa, 29. April, 17 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Bubendorf

Junioren C, Junior League C:
Sa, 29. April, 15 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – Niederamt Selection a

Junioren D9, Promotion:
Sa, 29. April, 14 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia a – FC Aesch a

Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:
Sa, 29. April, 13 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – BCO Alemannia b

Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3:
Do, 4. Mai, 18.30 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia b – FC Oberwil b

Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:
Sa, 29. April, 15 Uhr, Grendelmatte
FC Amicitia c – FC Black Stars c

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga:	
BC Pratteln I – CVJM Riehen I	**56:51**
Frauen, 2. Liga:	
CVJM Riehen – BBC Laufen	**34:33**

Basketball-Vorschau

Juniorinnen U19, Regional:
Sa, 29. April, 13 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen – TV Muttenz

Junioren U14, Regional, Low:
Sa, 29. April, 13 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen – BC Arlesheim II

Handball-Vorschau

Junioren U15, EP, Gruppe 7:
So, 30. April, 12 Uhr, Niederholz
HB Riehen – Siggenthal/Vom Stein/Lägern

BOCCIA Memorial Giuseppe Caccia in Allschwil

Werbung für den Boccia-Sport

Mario Gerardi im Viertelfinal, rechts im Hintergrund (im weissen Shirt) sein Teampartner Angelo Tremari. Foto: Alan Heckel

Das Siegerduo Aldo Gianuzzi (links) und Antonio Di Vicino. Foto: zVg

rs. Der Tessiner Aldo Gianuzzi (SB Sfera) und Antoni Di Vicino (BC Uzwil) haben am vergangenen Sonntag in der Bocciahalle Allschwil das 4. Memorial Giuseppe Caccia für sich entschieden. Sie schlugen im Final Angelo Tremari (BC St. Gallen) und Mario Gerardi (BC Uzwil) mit 12:9. Als Halbfinalverlierer gemeinsam auf Platz drei klassiert wurden Marino Vitti/Francesco Ratano (SB Grenchen) und Donato Simone/Luigi Di Vivino (BC Uzwil).

Das mit 64 Zweierteams grösste Turnier der Region war hochklassig besetzt und bot spannende Partien. Neben Schweizer Spielern, wovon einige Weltklasseformat aufweisen, waren Gäste aus Italien und Österreich mit von der Partie. Die Vorrunden wurden in Möhlin, Windisch, Würenlos, Birsfelden sowie auf der Bocciabahn des SC Novartis an der Landauerstrasse ausgetragen. Die Finalspiele in Allschwil wurden von mehreren Hundert Zuschauern verfolgt.

Beim Boccia geht es darum, die eigene Spielkugel so nahe als möglich an der kleinen Zielkugel zu platzieren. Die Bahn ist rund 27 Meter lang und vier Meter breit. Es ist erlaubt, gegnerische Kugeln wegzuspielen. Pro Durchgang sind so für das am Ende besser liegende Team maximal vier Punkte möglich. Gespielt wird auf zwölf Punkte.

FUSSBALL Osterhasenturnier des FC Amicitia auf der Grendelmatte

Fussballspass auf der Grendelmatte

rz. Am vergangenen Wochenende fand auf dem Sportplatz Grendelmatte das Osterhasenturnier des FC Amicitia statt. Der Samstag gehörte den ganz Kleinen. Die Fünf- bis Sechsjährigen zeigten tollen Einsatz und begeisterten die Zuschauer. Es wurden viele Tore geschossen und am Schluss waren alle Sieger. So freuten sich die Junioren nebst einem Mannschaftspokal und Medaillen auch an den feinen Schokoladenosterhasen. Mit von der Partie waren neben drei Amicitia-Teams der FC Frenkendorf, FC Münchenstein, FC Biel-Benken (zwei Teams), BSC Old Boys, FC Oberwil, FC Möhlin-Riburg/ACLI, SV Biengen und die Boca Füchsli.

Am Sonntag wurden zwei F-Junioren-Turniere durchgeführt. Die grössten Pokale holten sich der FC Gelterkinden (F1/2-Turnier) und der TuS Lörrach Stetten b (F3-Turnier). In den beiden Stärkeklassen spielten neben den Siegern und fünf Amicitia-Teams auch Mannschaften aus den Vereinen FC Allschwil, SV Augst, SC Binningen, FC Birsfelden, SC Dornach, FC Ettingen, FC Kaiseraugst, FC Nordstern, FC Reinach und SV Sissach. Tolle Kombinationen führten zu herrlichen Toren. Der Spass für alle Kinder und der Fairnessgedanke standen im Vordergrund.

Die Turniere gingen allesamt verletzungsfrei über die Bühne. Das Lachen der über dreihundert teilnehmenden Kinder war ein Zeichen eines geglückten Wochenendes.

Das G-Junioren-Team FC Amicitia a gegen Münchenstein a.

Das G-Junioren-Team FC Amicitia b gegen TuS Lörrach-Stetten.

Das G-Junioren-Team FC Amicitia c gegen den FC Frenkendorf. Fotos: Philippe Jaquet

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 1

Der FC Riehen weiter im Hoch

rs. Mit dem dritten Sieg im fünften Rückrundenspiel, bei nur einer Niederlage, hat sich der FC Riehen I wohl endgültig aus dem Abstiegskampf der Drittligagruppe 1 verabschiedet.

Nach dem 1:1-Unentschieden gegen den Tabellendrittletzten FC Lausen 72 am Wochenende vor Ostern folgte am vergangenen Sonntag auf der Grendelmatte ein souveräner 7:2-Erfolg über den Tabellenachten FC Stein. Bereits nach einer Viertelstunde traf Bekim Krasniqi zum 1:0 und spätestens als Krasniqi kurz nach der Pause mit seinem dritten persönlichen Treffer zum 5:0 traf, war die Sache entschieden. Valon Sadiku hatte zuvor das 2:0 erzielt, Liridon Bajrami noch vor der Pause vom Penaltypunkt aus das 4:0. Rafet Osmani war nach einer Stunde Schütze des sechsten Riehener Treffers.

Nachdem Tresor Watat nach gut einer Stunde innerhalb von fünf Minuten zweimal für die Gäste getroffen hatte, sorgte Luan Osmani mit seinem Tor in der Schlussphase für das Schlussresultat von 7:2.

FC Riehen I – FC Stein 7:2 (4:0)

Grendelmatte. – Tore: 15. Bekim Krasniqi 1:0, 27. Valon Sadiku 2:0, 30. Bekim Krasniqi 3:0, 39. Liridon Bajrami 4:0 (Penalty), 50. Bekim Krasniqi 5:0, 60. Rafet Osmani 6:0, 64. Watat Tresor 6:1, 68. Watat Tresor 6:2, Luan Osmani 7:2. – FC Riehen I: Roberto Cadau; Valmir Rama, Mentor Uka, Liridon Bajrami, Blerim Lika; Avni Asani, Osman Djeladini, Arijanit Redzepi, Valon Sadiku; Hasan Kaya, Bekim Krasniqi; Ersatzspieler: Luan Osmani, Rafet Osmani, Faton Xhemaili, Dardan Haliti, Ahmed Kayse. – Verwarnungen: 39. Fabian Näf, 50. Rehan Kurto, 63. Daniel Lovric.

3. Liga, Gruppe 1: 1. SV Sissach a 16/42 (37) (52:19), 2. FC Wallbach 16/34 (31) (60:28), 3. FC Möhlin-Riburg/ACLI 16/33 (32) (53:20), 4. FC Liestal II 16/25 (14) (43:39), 5. SV Transmontanos Basel 16/24 (57) (28:31), 6. FC Riehen I 16/23 (35) (34:24), 7. FC Laufenburg-Kaisten 16/18 (29) (31:33), 8. FC Stein 16/18 (53) (24:44), 9. FC Bubendorf 16/16 (16) (37:46), 10. FC Lausen 72 16/16 (51) (24:26), 11. BCO Alemannia Basel 16/12 (24) (21:35), 12. US Olympia 16/7 (20) (20:82). – Riehen mit 3 Punkten Strafabzug.

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 3

In der Nachspielzeit erwischt

rs. Mit viel Pech verpasste der FC Amicitia II im Auswärtsspiel beim favorisierten FC Aesch II einen Punktgewinn, der im Abstiegskampf wertvoll gewesen wäre. Dabei hatte es zunächst nach einer klaren Niederlage ausgesehen. Bereits nach 17 Minuten lagen die Platzherren auf dem Löhrenacker nach Toren von Daniele Plozza und Yannick Hofer mit 2:0 vorne. Dabei blieb es bis zum Seitenwechsel.

Nach knapp einer Stunde war es dann Carlo Mattera, der per Penalty den Anschlusstreffer für die Riehener Gäste realisierte. In der 68. Minute erzielte Tolga Deniz den Ausgleich.

In der Nachspielzeit wurden die Riehener dann doch noch um den verdienten Lohn für ihre Aufholjagd gebracht. Valon Mernica entschied das Spiel mit dem späten 3:2.

Von den akut abstiegsbedrohten Teams kam nur der bisherige Tabellenletzte FC Laufen II zu Punkten. Laufen schlug im direkten Duell den FC Breitenbach auswärts mit 1:2 und vermochte die rote Laterne damit an seinen Gegner abzugeben. Laufen hat damit punktemässig zum FC Amicitia II aufgeschlossen, der nur dank einem knapp besseren Strafenkonto noch vor dem ersten Abstiegsplatz liegt.

In den ersten fünf Rückrundenspielen haben die Riehener erst zwei Punkte ergattern können. Nun folgen gleich drei Spiele innerhalb von sieben Tagen. Am kommenden Sonntag spielt das Team von Trainer René Lietzau zu Hause gegen Oberwil (11 Uhr, Grendelmatte), danach am 2. Mai nochmals zu Hause gegen Srbija Basel (19.30 Uhr, Grendelmatte) und dann am 6. Mai auswärts gegen Leader Ettingen.

FC Aesch II – FC Amicitia II 3:2 (2:0)

Löhrenacker. – Tore: 10. Daniele Plozza 1:0, 17. Yannick Hofer 2:0, 59. Carlo Mattera 2:1 (Penalty), 68. Tolga Deniz 2:2, 93. Valon Mernica 3:2. – FC Amicitia II: Sascha Brack; Sascha Lehmann, Mirkan Akarsel, Raphael Heizmann (77. Pasquale Stramandino), Michael Leuenberger (46. Basile Schaad); Michel Lehmann, Massimo D'Onghia, Stefano Carrera; Michael Salvisberg (46. Alain Demund), Tolga Deniz (70. Boris Mrvelj), Carlo Mattera. – Verwarnungen: 34. Pascal Bucher, 58. Dominic Pursell, 60. Beat Spinnler, 72. Basile Schaad, 72. Fabian Cigliano, 81. Massimo D'Onghia, 87. Michel Lehmann, 94. Stefano Carrera, 95. Michael Leuenberger.

3. Liga, Gruppe 3: 1. FC Ettingen 16/35 (41) (35:25), 2. FC Türkgücü Basel 16/32 (64) (42:24), 3. FC Therwil 16/31 (36) (40:25), 4. NK Posavina 16/31 (47) (40:31), 5. FC Aesch II 16/30 (25) (52:22), 6. SV Muttenz b 16/20 (52) (31:29), 7. FC Oberwil 16/19 (22) (34:41), 8. FK Srbija Basel 16/15 (51) (33:48), 9. FC Amicitia II 16/14 (40) (20:33), 10. FC Laufen II 16/14 (46) (27:43), 11. SC Binningen II 16/13 (22) (36:51), 12. FC Breitenbach 16/12 (45) (18:36).

B-Junioren verlieren Cup-Halbfinal

rs. Die B-Junioren des FC Amicitia haben ihr Basler-Cup-Halbfinalspiel vom vergangenen Dienstag auf der Grendelmatte im Dauerregen gegen den höherklassigen BSC Old Boys mit 1:5 verloren (im Bild). Ende März hatten sich die Riehener in den Viertelfinals auswärts mit 3:5 gegen den FC Laufen durchgesetzt. Damit ist kein Amicitia-Team mehr in den Cupwettbewerben dieser Saison vertreten. Vergangene Saison hatten die C-Junioren den Cup gewonnen und waren auch in die Junior League C aufgestiegen. Diese Saison hatten die C-Junioren Lospech und schieden in der ersten Runde gegen den starken SV Muttenz aus, der inzwischen in den Halbfinals steht. Foto: Philippe Jaquet

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A und B

SG Riehen allein an der Tabellenspitze

Riehen besiegt Aufsteiger Neuchâtel und setzt sich an die Tabellenspitze, Meister Zürich verliert im Lokalderby sensationell gegen Réti Zürich und Riehen II kommt zu seinem ersten Saisonsieg.

Peter Erismann

Die Schachgesellschaft Riehen hatte in der dritten Runde der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft ein eher leichtes Los. Aufsteiger Neuchâtel ist die schwächste Mannschaft der Liga und wird aller Voraussicht nach wieder absteigen. Die Romands haben einen Grossmeister und einen Internationalen Meister in ihren Reihen. Dies reicht jedoch nicht.

Es war denn auch ein Pflichtsieg für Riehen. Alles schien seinen normalen Gang zu nehmen, als in der Zeitnotphase Ioannis Georgiadis plötzlich einen Fehlgriff tätigte und seine bessere Stellung in den Verlust vergab. Somit resultierte zwar immer noch ein klarer Sieg, doch er fiel mit 3-5 knapper aus als erwartet. Olivier Renet konnte dank geduldigem Spiel stufenweise verdichten und schliesslich den ganzen Punkt nach Hause bringen. Jörg Hickl spielte solide und behielt in der Zeitnotphase den besseren Überblick, gewann einen Bauern und dann noch einen, dann war es passiert. Auch Ognjen Cvitan setzte seinen Gegner gehörig unter Druck, den Mehrbauern verwandelte er souverän.

Die Sensation der Runde war die völlig unerwartete Niederlage des amtierenden Meisters SG Zürich. Nachdem die Zürcher in der Runde zuvor gegen Genf sensationell hoch mit 6-2 gewonnen hatten, passte diesmal nichts zusammen. Sie verloren im Lokalderby gegen Réti Zürich gleich deutlich – ihre erste Niederlage seit zwei Jahren. Dies ermöglichte es Riehen, sich mit zwei Punkten Vorsprung an die Tabellenspitze zu setzen.

Olivier Renet – hier in der ersten Runde gegen Bodan – spielte gegen Neuchâtel mit Geduld und holte den ganzen Punkt. Foto: Rolf Spriessler-Brander

Der erste Härtetest für die Riehener kommt nun am 14. Mai im Wettkampf gegen Genf. Die Begegnung beginnt um 12.30 Uhr und findet im Lüschersaal im Haus der Vereine statt. Zuschauer sind willkommen!

In der Nationalliga B konnte sich die SG Riehen II erfreulicherweise gegen Bois Gentil Genève durchsetzen und den ersten Mannschaftssieg erzielen. Die weiteren Mannschaften kamen an diesem Wochenende nicht zum Einsatz. Gespielt wurde lediglich in der Nationalliga A und B.

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2017

Nationalliga A. ***3. Runde:*** Neuenburg – SG Riehen I 3-5 (Tschernuschewitsch – Heimann remis, Sermier – Renet 0-1, Ermeni – Hickl 0-1, Poignot – Georgiadis 1-0, Terraz – Buss remis, Hauser – Cvitan 0-1, Sadéghi – Haag remis, Berset – Flückiger remis): Réti Zürich – SG Zürich 5,5-2,5; Mendrisio – Bodan Kreuzlingen 4,5-3,5; Wollishofen – Luzern 4-4, Genf – Winterthur 4,5-3,5. – ***Rangliste nach 3 Runden:*** 1. SG Riehen 6 (17,5), 2. Winterthur 4 (17,5), 3. SG Zürich 4 (14), 4. Genf 4 (12), 5. Réti Zürich 3 (12), 6. Mendrisio 3 (11), 7. Luzern 2 (11), 8. Wollishofen 2 (10), 9. Bodan Kreuzlingen 2 (9,5), 10. Neuenburg 0 (5,5). – ***Partien der 4. Runde (14. Mai):*** Riehen – Genf, Winterthur – Réti, SG Zürich – Neuenburg, Luzern – Mendrisio, Bodan – Wollishofen.

Nationalliga B, West. ***3. Runde:*** SG Riehen II – Bois-Gentil Genf 4,5-3,5 (Metz – Joie remis, Giertz – Masserey remis, Rüfenacht – De La Rosa 1-0, Pérez – Sangin 0-1, Schwarz – Bogousslavsky 0-1, Pommerehne – Müllhaupt remis, Wirz – Schaerer 1-0, Ditzler – Rincon 1-0); Schwarz-Weiss Bern II – Echallens 4-4; Sorab Basel – Vevey 3-5; Nyon – Trubschachen 4-4, Bern – Payerne 5-3. – ***Rangliste nach 3 Runden:*** 1. Vevey 6 (15,5), 2. Schwarz-Weiss II 5 (15,5), 3. Trubschachen 5 (14), 4. Bern 4 (13), 5. Echallens und Sorab je 3 (11,5), 7. Riehen II 2 (11), 8. Nyon 1 (10,5), 9. Payerne 1 (8,5), 10. Bois-Gentil 0 (9). – ***Partien der 4. Runde (14. Mai):*** Trubschachen – Vevey, Bern – Schwarz-Weiss II, Echallens – Sorab, SG Riehen II – Payerne, Bois-Gentil – Nyon.

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 2

Pechsträhne des FC Amicitia hält an

Mit dem Toreschiessen will es beim FC Amicitia – hier gegen Arlesheim – derzeit einfach nicht klappen. Foto: Philippe Jaquet

Eine weitere unglückliche Niederlage, diesmal mit 1:0 beim FK Beograd, liess beim FC Amicitia am vergangenen Sonntag die letzten Hoffnungen auf die baldige Rückkehr in die 2. Liga platzen. Und es lief gleich ab wie in den Spielen davor. Die Riehener zeigten sich gut organisiert, pflegten ein gutes Spiel, liessen wenig zu, zeigten aber beim Abschluss Nerven. «Ich kann und ich werde meinem Team keinen Vorwurf machen, denn alle haben alles aus sich herausgeholt», meinte der Amicitia-Trainer zum Schluss.

Schon vor der Pause hätte für die Riehener eine Führung heraussprungen müssen. Und bevor der unglückliche Gegentreffer fiel, waren Mario Forgione, Karim Chafiq und Lukas Wipfli je einmal alleine auf den Beograd-Torhüter zugelaufen und waren an ihm gescheitert. Eine Viertelstunde vor Schluss kamen die Gastgeber bei einem ihrer wenigen Vorstösse zu einem eher aus Verzweiflung abgegebenen Schuss aus zwanzig Metern. Der Ball flog zuerst durch die Beine eines Rieheners und touchierte dann das Bein von Amicitia-Verteidiger Benjamin Heutschi so unglücklich, dass der Amicitia-Torhüter ohne Abwehrchance blieb. Der Stachel sass sehr tief bei allen Spielern, die nach dem Schlusspfiff samt Trainer wortwörtlich ins Leere blickten.

«Ohne Tore kann man in diesem Spiel, das so viele lieben, leider nicht gewinnen. Nun wollen wir gemeinsam die Sache angehen und die Saison anständig zu Ende spielen. Ohne Druck klappt es vielleicht auch wieder mit dem Toreschiessen», kommentierte der Amicitia-Trainer. Der Beograd-Trainer hatte sich bei ihm für die gerade eroberten Punkte sozusagen entschuldigt und die Riehener für ihre Spielweise, die er schon im Münchenstein-Spiel habe beobachten können, gelobt. Das Spiel auf dem Rankhof war zu jeder Zeit fair und wurde vom Unparteiischen gut geleitet.

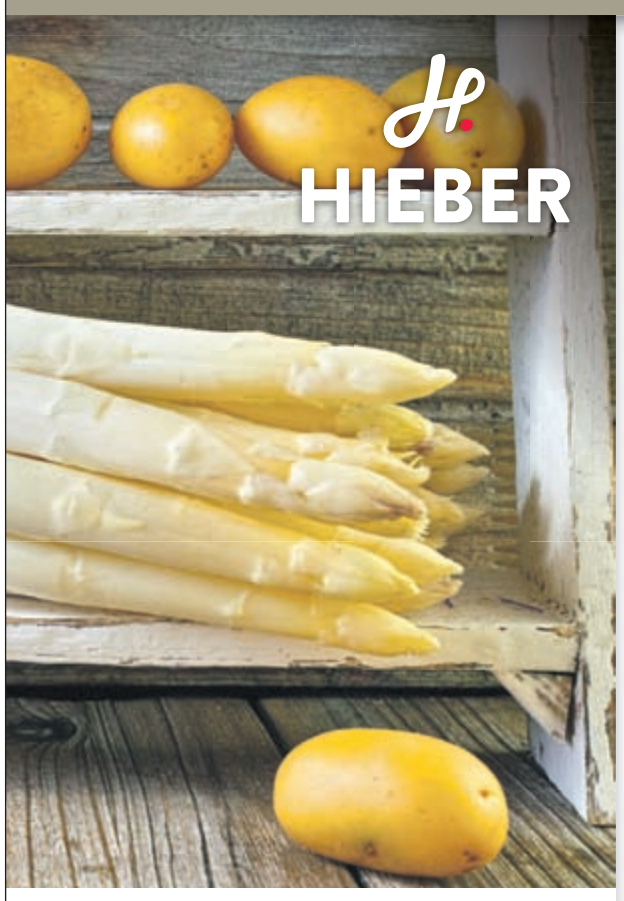
Giuseppe Stabile

FK Beograd – FC Amicitia I 1:0 (0:0)

Rankhof. – Tore: 75. Benjamin Heutschi 1:0 (Eigentor). – FC Amicitia I: Sven Lehmann; Pablo Wüthrich, Samir Maiga, Benedikt Bregenzer, Sandro Carollo; Pascal Märki, Muhamet Iseni, Severin Manser, Mario Forgione; Daniel Wipfli, Lukas Wipfli; Ersatzspieler: Jannik D'Alfonso, Dominik Mory, Benjamin Heutschi, Berat Kaya, Karim Chafiq. – Verwarnungen: 40. Severin Manser, 48. Davor Cvijetic, 55. Bruno Miguel Gomes Pires, 85. Fatih Koç, 88. Danijel Zoljic. – Platzverweise: 91. Danijel Zoljic.

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Allschwil 16/33 (33) (39:22), 2. FC Arlesheim 16/31 (49) (63:40), 3. SV Muttenz a 16/30 (18) (44:30), 4. FK Beograd 16/29 (36) (27:20), 5. FC Birlik 16/28 (75) (32:35), 6. FC Telegraph 16/26 (23) (35:29), 7. FC Münchenstein 16/26 (36) (45:35), 8. FC Amicitia I 16/24 (29) (32:27), 9. FC Schwarz-Weiss 16/22 (32) (34:34), 10. VfR Kleinhüningen 16/16 (60) (26:39), 11. FC Dardania II 16/8 (52) (25:57), 12. SV Sissach b 16/5 (27) (20:54).

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 24. APRIL – 29. APRIL 2017



FÜR STANGEN-WARE DER SPITZENKLASSE.

WEIL SIE BEI HIEBER NUR DEN BESTEN SPARGEL FINDEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

16.99

Rinderhüftsteaks auch grillfertig gewürzt, zart und optimal gereift, 1 kg

29.99

Kalbsrückensteaks Premiumqualität aus Deutschland, ideal zu Spargel, 1 kg

1.99

Rotfleischige Forellenfilets aus Aquakultur, feines und zartes Fleisch, auf der Haut gebraten ein Genuss, 100 g

Bohrerhof FELDKIRCH Markgräflerland Qualität

Frischer Spargel direkt vom Bohrerhof
Ein Spargel der Extra-Klasse - lassen Sie sich überzeugen, 2x täglich frisch direkt vom Erzeuger
Zum aktuellen Tagespreis

1.49

Frühkartoffeln Drillinge
festkochend, aus Ägypten, 1 kg

1.99

Danone Actimel Drink verschiedene Sorten, 8 x 100-g-Packung (1 kg = € 2,49)

1.39

Langnese Viennetta verschiedene Sorten, tiefgefroren, 650-ml-Packung (1 L = € 2,14)

1.39

Thomy Reines Sonnenblumenöl
0,75-L-Flasche
(1 L = € 1,85)

0.99

Thomy Les Sauces Hollandaise
verschiedene Sorten, 250-ml-Packung
(100 ml = € 0,40)

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.

Mehr Infos unter www.hieber.de oder unserer Hotline 00 49 76 21 / 9 68 78 00

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 17.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Aufgrund eines Feiertages sind am Montag, 01. Mai 2017 unsere Märkte geschlossen.

Die Backstände sind geöffnet.

EDEKA

RZ043395

www.riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Telefon 061 645 10 00

RIEHENER ZEITUNG

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Die Präsentationen erscheinen in der **Riehener Zeitung** am 9. Juni 2017
Inserateschluss 19. Mai 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

Riehener Zeitung
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch

Einladung zum
Riehener Bannumgang
Sonntag, 7. Mai 2017

Treffpunkt:	09:00 Uhr, oberer Eingang Hörnlifriedhof
Abmarsch:	09:15 Uhr
Anreise ÖV:	Rudolf Wackernagel-Strasse (Bus Nr 34)
Route:	Oberer Eingang Hörnlifriedhof Grenzacherweg – Horngraben – Ausserberg – Bettingen – Zwischenbergen – Chrischonatal – Nordhalde – Hof Fischer
Ziel:	Hof Familie Fischer Leimgrubenweg 97 Riehen

Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Alle sind herzlich eingeladen!

www.buergerkorporation.ch

RZ044453

RZ-Wahlpodium zur Bettinger Gemeinderats-Ersatzwahl

Mit den Kandidierenden
Dunja Leifels Bilecen und ***Dieter Kunz.***
Moderation Rolf Spriessler-Brander.

Eine Veranstaltung der Riehener Zeitung in Zusammenarbeit mit Aktives Bettingen und der Bettinger Dorfvereinigung.

Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr, Restaurant Baslerhof, Bettingen

RZ043392

Reitschule Ludäscher Rümmingen b. Lörrach
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.
Anmeldung / Info: www.reiterhof-ludaescher.de oder Telefon 0049 7621 8 67 37
FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

RZ044340

WIR UNTERSTÜTZEN DEN VELORING:

Peter Abt, Riehen, **Thomas Adamski, Istvan Akos,** Kommunikationsberater und Weinproduzent, **Ursula Akos,** pens. Lehrerin, **Friederike Arlt,** Lehrerin, **Peter Bächle, Alexandre Barth, Gertrud Baud,** Advokatin, **Christian Beck-Wörner, Lorenzo Bianchi, Urs Bieli, Simon Bischof Izsak,** Musiker, **Martin Brändle,** Velohändler, **Paul Brunner,** VeloPaul, **Leonhard Burckhardt,** Prof.Dr.phil., Grossrat, **Barbara Buser, Rolf Buser, Kerim Chebbah,** Unternehmer, **Dieter Chrétien,** Geschäftsführer, **Katja Christ,** Präsidentin glp, Grossrätin Riehen, **Ivo Dändliker,** Präsident FDP Grossbasel-West, **Dr. Käthi Diethelm,** Informatikerin, **Alexandra Dill,** Markthalle Basel, **Roger Dreyfus,** Dr.med., **Martin Dumas,** Advokat, **Jo Dunkel,** Hausverein NWCH, **Christian Egeler,** ehem. Grossrat FDP, **Uwe Engler, Susanne Fisch Amrhein,** Sozialarbeiterin, **Urs M. Fischer,** Architekt, **Brian Franklin,** Musiker, **Harald Friedl,** Präsident Grüne Partei BS, Grossrat, **Raphael Fuhrer,** Co-Präsident VCS BL/BS, Grossrat, Doktorand ETH, **Marcel Furrer, Brigitta Gerber,** ehem. Grossrätin Grünes Bündnis/BastA!, **Sabine Gerber,** Projektleiterin ÖV, **Gabriel Gisler, Christian Griss,** Grossrat CVP, Präsident Einwohnerrat Riehen, **Thomas Grossenbacher,** Grossrat Grüne, **Verena Grunauer, Matt Gubler, Simon Haag,** Dipl.Ing. ETH, **Mathis Hafner,** Rechtsanwalt LL.M., **Annbeth Häusermann, Fritz Hauser, Urs Hausherr, Marianne Hazenkamp,** Dr.chem., Einwohnerrätin Riehen, **Theodora Helberg, Christian Helfer, Brigitte Hollinger,** ehem. Präsidentin und Grossrätin SP, **Klaus Hubmann,** Stiftungsrat und Geschäftsführer Stiftung Habitat, **Katja Hugenschmidt,** Präsidentin Ökostadt Basel, **Beat Jans,** Nationalrat SP, **Peter Keel,** Prof.Dr.med., **Thomas Keller,** Kaserne Basel, **Guido Köhler,** Grafiker, **Dominique König,** Grossrätin SP, **Sandra Kunz, Anita Lachenmeier,** ehem. Grossrätin, **Michelle Lachenmeier,** Grossrätin Grüne, **Christoph Langscheid,** Geschäftsführer Stiftung Edith Maryon, **Simon Lauper,** Dr.med., FDP Kleinbasel, **Martin Leschhorn Strebel,** Einwohnerrat Riehen SP, **Ivan Lisa-Vitelli,** Unternehmer, **Steffi Lüthi,** Grossrat SP, **Thomas Mächler,** Kinder- und Jugendpsychologe FSP, **Stephan Matefi, Florian Mathys,** Dipl. Bauing. & Raumplaner ETH/SIA, **Lisa Mathys,** politische Sekretärin, **Simone Christina Meier, Thomas Moog, Franz Mück,** Dr.med., **Heidi Mück, Helen Oetliker, Stefan Peng, Philipp Ponacz,** Primarlehrer, Einwohnerrat Riehen, EVP, **John Purnell, Rudolf Rechsteiner,** Grossrat SP, **Tilman Rodewald,** Verein Future Bike, **Evelyne Roth, Franziska Roth,** Grossrätin und Einwohnerrätin Riehen, SP, **Esther Saner-Baumann,** Supervisorin, **Karin Sartorius-Brüschweiler,** Vorstand FDP Frauen BS, Vorstand NQV Bachletten-Holbein, **Helen Schai,** Grossrat CVP, **Matthias Schlatter,** Projektleiter, **Christoph Schön,** Markthalle Basel, **Tilmann Schor,** Unternehmer, **Jan Schudel,** Projektleiter Umwelt und Soziales, **Andreas Schuppli,** ehem. Gemeindeverwalter Riehen, **Bruno Schwer,** Velopendler, **Susanne Signer,** ehem. Grossrätin, **Tanja Soland,** Advokatin und Grossrätin SP, **Anet Spengler Neff,** Agronomin ETH, **David Staehelin,** Fachmann für Banksteuern, **Hansjörg Stalder,** pens. Gymnasiallehrer, **Lea Steinle, Jürg Stöcklin,** Grossrat Grüne, **Patrik Suter, Kaspar Sutter,** Grossrat SP, **Jérôme Thiriet,** Geschäftsführer, **Oliver Thommen,** Grüne BS, **Jürg Tschopp,** Dr.sc.nat. ETH, **John Vergerat,** Vizepräsident JungesGrünesBündnis, **Jörg Vitelli,** Grossrat SP, **Ingrid Vonow, Martin Vosseler,** Dr. med., **Heinz Weber,** Journalist, **Werner Wegmann, Barbara Wegmann,** Grossrätin Grüne, **Benedikt Weidkuhn,** Bankangestellter, **David Wüest-Rudin,** Grossrat Grünliberale, Präsident Pro Velo beider Basel, **Michael Wüthrich,** Grossrat, Präsident UVEK, **Christoph Wydler,** ehem. Grossrat; Co-Präsident des Stadtvorstands der Neutralen Quartiervereine, **Claude Wyler,** Dipl. Ing Raumplaner & Architekt, Vorstand CVP BS, Präsident Verkehrskomm. NQVs BS, **Rolf Zenklusen,** Journalist, **Tonja Zürcher,** Grossrätin BastA!

Weitere Personen finden Sie auf unserer Website.
Unterstützen auch Sie die Initiative: **www.veloring.ch**